

GEMEINDENACHRICHTEN

JAHRGANG 45

NUMMER 1

DEZEMBER 2021



Eröffnung des Kindergartenzubaus Anton Drehergasse

AUS DEM INHALT:

BILDUNG

BAUWESEN

FAHRPLÄNE

GESUNDHEIT

VEREINSLEBEN



INHALTSVERZEICHNIS

Unterstützungsstiftungsfonds Seite 2

BÜRGERMEISTER

Der Bürgermeister informiert Seite 3
Sprechstunden Bgm Seite 4
Bericht des Vizebürgermeisters Seite 5
Impressum Seite 5

GEMEINDERAT

Öffentliche Einrichtungen Seite 6-8
Ressort Bau- und Raumordnung Seite 8-9
Schule, Kindergarten & Kultur Seite 9-11
Gewässer, Hochwasser, Landwirtschaft Seite 12-13
Wirtschaftsförderung Seite 13
Umwelt, Gesundheit, Wohlfahrt Seite 14-15
Sicherheit und Verkehr Seite 16-17

GESUNDHEIT

Einigung sichert Roten Kreuz Standort Seite 17-18
Natur- und Bewegungsarena Seite 18
NÖ Zivilschutzverband Seite 18-19
Apotheke Seite 20
ASKÖ Fit Seite 22-23
Seelisch fit durch die Krise Seite 24
Legasthenieförderung Seite 24-25

LERNEN

Kinderkrippe Seite 25
Kindergärten Seite 25-29
WUMI Seite 29-30
Volksschule Seite 30-31
Elternverein Volksschule Seite 32
Mittelschule Seite 32-34
Elternverein Mittelschule Seite 34
Polytechnische Schule Seite 34-36
Hort Seite 36
Flexihort Seite 36-37
Musikschule Seite 37-38
Bücherei Seite 38

RELIGION

Pfarre Himberg Seite 39
Pfarr St. Nikolaus Velm Seite 40
KMB Seite 40-41
Katholische Frauenbewegung Seite 41
Evangelische Gemeinde Seite 42

BLAULICHT

Rotes Kreuz Seite 43-44
FF Himberg Seite 44-45
FF Velm Seite 45-46
FF Pellendorf Seite 47-48
Polizei Himberg Seite 48-49

UMWELT

Pflichten eines Hundehalters Seite 50
Müllproblematik Seite 50
Fahrpläne Bus & Bahn Seite 51-52
Christbaumsammelaktion Seite 54
Neue Öffnungszeiten ASZ Himberg Seite 54

VERKEHR

Neue Ampelanlage Gutenhof Seite 55
Postfiliale neu eröffnet Seite 56

ARCHIV

900 Jahr Feier Seite 56-62

STERBEFÄLLE

..... Seite 58

EVENTKALENDER

..... Seite 60

GRATULATIONEN

Herzlich willkommen Seite 60
Gratulationen Seite 61

VEREINSLEBEN

..... Seite 62-78
Jugendzentrum Seite 78
Kürbis mit Namen Seite 78

UNTERSTÜTZUNGSTIFTUNGSFONDS HIMBERG

Der von der Marktgemeinde Himberg verwaltete „Unterstützungsstiftungsfonds Himberg“ ist eine Einrichtung, bei der unverschuldet in Not geratene, kinderreiche, bedürftige oder behinderte NÖ Landesbürger, deren Hauptwohnsitz sich in Himberg befindet, um finanzielle Unterstützung ansuchen können.

Im Rahmen der vorhandenen Mittel, entscheidet der Gemeinderat der Marktgemeinde Himberg über die Vergabe einer Unterstützung.



Der Bürgermeister informiert

Liebe Himbergerinnen!
Liebe Himberger!

Ein schwieriges Jahr, welches noch immer von der Corona-Pandemie geprägt ist, liegt hinter uns. Wegen mangelnder Durchimpfungsrate haben wir diese Seuche noch immer nicht im Griff. Daher wäre wichtig, dass möglichst alle Menschen zum eigenen Schutz und zum Schutz der Mitmenschen das Impfangebot in Anspruch nehmen.

Die Gemeinde Himberg betreibt dreimal pro Woche in der Gemeinde (ehemalige Trafik) eine Teststraße. Dies bringt große Vorteile für unsere Bevölkerung. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern von der Freiwilligen Feuerwehr, den Gemeindebediensteten sowie vom Roten Kreuz gebührt dafür großer Dank und Anerkennung.

Leider mussten wir auch die beliebten Veranstaltungen wie Pensionistenausflüge und Pensionistenweihnachtsfeier zum Schutz unserer Gesundheit wegen COVID-19 absagen.

COVID-19 bringt nicht nur Sorgen um unsere Gesundheit, sondern wirkt sich auch negativ auf die Wirtschaft aus. Neben Familien und Betrieben leidet auch die Gemeinde unter finanziellen Einbußen.

Als Bürgermeister möchte ich aber nicht jammern, sondern der aktuellen Situation mit einer ordentlichen Portion Optimismus und Zuversicht begegnen und sie auf diese Weise

auch meistern. Ich werde weiterhin umsichtig, sparsam und wirtschaftlich agieren und unsere Gemeinde so durch diese schwierige Zeit führen.

Als wirtschaftlich denkender Mensch werde ich auch in Zukunft genau prüfen, welche Projekte für die Bevölkerung wichtig sind und ob wir uns diese auch leisten können.

■ Umweltdenken

Zum Thema Umwelt sind wir ALLE aufgefordert einen Beitrag zu leisten. Jede einzelne Person, Firmen, Gemeinden, Länder und Bund müssen nachdenken und diese Thematik un-



BGM Ernst Wendl und Umweltgemeinderat Manfred Mitzl bei neu gepflanzter Blumenesche

terstützen. Eine Einzelperson kann die Welt nicht verbessern, aber alle gemeinsam können Enormes bewirken. Deswegen werden wir die Hände nicht in den Schoß legen, sondern das tun, was eine Gemeinde tun kann.

Ich werde daher jeden Baum, der aus Brüchigkeit oder Altersgründen gefällt werden muss, auch ersetzen und laufend zu-

sätzliche Bäume und Sträucher pflanzen lassen. Seit ich Bürgermeister bin wurden mittlerweile über 200 neue Bäume und noch mehr Sträucher gepflanzt.

Die Nutzung der Sonne als Energiequelle wurde durch einige Photovoltaikanlagen umgesetzt.

Alte Gebäude sind schlecht isoliert und gelten als „Energiefresser“. Daher wird im nächsten Jahr der Turnsaal der Volksschule umgebaut und thermisch saniert. Allein dadurch können die Heizungskosten um zirka € 12.000,- pro Jahr reduziert werden.

Es ist mir persönlich sehr wich-

jedoch wegen der laufenden Baustoffmängel erst bis Ende März 2022 fertiggestellt werden kann.

Alleine diese Investitionen im Kinderbereich betragen heuer etwa 2,0 Mio. Euro.

Die Rauchenwartherstraße, welche durch Niveauunterschiede in einem sehr schlechten Zustand war, wurde saniert.

Der Kanal wurde in der Ebergassingstraße, Gewerbestraße und verlängerten Haideäckersstraße neu verlegt, damit auch die Gewerbegebiete entsprechend mit Infrastruktur versorgt sind.

Die Natur- und Freizeitarena wurde in allen Katastralgemeinden errichtet. Diese lädt die Bevölkerung ein, noch mehr Zeit in der Natur zu verbringen.

Der 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 zeigt aus heutiger Sicht ein Nettoergebnis von € 1.286.900,-. Im Ergebnishaushalt wird mit Erträgen von € 21.124.400,- und mit Aufwendungen von € 19.837.500,- gerechnet.

Das vorläufige Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 zeigt trotz schwieriger Zeit ein erfreuliches Ergebnis, obwohl Vieles umgesetzt wurde.

■ Fordernde Zukunft

Auch im Jahr 2022 gibt es viele Herausforderungen zu meistern, unabhängig davon, ob es COVID-19 weiterhin geben wird.

tig, dass unsere Gemeinde einen laufenden Beitrag für eine bessere Umwelt leistet.

■ Vieles umgesetzt

Der Kindergarten in der Anton Drehergasse wurde um eine Gruppe erweitert, ebenso wurde die dritte Gruppe der Kinderkrippe neu errichtet.

In Velm befindet sich eine Kindergartengruppe im Zubau, die



Teststraßenteam mit BGM Ernst Wendl und LR Ulrike Königsberger-Ludwig



BGM Ernst Wendl mit den Gemeinderäten Gerhard Amstadt, Manfred Mitzl und Ernst Mrazek beim Zubau Kindergarten Velm

Der Umbau unseres Bahnhofes, die Gestaltung des Bahnhofvorplatzes sowie die Park&Ride-Anlage haben große Priorität. Derzeit gibt es bei der Genehmigung des Bahnhofumbaus einen Anrainereinspruch, sodass das Projekt etwas verzögert wird.

Die neue Kindergartengruppe in Velm ist in den ersten Monaten des Jahres 2022 baulich fertigzustellen.

Die Erweiterung der Kläranlage wurde behördlich genehmigt, der Beginn der baulichen

Umsetzung erfolgt 2022. Dieses Bauvorhaben wird etwa 3,0 Mio. kosten.

Die Digitalisierung der zirka 63.000 Laufmeter Kanal mit Kosten von etwa 0,5 Mio. Euro beginnt im Jahr 2022.

Der Turnsaal der Volksschule wird thermisch saniert und umgebaut. Und es gibt auch noch einige kleinere Projekte.

In der Pellendorfer- und Haidäckerstraße haben sich im Gewerbegebiet neue Firmen angesiedelt, sodass neue Arbeitsplätze entstehen werden.

Ich werde weiterhin mit meinem Team mein Bestes geben, damit wir die zukünftigen Herausforderungen zur vollsten Zufriedenheit der Bevölkerung erledigen können.

■ Bitte bleiben Sie gesund! Abschließend ersuche ich Sie von ganzem Herzen Abstand zu halten, stets vorsichtig zu sein und Dinge wie Desinfektion und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes den aktuellen Umständen anzupassen.

Diese Vorkehrungen spielen eine wesentliche Rolle im Kampf gegen Corona. Leisten

wir alle gemeinsam unseren Beitrag. Ich hoffe, wie können uns im neuen Jahr dieses Virus entledigen und wieder in den gewohnten normalen Lebensablauf zurückkehren.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern trotz der besonderen Umstände eine angenehme, besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2022 Gesundheit, Zufriedenheit und Glück sowie alles erdenklich Gute.

**Ihr Bürgermeister
Ing. Ernst Wendl**

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS IN DEN ORTSTEILEN

PELLENDORF				VELM			
Dienstag,	11.	Jänner	2022	Dienstag,	25.	Jänner	2022
Dienstag,	01.	Februar	2022	Dienstag,	08.	Februar	2022
Dienstag,	01.	März	2022	Dienstag,	08.	März	2022
Dienstag,	05.	April	2022	Dienstag,	12.	April	2022
Dienstag,	03.	Mai	2022	Dienstag,	10.	Mai	2022
Dienstag,	07.	Juni	2022	Dienstag,	14.	Juni	2022
Dienstag,	06.	September	2022	Dienstag,	13.	September	2022
Dienstag,	04.	Oktober	2022	Dienstag,	11.	Oktober	2022
Dienstag,	08.	November	2022	Mittwoch,	09.	November	2022
Dienstag,	06.	Dezember	2022	Dienstag,	13.	Dezember	2022
jeweils von 16:30 - 17:30 h in Pellendorf, Schwechater Straße 5 (Kindergartengebäude)				jeweils von 16:30 - 17:30 h in Velm, Velmer Straße 22 (ehemaliges Kindergartengebäude)			
Weitere Informationen: www.himberg.gv.at							

Bericht des **Vizebürgermeisters**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Beim Schreiben dieser Zeilen erlebe ich ein Déjà-vu. In der Gemeindezeitung des letzten Jahres schrieb ich vom Verständnis für die Notwendigkeit des zweiten Lockdowns. Wir befinden uns leider auch jetzt in einer ähnlichen Situation. Tägliche neue Rekordwerte an Neuinfektionen, überlastete Intensivstationen und ein bevorstehender Zusammenbruch des Contact Tracings machten einen erneuten bundesweiten Lockdown nötig, um die katastrophale Entwicklung zu bremsen.

An dieser Stelle möchte ich Sie alle zur Impfung aufrufen! Egal ob erste, zweite oder dritte Dosis – die Impfung ist aus heutiger Sicht der beste Weg in ein bisschen Normalität.

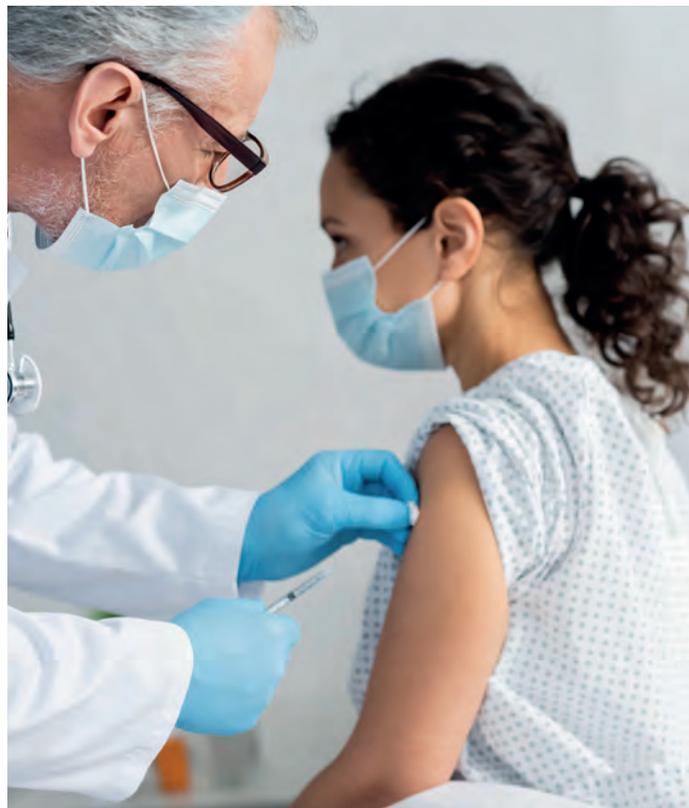
Mittlerweile erhielten weltweit über 4 Milliarden Menschen mindestens eine Teilimpfung. Die Corona Impfung ist also besser erprobt als viele andere Medikamente und die Nebenwirkungen sind verschwindend unwahrscheinlich.

Sollten Sie sich nicht für sich selbst impfen wollen, dann tun Sie das für die Schwächsten in

unserer Gesellschaft – die Kinder und die Kranken.

Aber kommen wir auch zu erfreulichen Themen. Trotzdem die Pandemie auch heuer einen erheblichen Teil unserer Arbeitskräfte gebunden hat, konnten wir unglaublich viel erreichen, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhöhen und zu verbessern.

Die Kinderbetreuung und die Unterstützung von Eltern und Erziehungsberechtigten hat in unserer Arbeit einen wichtigen Stellenwert. So kam es heuer



zu einem Ausbau der Kinderkrippe und der Kindergärten in Himberg und Velm um weiterhin genug Platz für alle, die den Platz benötigen, anbieten zu können.

Wir sind besonders stolz, dass es uns gelungen ist, einen Kin-

derarzt mit Kassavertrag in unsere Gemeinde zu holen, der seit Mitte des Jahres seine kleinen Patientinnen und Patienten betreut.

Die Natur- und Bewegungsarena ist ein österreichweites Vorzeigeprojekt und bietet, neben über 20 Outdoor Geräten, einen Calisthenics Par, eine Boulderwand, ausgeschilderte Lauf- und Walkingstrecken und einen Naturlehrpfad mit insgesamt 11 Themeninseln.

Diese großartige Erweiterung des Freizeitangebots, das sich

sche Bäume, sowie über 200 heimische Sträucher gepflanzt.

Erst kürzlich konnten wir mit dem Roten Kreuz eine Einigung erzielen, um den Himberger Rot-Kreuz Standort zu retten – nach einer Änderung in der NÖ Rettungslandschaft wäre dieser, warum auch immer, nicht mehr vorgesehen.

Sie sehen, wir arbeiten tagtäglich mit voller Kraft für unsere Gemeinde und unsere Ortsteile Himberg, Pellendorf und Velm. Sie können sicher sein, das werden wir auch weiterhin tun!

An der Situation bei den Wohnungsangelegenheiten hat sich im letzten Jahr leider nicht viel verändert. Die Mischung aus vergleichsweise wenigen Wohnungskündigungen und einem großen Andrang, führt im Normalfall zu einer Wartezeit von 2-3 Jahren für eine Wohnung.

Ich darf Sie deswegen dazu aufrufen sich, bei Interesse, rechtzeitig als Wohnungswerber anzumelden. Das ist ab dem 18. Geburtstag möglich. Ebenso ist der Besuch in einer Wohnungssprechstunde ein wichtiger Schritt um den Wohnungswunsch zu konkretisieren.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und frohe Weihnachten! Bleiben Sie gesund und sehen wir optimistisch in das neue Jahr!

Bei Fragen, Anregungen, Wünschen aber auch Beschwerden können Sie mich natürlich persönlich, per Mail oder auch telefonisch jederzeit erreichen.

**Vizebürgermeister
Ing. Richard Payer, MSc**

VIZEBÜRGERMEISTER

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Himberg, Hauptstraße 38, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Ernst Wendl. Satz & Grafik: Praxmedia, 2325 Himberg, Hauptstraße 28, www.praxmedia.at

Druck: Odysseus Himberg, Fotos: Gemeinde Himberg, Herbert Stuxer, Claudia Hofbauer, Praxmedia, depositphotos.de, Ing. Walter Karlik, Johann Bernsteiner, Pixabay, z.V.g., Lektorat: Heidi Stuxer
Alle Angaben ohne Gewähr. Bild und Satzfehler vorbehalten

Öffentliche Einrichtungen & Sport



Ein Jahr 2021, welches leider nach wie vor von der Pandemie betroffen ist neigt sich wieder dem Ende zu und ich darf Ihnen kurz aus meinem Ressort berichten.

Trotz der einen oder anderen Einschränkung in Bezug auf COVID-19 haben wir dennoch versucht, denn Alltag so gut es geht ablaufen zu lassen und es ist uns dennoch wieder gelungen, einige wichtige Investitionen vorzunehmen.

■ Waldbad Himberg

Unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben wegen COVID-19 war natürlich auch heuer das Waldbad für die Bevölkerung geöffnet und wir konnten auch eine relativ gute Auslastung erzielen.

Das Wetter hat uns hier großteils unterstützt, ebenso wurde der neue Beachvolleyballplatz sehr gut angenommen, das auch außerhalb der Öffnungszeiten des Waldbades und er ist mittlerweile zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden, um hier sportlich aktiv zu sein.

Wir können jedenfalls grundsätzlich trotz einiger Einschränkungen auf eine erfolgreiche Badesaison zurückblicken. Ich bedanke mich auch bei allen Badegästen für die Einhaltung der Auflagen im Wege unseres Präventionskonzeptes und der Vorgaben der Regierung.

Gemeinsam konnten wir es schaffen, dass wir auch heuer

wieder den Aufenthalt in unserem mittlerweile seit mehr als 100 Jahren bestehenden Waldbad genießen konnten.

Im kommenden Jahr ist der Austausch der Solaranlage vorgesehen, diese ist teilweise bereits altersbedingt sehr porös und bedarf daher einer Erneuerung. Rechtzeitig zum Beginn der Badesaison wird diese jedenfalls wieder fertiggestellt sein, sodass es zu keinerlei Beeinträchtigungen kommen wird.

■ Gemeinderat beschloss „Gratisabkühlung“ für Mitglieder der Blaulichtorganisationen

Die Blaulichtorganisationen werden selbstverständlich als Helfer und Unterstützer in prekären und gefährlichen Situationen gesehen. Es ist aber auch wichtig, genau diesen Menschen Wertschätzung und Anerkennung zukommen zu lassen.

So stehen zum Beispiel unsere Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zu jeder Tages- und Nachtzeit zum Schutz der Bevölkerung zur Verfügung. Ebenso sind die MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes stets für den Einsatz gerüstet. Die Polizei gibt der Bevölkerung Sicherheit.

Als Dank und Anerkennung für die MitarbeiterInnen der Blaulichtorganisationen, wie



BGM Ernst Wendl und GGR Josef Auer beim neuen Gitterstabzaun

der Feuerwehr Himberg, Pellendorf, Velm sowie der Jugendfeuerwehr, des Roten Kreuzes Schwechat und der Polizei Himberg hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass diesen bei Vorlage eines Ausweises freier Eintritt in das Waldbad Himberg gewährt wird.

Dadurch haben sie die Möglichkeit, im Waldbad zu entspannen und sich im kühlen Nass von den Strapazen der Einsätze zu erholen.

Seitentüren war schon stark angerostet.

Da uns der Erhalt der Struktur dieses Tores sehr am Herzen lag, wurde hier keine komplette Erneuerung vorgenommen, sondern es wurden die Torflügel und Türen demontiert und von der Stahlbaufirma WÖSS aus Himberg sandgestrahlt und neu lackiert, die Torflügel und der Überlager wurden repariert und kaputte Teile getauscht.

Alle Elemente wurden feuerver-



GGR Josef Auer, BGM Ernst Wendl und Andreas Csernуска beim sanierten Friedhofstor

Es soll ein Dank für das persönliche Engagement der Einsatzkräfte sein, welche ihre Frei- und Dienstzeit zum Schutz unserer Bevölkerung verwenden.

■ Ortsfriedhöfe Himberg und Velm

Das zweiflügelige Eingangstor am Haupteingang des Himberger Friedhofes mit den beiden

zinkt und wieder tiefschwarz beschichtet. Durch die Feuerverzinkung ist ein langfristiger Rostschutz gegeben, sodass der Erhalt wieder einige Jahre gewährleistet ist. Nun erscheint das Friedhofstor mit den Seitentüren wieder in neuem Glanz.

Am neuen Teil des Ortsfriedhofes in Himberg war bisher als Abgrenzung zum Parkplatz und zum Funcort eine Thujenhecke vorhanden, welche leider aufgrund eines Pilzbefalles nach und nach abgestorben ist, sodass hier nach der Entfernung der Hecke dringender Handlungsbedarf gegeben war, das Erscheinungsbild und eine entsprechende Abschirmung zum Friedhof wieder herzustellen.

Es wurde auf 70 Metern Länge ein zwei Meter hoher Doppelstabgitterzaun mit entsprechendem Sichtschutz montiert, ebenso wurde die Kiesrollierung dem Niveau wieder an-



Neue Urnengrabstellen am Himberger Friedhof



Neue Urnengrabstellen am Velmer Friedhof

gepasst. Durch diese Neugestaltung ist dieser Bereich des Friedhofes optisch wieder aufgewertet, dies bestätigen uns auch die positiven Rückmeldungen von der Bevölkerung.

Die Gesamtkosten für den neuen Zaun sowie die Entfernung der alten Hecke samt den kapputten Maschenzaun betragen etwa € 17.000,-.

Ein weiterer Schwerpunkt am Ortsfriedhof Himberg und Velm war die starke Nachfrage nach Urnenerdgrabstellen. Die

Feuerbestattung entwickelte sich über die letzten Jahre für viele Menschen zu einer häufig genutzten Alternative zum herkömmlichen Begräbnis.

Die Beisetzung der Urne erfolgt üblicherweise direkt am Friedhof, wobei es auch hier alternative Möglichkeiten gibt.

Die gängige Vorgehensweise ist jedoch die traditionelle Beisetzung in einem Urnengrab. Aus diesem Grund wurden am Himberger Friedhof und am Friedhof in Velm die Urnen-

erdgräber um zusätzliche Grabstellen erweitert, die Arbeiten führte die Firma Schmalzl & Feldmann aus Himberg durch.

Mittlerweile gibt es auf allen drei Friedhöfen (Himberg, Pellendorf und Velm) eine Möglichkeit dieser Urnenbeisetzung in einem eigens dafür vorgesehenen Erdgrab.

■ Himberg verzichtet bei Unkraut auf Herbizid

Als Herbizide bezeichnet man Substanzen auf chemischer Basis, die dazu entwickelt wer-

den, unerwünschte Pflanzen wie Unkraut zu beseitigen. Die Marktgemeinde Himberg hat sich nach umweltfreundlichen Alternativen umgesehen und wurde fündig. Der ‚Infra Weeder‘ arbeitet mit intensiver Infrarotstrahlung, die gezielt auf das Unkraut und dessen Flugsamen trifft, die Eiweißzellen zum Platzen bringt und so den Verwelkungsprozess umgehend einleitet.

Besonders auf den umfangreichen Kieswegen am Friedhof Himberg



WASSER FÜR

di und mi.

Der Bau unserer Naturfilteranlage Petronell hat bereits begonnen. Wir liegen bei diesem Projekt voll im Plan und werden die Anlage bereits Anfang 2022 in Betrieb nehmen.

Dank der neuen Naturfilteranlage können wir dann die Wasserhärte auf 10 bis 12° dH reduzieren. Davon profitieren rund 50.000 Bewohner der Region.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser



aufgrund dessen Größe ist die Unkrautbeseitigung eine große Herausforderung. Der „Infra Weeder“ hat einen stufenlosen Fahrtrieb, eine große Flächenleistung und einen geringen Gasverbrauch. Ein weiterer Vorteil ist laut Hersteller auch, dass durch mehrfaches Befahren der Kieswege der Flugsamen nicht mehr keimen kann, was das Nachwachsen von Unkraut reduziert.

Die Marktgemeinde Himberg hat heuer eines der Geräte um € 5.000 angeschafft und schon nach kurzer Zeit sind die Er-



GGR Josef Auer, Gemeindebediensteter Peter Leitner und BGM Ernst Wendl mit dem umweltfreundlichen Unkrautbekämpfungsggerät

fahrungen sehr positiv. Die Unkrautbekämpfung muss einfach umweltschonend erfolgen und wir möchten hier mit gutem

Beispiel vorangehen. Die ersten Erfahrungen mit dem „Infra Weeder“ zeigen jedenfalls, dass dieses Gerät die nötigen Anforderungen erfüllt und gleichzeitig die Umwelt schont.

Im Namen des Ausschusses für Öffentliche Einrichtungen und Sport wünsche ich der Bevölkerung von Himberg, Velm und Pellendorf, ein frohes besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2022.

**Geschfd. Gemeinderat
Josef Auer**

Aktuelles aus dem Ressort Bau und Raumordnung



GEMEINDERAT

■ Umgesetzte größere Projekte

Der Kindergarten Anton Drehergasse wurde um eine Gruppe erweitert, die plangemäß zur Schulbeginn im September 2021 zur Nutzung übergeben werden konnte. Wegen Baustoffmangel war die rasche Fertigstellung eine große Herausforderung. Dafür möchte ich mich bei der Bauabteilung der Gemeinde, der Baukoordination und allen ausführenden Firmen herzlich bedanken.

Ebenso wurde die Kinderkrippe in der Anton Drehergasse um eine Gruppe auf insgesamt drei Gruppen erweitert und im September eröffnet.

In Velm wurde die Errichtung der neuen Kindergartengruppe begonnen, jedoch gibt es hier mangels Baustoffe einen Bauverzug, sodass mit einer Fertigstellung erst im März 2022 gerechnet werden kann. All diese

Baumaßnahmen für die Kinderkosten insgesamt zirka 2,0 Mio. Euro.

Diese Projekte wurden energie-technisch auf Stand der Technik mit Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen errichtet. Die Rauchenwartherstraße wurde saniert, der Fahrbahnbereich war bedingt durch Tiefbauarbeiten in einem besonders schlechten Zustand. Die Kosten hierfür betragen € 120.000,-.

Ein Kanal wurde für neue Betriebsbaugebiete in der Ebergassingstraße, Gewerbestraße sowie in der verlängerten Haideackerstraße neu verlegt.

Im Bereich der Gewerbestraße, Pellendorferstraße und Haideackerstraße entsteht ein neuer Gewerbepark. Teilweise schon länger gewidmete Grundstücke

wurden von privaten Grundeigentümern verkauft. Kleinere Ergänzungsflächen wurden neu gewidmet.

Die Kommunalsteuer der ortsansässigen Firmen ist für die Gemeindefinanzen besonders wichtig. Außerdem hat die Bevölkerung durch die neuen Arbeitsplätze die Möglichkeit in der eigenen Gemeinde eine Arbeit zu finden.

Natürlich gibt es noch viele kleinere Projekte und Anliegen der BürgerInnen, welche laufend während des Jahres erledigt werden.

■ Größere Bauvorhaben 2022

Aufgrund von Baumaterialienmangel kann die neue Kindergartengruppe in Velm heuer nicht fertiggestellt werden, aber dies wird voraussichtlich bis Ende März 2022 erfolgen.

Der Turnsaal der Volksschule wird thermisch generalsaniert und innen erneuert. Durch die Teuerung der Baumaterialien werden die Kosten etwa € 900.000,- betragen.

Am Sportplatz des SC Himberg soll ein neuer Kantinentrakt errichtet werden, wo Sonnenenergie als nachhaltige Energiequelle für Warmwasser und Solarstrom genutzt werden soll.

Für die behördlich geforderte Erweiterung der Kläranlage liegt mittlerweile eine Bewilligung vor. Die Bauarbeiten sollen 2022 beginnen. Dieses Projekt wird mindestens zwei Jahre dauern und etwa 3,0 Mio. Euro kosten. Sauber geklärte Abwässer sind auch ein wesentlicher Beitrag an die Umwelt und sind daher von besonderer Wichtigkeit.

Das gesamte Kanalnetz in Himberg, Pellendorf und Velm mit einer Länge von etwa 63.000 Laufmetern soll digitalisiert, vermessen und der Zustand des Kanals erhoben und bewertet werden. Dieses Projekt soll 2022 begonnen werden und wird drei bis vier Jahre dauern. Die Kosten hierfür betragen etwa € 0,5 Mio.

Es gibt auch einige größere private Baustellen im Gemeindegebiet. Die der Medizinischen



Vizebgm. Richard Payer und BGM Ernst Wendl bei der sanierten Rauchenwartherstraße

Universität Wien in der Brauhausgasse 34 wird zu Jahresbeginn 2022 fertiggestellt.

Das Pflegeheim in der Laurentiusgasse wird in drei Etappen erneuert und voraussichtlich 2024 fertiggestellt.

In der Hauptstraße 14-16 Ecke Falkenhofgasse errichtet die Wohnbaugenossenschaft Frieden 55 Wohnungen mit Tiefgarage. Die Fertigstellung wird



Vizebgm. Richard Payer, BGM Ernst Wendl und GGR Herbert Stuxer im umzubauenden Turnsaal

im Sommer oder Herbst 2023 erfolgen.

Diese vielen Bauvorhaben bewirken laufende Veränderungen in unserer Gemeinde. Seitens der Bauabteilung sind wir stets bemüht, die Bauvorhaben im Sinne der Anrainer so schonend wie möglich durchzuführen.

**Bürgermeister
Ing. Ernst Wendl**

Schul- Kindergartenangelegenheiten und Kultur



■ Kinderkrippe

Damit wir wieder genügend Betreuungsplätze in der Kinderkrippe zur Verfügung stellen können wurde in den Sommermonaten wie angekündigt die Dritte Kinderkrippengruppe an die bestehenden Räumlichkeiten der Kinderkrippe angebaut und von Bürgermeister Ernst Wendl am 24. September mit einem Tag der offenen Tür feierlich eröffnet.

Auf Antrag des Bürgermeister Ernst Wendl wurde bei der Gemeinderatsitzung am 03. November die Kinderkrippenordnung dahin abgeändert, dass das Zugangsalter von einem Jahr bis auf drei Jahren (bisher 2 ½) geändert werden soll, damit hätten Kinder mit besondere Bedürfnisse die Möglichkeit länger in der Kinderkrippe zu bleiben.

Ebenso wird die Kündigungszeit von drei Monaten auf einen Monat verkürzt. Für den

Fall, dass genügend freie Krippenplätze auf Sicht vorhanden sind, dürfen gegen jederzeitige Beendigung des Betreuungsverhältnisses zum nächstfolgenden Monatsletzten - auch Kinder mit einem Nebenwohnsitz sowie auswärtige Kinder die Kinderkrippe besuchen.

Diese Änderungen sind mit 01.01.2022 in Kraft.

Dank unserer Betreuerinnen ist der Tagesablauf in der Kinderkrippe sehr harmonisch, daher ein großer Dank an die Leitung und Betreuerinnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Kinderkrippe.

■ Kindergärten

Die steigenden Kinderzahlen machten es erforderlich, dass der Kindergarten Anton Dreher-Gasse um eine Gruppe erweitert wurde. Vor Ostern erfolgte der Baubeginn. Errichtet wurden eine fünfte Kindergartengruppe, ein zusätzlicher Bewegungsraum und Personalräumlichkeiten.

Das Obergeschoß ist barrierefrei mittels Aufzug erreichbar. Der Zubau wurde in Ziegelmassivbauweise mit guter Wärmespeicherung und Raumklimaregulierung ausgeführt.

Mittels Wärmepumpe wird umweltfreundlich geheizt, die elektrische Energie dafür wird aus Sonnenenergie durch eine

10 kVA-Photovoltaikanlage erzeugt. Damit ist der Zubau über das Jahresmittel energie-neutral, d.h. es wird auch so viel Energie erzeugt wie verbraucht wird. Uns ist wichtig, dass bei Neubauten nachhaltig und umweltfreundlich gebaut wird.

Der Zugang erfolgt über die große gemeinsame Aula. Über eine Freitreppe ist auch ein direkter Zugang in den Garten möglich. Die Kosten für den Kindergartenzubau in der Anton Drehergasse betragen 1,2 Mio. Euro brutto.

Die Erweiterung des Kindergartens Velm um eine weitere Kindergartengruppe ist noch im Bau und wird voraussichtlich im März 2022 fertiggestellt sein.

Zur Zeit ist die dritte Kindergartengruppe noch provisorisch im Gebäude des alten Kindergartens untergebracht. Nach Fertigstellung dieser Gruppe stehen in allen Katastralgemeinden insgesamt 14 Kindergartengruppen zur Verfügung. Insgesamt besuchen derzeit 338 Kinder unsere Kindergärten.

Kinderbetreuung mit Qualität ist ein großes Anliegen der Marktgemeinde Himberg, deshalb investiert die Marktgemeinde ohne der Kosten so großer Bauvorhaben im Jahr rund 2,2 Millionen Euro in die Be-

treuung der Kinder und in die Ausstattung der Kindergärten und Schulen.

Vorbildlich ist auch unsere Ferienbetreuung, von der Marktgemeinde Himberg schon jahrelang eine durchgehende Ferienbetreuung in den Kindergärten angeboten. Auch in den Wochen wo das Land NÖ keine Betreuung anbietet führt die Gemeinde die Betreuung selbstständig durch.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den vielen Betreuerinnen/ Helferinnen und Kindergartenleiterinnen in unseren Kindergärten trotz der schwierigen Vorgaben und Auflagen wegen Corona für ihre Bemühungen im täglichen Dienst für die Kinder und Eltern bedanken.

■ Volksschule

Nachdem im vergangenen Schuljahr nunmehr alle Klassen der Volksschule mit den modernen interaktiven Schultafeln ausgestattet worden sind, und die letzten Lücken im Schulgebäude mit internen WLAN und schneller Internetverbindung ausgestattet sowie die EDV Anlage der Volksschule mit einem neuen Server verstärkt wurde, gab es durch diese großen Investitionen im vergangenen Jahr in der Volksschule keine Probleme bei den Verbindungen mit Schülern und Lehrerinnen.

Zu Schulbeginn wurden in einigen Klassen, die in die Jahre gekommen Schülersesseln und Tische und die nicht mehr der Zeit entsprechenden Schülersesseln und Tische, die nicht mehr der Zeit entsprechen durch neue, moderne, dem Alter angepassten ergonomische Schülersessel und Tische ersetzt.

Die Kosten dafür betragen € 24.000.-. Nachdem sich viele Kinder viel zu wenig bewegen, sind angepasste Tische und Sessel in den Schulen wichtig. Wir werden je nach finanzieller Verfügbarkeit, auch in den nächsten Jahren laufend wieder Schulmöbel erneuern.

Durch diese neuen Schulmöbel wollen wir den Schülerinnen und Schülern optimale Lernbedingungen bieten und das ergonomische Sitzen fördern. 320 Schüler besuchen zur Zeit die Volksschule Himberg.

Wegen der jetzigen Corona Situation sind wir noch mehr bemüht den Schülern und LehrerInnenteam möglichst gute Arbeitsbedingungen bieten zu können und die Schüler, LehrerInnenteam und Direktion bestmöglich zu unterstützen.

Auch auf diesem Weg ein großes Dankeschön an das Lehrerteam und die Direktion für ihre engagierte Unterstützung der Schüler und Eltern in der Coronazeit.

■ Hort und Flexihort

Wir sind immer sehr bemüht und stolz darauf genügend

Hortplätze geschaffen zu haben um Kinder, die einen Hortplatz benötigen, und die vorgegebenen Richtlinien dafür erfüllt werden aufnehmen zu können.

Zur Zeit haben wir neun Hortgruppen mit 190 Kinder und sind stolz darauf, dass sich unsere Kinder im Hort sehr wohl fühlen. Die Marktgemeinde Himberg bietet den Eltern immer wieder eine ganzjährige durchgehende Ferienbetreuung für ihre Kinder an. Auch in unseren Horten ist uns Kin-



Eröffnung Zubau Kindergarten Anton Dreher Gasse

derbetreuung mit Qualität ein großes Anliegen. Da unsere Hortgruppen nicht nur eine Aufbewahrungsstätte für die Kinder nach der Schule sein sollen, ist die Betreuung sehr bemüht den Kindern einen geregelten Tagesablauf in gemeinsamen Gruppen sowie ein großes Angebot an Spielen, gemeinsame Ausflüge und Projekte bieten zu können.

Damit in den Horten auch weiterhin gute Dienste geleistet werden kann investiert die Marktgemeinde Himberg ca. € 300.000,- im Jahr für die

Betreuung im Hort der Kinder im Hort. Auf diesem Weg möchte ich mich bei der Hortleiterin Frau Petra Schreibeis und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit bedanken sowie bei unserer Flexihortleitung Frau Sandra Vodnek und ihrem Team im Flexihort für ihre gute Zusammenarbeit bedanken.

■ Neue Mittelschule

Sehr zufrieden und glücklich sind die Lehrerinnen der Mittelschule mit den neuen modernen interaktiven Schultafeln,

sen Schülern zur Verfügung gestellt.

Nachdem die Schüler der Mittelschule in Zukunft den Unterricht mit eigenen Geräten durchführen sollen, haben wir fünf sperrbare Aufbewahrungswagen mit Ladestationen für die Laptops angekauft, und in den Klassen der ersten zwei Jahrgänge aufgestellt.

Das Angebot der Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule wird auch gut angenommen.

Seit dem letzten Schuljahr werden Stunden für Legasthenie von der Marktgemeinde besonders gefördert und unterstützt. Auch im heurigen Schuljahr unterstützt die Marktgemeinde Himberg die Leseinitiative der Mittelschule mit den Ankauf von Zeitschriften und Büchern für das Gemeinsam-Lesen Projekt der Mittelschule Himberg.

Mehr Informationen finden sie auf der neuen Homepage der Mittelschule Himberg www.mittelschule-himberg.at

Wir sind immer bemüht den Schülern und LehrerInnenteam der Mittelschule Himberg weiterhin gute Arbeitsbedingungen bieten zu können und die Schüler, LehrerInnenteam und Direktion bestmöglich zu unterstützen.

Auch auf diesem Weg ein großes Dankeschön an das Lehrerteam und Direktion für ihre engagierte Unterstützung der Schüler und Eltern in der Coronazeit.

Schlosserei - Stahlbau - Aufsperrdienst



Reparaturen - Wintergärten - Tore - Zäune

2325 Himberg, Hauptstraße 18, Tel.: 02235/87 202

Fax: 02235/88 246, www.wöss.net

■ Musikschule

Auch das Musikschullehrerteam und Frau Direktor Maja Zechner sind sehr bemüht, wegen den Vorgaben der Coronasituation einen geordneten Musikschulunterricht für unsere musikinteressierten Kinder anzubieten.

Leider konnten wieder keine größere Veranstaltungen mit Schülern der Musikschule stattfinden, auch das traditionelle Neujahrskonzert im Jänner 2022 wurde wieder abgesagt.

Nähere Informationen über die Musikschule finden sie in der Homepage der Musikschule Himberg www.musikschule-Himberg.at

Auch dem Team und Direktion der Musikschule Himberg ein großes Dankeschön für ihre engagierte Arbeit in dieser Zeit für die Schüler.

■ Kultur

Das Neujahrskonzert, Sportlerball, Faschingsumzug und das

NaturfreundeKränzchen waren die letzten größeren Veranstaltungen, die bis im März 2020 durchgeführt werden konnten.

Seit damals konnten von den vielen Vereinen in unserer Gemeinde wegen Covid und der



Projekt „Finkenwiese“ der Mittelschule Himberg

Gefahr von Ansteckungen nur wenige größere Veranstaltungen unter mühsamen Vorgaben durchgeführt werden oder mussten wieder kurzfristig abgesagt werden. Auch der Him-

berger Advent in der Schulallee war schon fix geplant, wenn auch mit strengen Vorgaben und weniger Hütten, mussten wir diesen wieder absagen. Ein unbeschwertes Vereinsleben wie wir es bisher gewohnt waren ist leider immer noch nicht

möglich. Hoffen wir auf ein besseres Jahr 2022.

Einige Kabarettveranstaltungen von Martin's Event konnten im Volkshaus Himberg

unter verschärften Vorgaben durchgeführt werden. Wir hoffen, aber darauf uns bald wieder bei den vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde treffen zu können.

Nähere Informationen über Veranstaltungen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Himberg können im Veranstaltungskalender auf der Homepage www.himberg.gv.at eingesehen werden, oder bei Facebook unter „Marktgemeinde Himberg Kultur“ oder in den verschiedenen Schaukästen der Marktgemeinde Himberg.

Ich möchte mich bei allen MitarbeiterInnen in den Kindergärten, Schulen, Horten, Gemeindebediensteten, Vereinen und bei den Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit und Einsatz bedanken, und wünsche Allen erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr und bleiben wir gesund.

GGR Herbert Stuxer

Unverbaubarer Ausblick
Absolute Ruhelage
Ziegelmassivhäuser
Mitplanung möglich

**DOPPELHAUSANLAGE
SCHNEEBERGBLICK**

BRUNNER
PROJEKT UND ENTWICKLUNG GMBH

Jetzt informieren:
02235/86 703

2325 Himberg, Hauptstraße 69
www.brunner-haus.at
office@brunner-haus.at

**Baumeister HUBERT
BRUNNER GmbH**

www.baumeister-brunner.at

Ausschuss für Gewässer, Hochwasserschutz und Agenden der Landwirtschaft



■ Erhaltung unserer Feldwege

Unsere Gemeinde verfügt über ein großes Feldwegenetz, das nicht nur von den Bauern für die Bearbeitung ihrer Felder, sondern auch von Erholungssuchenden zu Fuß oder mit dem Rad oder von anderen Personen, die zu ihrem Wohnsitz fahren, benützt wird.

Immer wieder sind auf den Feldwegen Schlaglöcher oder andere Sanierungsbedürftige Missstände zu sehen, über die sich vielleicht die eine oder der andere etwas ärgert. Doch haben Sie sich schon einmal gefragt, wie die Erhaltung der Feldwege in unserer Gemeinde funktioniert? Nun, das ist ganz einfach erklärt:

Im Gemeindebudget gibt es dafür einen eigenen Budgetposten in der Höhe von zuletzt 10.000 € jährlich. 25 % dieses Betrages erhält die Gemeinde als Förderung vom Land NÖ für die Feldwegesanierung nach Projektabschluss retourniert.

Jede Katastralgemeinde verfügt über eine gewisse Anzahl an Feldweg-Kilometern. Im Verhältnis Kilometer - Katastralgemeinde wird das vorhandene Budget aufgeteilt.

Welcher Feldweg genau in welchem Umfang saniert werden soll, wird von den jeweiligen Ortsbauernräten in Himberg, Velm und Pellendorf vor Projektierung vereinbart. Zwei Mal pro Jahr findet eine Besprechung der drei Ortsbauern-

ratsobleute mit dem Vertreter der NÖ Agrarbezirksbehörde – Fachabteilung Güterwege und mir als Vertreter der Gemeinde Himberg statt, in der die zu sanierenden Feldwege festgelegt werden.

Wie Sie sich sicher vorstellen können, reichen die vorhandenen Budgetmittel lange nicht, um alle gewünschten Arbeiten durchzuführen, weshalb oft nur das Notwendigste gemacht werden kann.

Daher freut es mich umso mehr, dass ab 2022 das Budget auf 13.000 € erhöht wird, wofür ich mich jetzt schon im Namen der Bauern bei der Gemeindeführung bedanken möchte!

Um Kosten zu sparen, legen unsere Bauern oft selbst Hand an und helfen bei der Sanierung mit. So geschehen im vergangenen Spätsommer in Pellendorf, wo der Fellingeweg (das ist der Weg hinter der Kirche hin zur Brücke über die Umfahrung) aufgrund des in den vergangenen Jahren gewachsenen Windschutzgürtels nicht mehr gerade, sondern teilweise im angrenzenden Feld verlaufen ist.

Der Windschutzgürtel wurde von Pellendorfer Bauern gepflegt und zurückgeschnitten

und der Weg begradigt. Beachtlich, wie viel Platz hier nun wieder ist. Danke dafür!

■ Müll auf den Feldern

Nach wie vor ist die zunehmende Vermüllung entlang der Straßen und auf den Feldern ein großes Thema. Leider landet nach wie vor viel (Plastik-)Müll auf den Ackerflächen durch Rauswurf aus dem Auto- oder LKW-Fenster oder dadurch, dass zu entsorgendes Ladegut auf PKW- oder LKW-Anhängern nicht ordnungsgemäß gesichert ist und vom Fahrtwind verblasen wird.

Andere wiederum meiden den Weg in unser Wertstoffsammelzentrum und kürzen über die Windschutzgürtel ab, um dort teils säckeweise den Müll zu entsorgen. Kurzerhand entsorgte Möbelstücke und Elektrogeräte sind ebenfalls immer wieder dort zu finden.

Diese Entwicklung ist besorgniserregend. Regelmäßig müssen unsere Bauern zuerst den herumliegenden Müll auf den Äckern einsammeln, um überhaupt mit der Feldbearbeitung beginnen zu können. Würden sie das nicht tun, würde der Plastikmüll sofort in unseren Nahrungskreislauf kommen. Wir alle legen Wert auf hohe Nahrungsmittelqualität, da gehört Müll nicht dazu! Auch die

Jäger rücken regelmäßig aus, um das Jagdrevier und im Speziellen die Windschutzgürtel vom Müll zu befreien.

Jäger sind auch Heger und Pfleger, jedoch sollte sich diese Bezeichnung vorrangig auf das Wild und nicht auf das Müll-einsammeln beziehen. Schützen wir unsere Umwelt und erhalten und verbessern wir so unsere Lebensqualität.

■ Hochwasserschutz Pellendorf

Im vergangenen Jahr fanden zahlreiche Besprechungen betreffend Hochwasserschutz Pellendorf mit Vertretern des Landes NÖ/Abteilung Wasserbau und der Planungsfirma Werner Consult Ziviltechnikergmbh statt. Über den aktuellen Planungsstand wird die Bevölkerung zeitnah informiert werden.

■ Appell der Jäger

Zum Abschluss darf ich einen gemeinsamen Appell der Jagdgesellschaften Himberg, Velm und Pellendorf überbringen:

An alle Spaziergänger, Naturliebhaber und Freizeitsportler:

Wir haben in unserer Gemeinde viele Wege, die für die Bewirtschaftung der Felder, Wiesen und Waldstücke er-



Martin Höppel, Franz Prendl jun. und Herbert Taschler jun. beim sanierten Fellingeweg

richtet wurden und ebenso als Spazier-, Wander- und Radwege für die Erholung unserer Bürgerinnen und Bürger gerne genutzt werden.

Um eventuelle Unstimmigkeiten zwischen den Nutzern zu vermeiden, ist es uns als Jäger ein Anliegen, auf einige Punkte hinzuweisen:

Bleiben Sie bei Ihren Spaziergängen oder Radfahrten auf den Wegen und markierten Routen. Auf den Feldern und Wiesen wachsen unsere Nahrungsmittel und da haben auch unsere Wildtiere ihren Lebensraum.

Führen Sie Hunde bitte immer an der Leine, damit Sie andere Menschen oder Tiere, auch Wildtiere, nicht gefährden oder belästigen.

An den Wegrändern beginnt die Salatschüssel unserer Wildtiere, deshalb bitte den Hundekot immer aufsammeln und ordnungsgemäß entsorgen.

Ein „Sackerl fürs Gackerl“ ist auch außerhalb der Ortschaft Pflicht!

Lassen Sie keinen Müll zurück! Bitte vermeiden Sie Spaziergänge, Läufe oder Radfahrten in der Dämmerung und nachts

und jede Beunruhigung von Wildtieren.

In unserer schönen Gemeinde sind auch viele auswärtige Naturnutzer unterwegs. Bringen Sie bitte, wenn notwendig, die Zivilcourage auf und weisen Sie diese auch einmal zurecht, wenn deren Verhalten unseren Grundregeln des „Rücksichtnehmens aufeinander“ nicht entspricht.

Dem Wild und unserer Umwelt zuliebe, vielen Dank!

Die Jagdgesellschaften Himberg, Velm und Pellendorf

Für die meisten Leser stellen

die Anliegen in diesem Text eine Selbstverständlichkeit dar, und das ist gut so. Leider gibt es jedoch auch „schwarze Schafe“, die für die Notwendigkeit der verfassten Zeilen sorgen.

Ich darf ebenfalls mit der Bitte an Sie herantreten, sich auf den Feldwegen bzw. in der freien Natur an diese Anliegen zu halten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2022!

Ihre GGR
Claudia Hofbauer, BA MA

Der Ausschuss für **Wirtschaftsförderung** informiert



Seit nunmehr zwei Jahren gibt es den Monatsmarkt. Ursprünglich wurde der Markt - der Himberger Schmankerlmarkt - vom Wirtschaftsband Himberg ins Leben gerufen.

Die Idee war es, die Vielfalt an Schmankerl aus der Region einmal im Monat in Himberg anzubieten, ergänzend zu den am Hauptplatz ansässigen Geschäften, und die Frequenz am Hauptplatz zu erhöhen – frei nach dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“.

Da der damalige Standort aus allen Nähten platzte, wurde ein größerer Standort gesucht. So wurde der Platz beim Busbahn-



hof als neuer Standort definiert und die Verantwortung und Organisation von der Gemeinde übernommen.

Aufgrund der vielen Rückmeldungen aus der Himberger Bevölkerung, dass der Markt mittlerweile sowohl für die Anbieter als auch für die Kunden zusehends unattraktiv ist, möchte ich als Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

mich diesem Thema im Ausschuss annehmen.

Wir sind eine großartige Marktgemeinde und wie der Name schon enthält, sollten wir auch einen großartigen Markt in Himberg anbieten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr, vor allem Gesundheit!

Ihre Vera Sares
GGR und Vorsitzende
Ausschuss für
Wirtschaftsförderung

**BÜROS
AB 16 M²
KOMPLETTE
INFRASTRUKTUR:
KÜCHE,
TAGUNGSRAUM,
EVENTPLANUNG
FLEXIBLE
VERTRAGSLAUFZEITEN**



**Büroraum
gesucht?**

LAGE: NAHE ZUR WIENER STADTGRENZE
UND DEN UMLIEGENDEN AUTOBAHNEN
UND VIE AIRPORT
GERINGER KAPITALAUFWAND ZU
BEGINN
MONATLICHE MIETE,
KEINE WEITEREN KOSTEN: ALL-IN
LÖSUNG
VERGRÖßERUNGEN ODER
VERKLEINERUNGEN JE NACH IHREN
GESCHÄFTSANFORDERUNGEN



FREIRAUM GmbH
Wir geben Ihren Wünschen RAUM
FREIRAUM GMBH
MOBIL: 0660/7507856
E-MAIL: INFO@FREIRAUM-GMBH.COM
WWW.FREIRAUM-GMBH.COM

Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und soziale Wohlfahrt



■ Unsere Volksschüler pflanzen Blüh- und Klimahecke beim BILLA-Markt

Vier Klassen der VS Himberg beteiligten sich zwischen 18. und 21. Oktober, betreut von den Naturpädagoginnen des Landschaftspflegevereins, an der ökologischen Gestaltung des BILLA-Markts in unserer Gemeinde.

BGM Ernst Wendl und das zuständige Ressort der Gemeinde überzeugten sich selbst vom Erfolg der Aktion.

„Die biologische Vielfalt ist auch in unserer Region stark bedroht. Ökologisch gestaltete Flächen im Siedlungsbereich bieten Insekten und Vögeln wieder Nahrung und Lebensraum und können so – wie der BILLA-Markt in Himberg – einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt leisten“, erklärt Landschaftspflegeverein-Obfrau und Biologin Irene Drozdowski die Hintergründe der Aktion.

Durch das Einbeziehen der Volksschule können wir unsere Idee in die Breite tragen und mehr Menschen motivieren, auch Zuhause für die Natur aktiv zu werden.“

Die beteiligten Klassen (3a, 3b, 3c und 3d) wurden zum Start des 3-stündigen Programms von der Schule abgeholt. Auf dem Weg zum BILLA-Markt erarbeiteten die Naturpädagoginnen mit den Kindern den

Wert von vielfältigen Hecken mit heimischen Straucharten für die Tierwelt. Thujen- und Kirschlorbeer-hecken sind eintröngig und haben kaum ökologische Vorteile.

Eine vielfältige Hecke mit heimischen Sträuchern dagegen bietet sowohl Insekten über einen langen Zeitraum ein reichhaltiges Blütenangebot als auch Vögeln und anderen Tieren Nahrung, Nistplatz und Versteck.

Die Sträucher - Weißdorn, Schlehe, Weinrose, Blutroter Hartriegel, Hasel, Dirndl und Wolliger Schneeball aus regionaler Gehölzvermehrung - wurden von den Kindern in ein vorbereitetes Pflanzloch gesetzt und eingegossen.

Dann wurden Pflöcke eingeschlagen und ein Strauchschutz angebracht. Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre gepflanzten Sträucher.

In Zukunft können sie diese beim Wachsen beobachten. Und wer weiß, vielleicht zeigen sich schon nächstes Jahr die ersten Tiere - Segelfalter, Weinhähnchen, Gehörnte Mauerbiene und Co in ihrem neuen Lebensraum. Auch zur Kühlung der Umgebung wird die Klimahecke beitragen.

Ein herzliches Dankeschön geht an BILLA-Filialeiterin Frau Yilmaz und ihrem engagierten Team sowie Vertriebsmanager Edin Salkic für die begleitende Organisation vor Ort.

Die Heckenpflanz-Aktion ist Teil der Ökologisierung der Grünfläche in Himberg, fachlich betreut vom Landschaftspflegeverein. Bereits im Vorjahr wurde dort regionales Wildblumensaatgut eingesät, um Wildbienen, Schmetterlingen, Käfern und anderen Insekten einen Lebensraum zu bieten.

Ökologisierte Flächen im Siedlungsbereich sind wichtige Trittsteine für den genetischen Austausch vieler Arten und tragen so zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei.

Die BILLA-Fläche ist ein weiterer Trittstein in der Netzwerk Natur Region – dem Netzwerk an Menschen für ein Netzwerk an Flächen, das der Landschaftspflegeverein seit 2017 mit vielen Partner*innen aufbaut. Seit heuer ist die Gemeinde Himberg Teil des Netzwerks.

■ In unserem Gemeindegebiet kann man die Natur bewusst erleben!

Unsere Gemeinde verfügt über einen einzigartigen Natur-

raum, der bei der Bevölkerung sehr beliebt ist. Die malerischen Felder und Wiesen ziehen sich über unser gesamtes Gemeindegebiet. Auf den Wegen von Pellendorf über Himberg nach Velm und wieder retour, hat man die Möglichkeit für Spaziergänge, Laufen und Radfahren oder sich einfach auf einer Bank am Waldrand auszurasen.

Dieses Teilgebiet von Himberg mit seiner einzigartigen Tier und Pflanzenwelt, wurde zum Europa-Schutzgebiet ernannt. Bürgermeister Ernst Wendl zog den Himberger Biologen Erich Kucs zu einer Arbeitsgruppe hinzu. In dieser Arbeitsgruppe wurden dann Maßnahmen erarbeitet, um dieses wertvolle Gebiet für die Bevölkerung zugänglich zu machen.

Um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben dieses Naturschutzgebiet in seiner vollen Pracht kennenzulernen, wurde ein Beobachtungsstand und zahlreiche Informationstafeln errichtet.

Der Vogelbeobachtungsstand wurde rundum mit Kletterpflanzen bepflanzt, sodass sich dieser nach dem Bewuchs der Pflanzen besser in die Natur einfügt und die Naturbeobachter von den Tieren weniger



Schlossermeister Günter Wöss, BGM Ernst Wendl und Jan Wünschek beim neu errichteten Beobachtungsunterstand am Schadeteich

wahrgenommen und die Tiere weniger gestört fühlen.

Versvindend in der Landschaft und durch ein Dach vor Regen geschützt, können Naturbegeisterte ab sofort die perfekte Aussicht über diese grüne Oase genießen.

Damit wollen einerseits unseren Schulen ermöglichen, Projektarbeiten durchzuführen und andererseits soll allen Menschen das richtige Verhalten in der Natur vor Augen geführt werden, um die Kleintiere vor Schaden zu bewahren.

Bitte überzeugen Sie sich selbst von der Schönheit dieses Europa-Schutzgebietes und besuchen Sie dieses bei einem Ihrer Spaziergänge.

■ Velmer Schlosspark wurde aufgewertet

Gerade in den vergangenen Monaten war es für viele Menschen sehr wichtig, ein wenig Natur und frische Luft zu genießen. Der Velmer Schlosspark mit seinen zwei Teichen



GR Gerhard Amstadt, GGR Manfred Mitzl und BGM Ernst Wendl auf der neuen Bank im Velmer Schloßpark

erweist sich seit jeher als beliebtes Naherholungsgebiet für die Bevölkerung.

Diese idyllische Oase lädt die Velmerinnen und Velmer zum Entspannen ein, da man hier abseits von Autos, Stress und Belastungen die Seele baumeln lassen kann.

Hier tanken Familien und Besucher Kraft in der Natur, können Tiere beobachten oder die eigene Fitness auf Vordermann

bringen. Vor knapp zwei Jahren wurde das Gebiet durchforstet und die alten, umsturzgefährdeten Bäume, sicherheitshalber entfernt. Die Gemeinde achtet darauf, dass dieses Idyll erhalten bleibt.

So wurde auf den Wegen Kies aufgebracht, damit diese bei Regen besser benutzbar sind. Außerdem wurden rund um den Schlossteich mehrere Bänke und ein Picknick-Platz aufgestellt. So können Jung und

Alt in der Natur innehalten und diese sitzend oder jausnend genießen. So wunderbare Naherholungsgebiete unmittelbar im Wohnbereich sind ein wesentlicher Beitrag für eine sehr gute Lebensqualität.

Wir wünschen allen gute Erholung in der Natur und hoffen, dass Sie die neuen Bänke als Kraft- und Energieplätze genießen.

Ihr GGR Manfred Mitzl



IRINOX
Inside your needs

Schaltergehäuse und Verteilergehäuse
Wandgehäuse
Einzelschaltschränke
Reihenschaltschränke
Hygiene Master Schränke
Schaltpulste und Standpulste
ATEX Gehäuse



TITUS
messtechnik

TITUS messtechnik GmbH
Leopold Rupp Gasse 9
A-2325 Himberg bei Wien
Telefon: +43 2235 840 40 0
Fax: +43 2235 840 40 99
office@titus-messtechnik.com
www.titus-messtechnik.com



PR
electronics

SIL 2/SIL 3 Signalumformer
Signal Trennverstärker
HART Temperatur Messumformer
Temperatur Kopf Transmitter
Ex Trennverstärker und ATEX Schnittstellen
Ex Barrieren
Trennverstärker aller Art
Universal Messumformer
Anzeiger

Ausschuss für allgemeine Sicherheit und Verkehr



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Himberg, Pellendorf und Velm!

Ich möchte ihnen aus meinem Ressort allgemeine Sicherheit und Verkehr einen Überblick über geleistete Arbeiten aber auch Projekte geben.

■ Gratis Abkühlung für Mitglieder der Blaulichtorganisationen

Um den Mitgliedern der Blaulichtorganisationen (FF Himberg, FF Velm, FF Pellendorf, Rotes Kreuz Bezirksstelle Schwechat sowie Polizeiinspektion Himberg) gerade in



Rot Kreuz Bezirksstellen-Stellvertreter GGR Thomas Haidegger, BGM Ing. Ernst Wendl, Feuerwehrkommandant Ing. Wolfgang Ernst und GGR Josef Auer

Zeiten der besonderen Herausforderungen die entsprechende Wertschätzung entgegenzubringen, erfolgte der einstimmige Gemeinderatsbeschluss über den Gratis Eintritt ins Waldbad Himberg um so wieder Kraft für die weiteren Aufgaben zu tanken.

■ Behindertengerechte Gehsteigüberfahrten

Bei Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern wurde das

Thema der behindertengerechten Gehsteigüberfahrten vorgebracht.

Nachdem in den letzten Jahren bereits damit begonnen wurde an neuralgischen Punkten die Gehsteige entsprechend abzuschrägen erfolgte die rasche Umsetzung an Örtlichkeiten welche bei den Gesprächen genannt wurden.

■ Verkehrslösung Hintere Ortsstraße

Um die jährlich wiederkehrende Situation der Parkverbote während der Erntezeit nach Gesprächen mit den dort ansässigen Anrainern einer Lösung zuzuführen erfolgten Gespräche mit dem Ortsbauernrat. Einer durchgehenden Parkverbotszone in der Hinteren Ortsstraße wurde durch die Gemeinde nicht zugestimmt. Ziel der Gespräche war es eine zufriedenstellende Lösung zu erarbeiten wobei möglichst viele Parkplätze für die Anrainer bestehen bleiben. Dem Vorschlag seitens der Ge-

meinde über ein wechselseitiges Parkverbot wurde durch den Ortsbauernrat zugestimmt. So ist einerseits sichergestellt, dass die Ortsbauern ihre Liegenschaften auch außerhalb der Erntezeit erreichen können und andererseits zahlreiche Parkplätze für die Anrainer bestehen bleiben.

Es wurde weiters ein Antrag auf Fahrverbot für Busse in der Hinteren Ortsstraße zwischen

Alois- Lehgasse und Bahnstraße gestellt, da es zahlreiche Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über das Durchfahren der Busse (obwohl kein Linienverkehr durch die Hintere Ortsstraße führt) und Nichtbeachtung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit gegeben hat.

■ Fuss weg vom Gas im Siedlungsgebiet

Immer wieder werden durch die Bürgerinnen und Bürger Beschwerden über rücksichtslose und zu schnell fahrende Autolenker speziell in den Siedlungsgebieten vorgebracht.

diese Beschwerden informiert. Und auch hier reagierte man prompt. Unregelmäßige Geschwindigkeitskontrollen mit technischem Gerät finden laufend statt.

■ Anstehende Projekte

Derzeit sind folgende Projekte in Bearbeitung:
Bahnhofsneubau Verkehrslage Verkehr durch das Ortszentrum

■ Sicherheitshinweise

Auf der Homepage unserer Gemeinde www.himberg.gv.at finden sie aktuelle Sicherheitshinweise der Polizei.



Sicherheitsgemeinderat Thomas Haidegger, BGM Ernst Wendl und Ortsbauernratsobmann Norbert Stöckel freuen sich über die einvernehmliche Verkehrslösung in der Hinteren Ortsstraße

In diesen Gebieten gilt auf fast allen Straßen Tempo 30.

Nach Beratungen wurden nun Bodenmarkierungen in den Gebieten aufgebracht um so eine Sensibilisierung der Autofahrer zu erreichen.

Gleichzeitig wurde die Polizeiinspektion Himberg über

Insbesondere der Betrug im Internet nimmt stark zu.

Ich möchte abermals auf die Internetplattform www.watchlist-internet hinweisen!

Hier finden sie aktuelle Informationen zu sämtlichen Betrugsformen. Diese Seite wird unter anderem durch das BM für Inneres, Arbeiterkammer und Land Niederösterreich un-



Sicherheitsgemeinderat Thomas Haidegger, BGM Ernst Wendl und Vizebgm. Richard Payer bei einer Sicherheitsmarkierung beim Sportplatz

terstützt und durch das Bundeskriminalamt mit Partnern aktuell gehalten.

Wie sie sehen, geschätzte Bür-

gerinnen und Bürger, gab es und gibt es viel zu tun.

Wir werden uns weiterhin um ihre Anliegen in gewohnter

kompetenter Art und Weise annehmen.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und alles

erdenklich Gute für 2022 wünschen.

BLEIBEN SIE GESUND!

Ihr GGR Thomas HAIDEGGER

Einigung sichert **Rot Kreuz Standort**

Das NÖ Rettungswesen hat sich im Jahr 2021 politisch verändert. Aus diesem Grund ist der Rote Kreuz-Standort in Himberg nicht mehr im Vertrag der neuen Rettungslandschaft des Landes NÖ enthalten.

Zur Erklärung: Das Rettungswesen ist seit Jänner dieses Jahres in einem sogenannten Normkostenmodell des Landes Niederösterreich integriert. 523 Fahrzeuge, 60 Pool-Fahrzeuge als Ersatz und zusätzliche Einrichtungen sind in diesem Paket für die Rettungsversorgung des ganzen Bundeslandes zuständig.

Bisher war es so, dass die Bezirksrettungsorganisationen direkt mit den Gemeinden ver-

handelten, aber jetzt gibt es eine übergeordnete, landesweite Regelung.

Für Bürgermeister Ernst Wendl ist nicht verständlich, wieso das

Rote Kreuz Himberg nicht in dieses neue System des Landes NÖ integriert wurde.

Diese Entscheidung hätte das „AUS“ für unseren Standort in



GGR Thomas Haidegger (Bezirksstellenleiter-Stv.), BGM Ernst Wendl, Vizebgm. Richard Payer, Mag. Markus Palkowitz (Bezirksstellengeschäftsführer) beim Rettungsauto vor dem Rot Kreuz Standort

Himberg bedeutet. Um das zu verhindern, hat Bürgermeister Ernst Wendl die Leiter der Bezirksstelle zu einem Gespräch gebeten.

Das Treffen zwischen Bezirksstellenleiter Dr. Günther Niecek, Geschäftsführer Mag. Markus Palkowitz, Bezirksstellenleiter-Stv. Thomas Haidegger und dem Bürgermeister war ein sehr konstruktives und wertschätzendes, bei dem die grundsätzliche Absicht, den Rettungsstützpunkt in Himberg aufrecht zu erhalten, auf beiden Seiten im Mittelpunkt stand.

In dem Gespräch wurde vereinbart, dass die Gemeinde Himberg zur Aufrechterhaltung des

FORD VERTRAGSWERKSTÄTTE

NEU- UND GEBRAUCHTWAGENVERKAUF, REPARATUR ALLER MARKEN, VERSICHERUNGS-ABWICKLUNG, REIFENVERKAUF UND MONTAGE, FAHRZEUGINNEN- UND AUSSENREINIGUNG BEREITS AB € 40,-



*Frohe Weihnachten, Gesundheit und ein
Prosit Neujahr!*

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-DO 7.00-12.00 UND
12.45-16.30
FR 7.00-12.00

TEL.: 01-707 83 20-0
FAX: 01-707 83 20-26
E-MAIL: office@abs.co.at

WIENER STRASSE 41
A-2320 SCHWECHAT

ABS
IHR FREUNDLICHES AUTOGARAGE
BESCHÄFTIGTEN
SCHWECHAT

www.abs.co.at

Standortes der Rot Kreuz-Bezirksstelle Schwechat das bisher genutzte Gebäude am Standort Wienerstraße 9 unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Das Rote Kreuz bezahlt jedoch die monatlich anfallenden Be-

triebskosten in der Höhe von 500 Euro.

Der Gemeinderat hat dies mittlerweile auch beschlossen, eine entsprechende Vereinbarung zwischen Gemeinde Himberg und Rot Kreuz Bezirksstelle

Schwechat wird abgeschlossen. Bürgermeister Ernst Wendl bedankte sich aufrichtig bei den Verantwortlichen der Bezirksstelle des Roten Kreuzes für das positive Ergebnis und zeigt sich glücklich, dass diese wichtige Infrastruktur der Himberger

Bevölkerung auch weiterhin zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Fortbestand dieses Rot Kreuz Standortes in unserer Gemeinde gibt der Bevölkerung Zukunft und Sicherheit.

Natur- und Bewegungsarena - österreichweites Vorzeigeprojekt

Zum Zeitpunkt, zu dem dieser Artikel entsteht, zeichnet sich ein erneuter bundesweiter Lockdown ab. Gerade in dieser Situation sind wir sehr stolz, dass es in den letzten Monaten gelungen ist, mit der Natur- und Freizeitarena das Freizeitangebot in Himberg, Pellendorf und Velm so massiv zu erweitern und noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Über 20 Outdoor Geräte, ein Calisthenics Park und eine Boulderwand laden zur körperlichen Ertüchtigung ein. Beim Brainwalk stehen Denksportaufgaben im Mittelpunkt und der 10km lange, ortsteilübergreifende Naturlehrpfad bietet

interessante Einblicke in die heimische Flora und Fauna.

Abgerundet wird das Angebot mit fünf ausgeschilderten Lauf-, Walking- und Spazierstrecken.

Die ortsteilübergreifende Umsetzung fördert den Zusammenhalt und den Austausch zwischen den Katastralgemeinden und gerade in der aktuellen Zeit ist es wichtig öffentliche und unkompliziert zugängliche Freizeitangebote in unserer schönen Natur zu bieten.

Unsere Natur- und Freizeitarena ist die größte derartige Anlage in ganz Österreich und be-

reits über Bundesländergrenzen hinweg bekannt.

In den letzten Wochen konnten wir einige Delegationen aus Städten und Gemeinden (Kärnten, Steiermark und Niederösterreich) begrüßen, die an ähnlichen Projekten interessiert sind.

Möglicherweise spielt dabei nicht nur das großartige zusätzliche Freizeitangebot eine Rolle, sondern auch, dass im Zuge der Errichtung über 100 heimische Bäume und über 200 heimische Sträucher gepflanzt wurden – damit wollen wir unserer Natur auch etwas zurückgeben, sodass wir weiterhin ein

großartiges Naherholungsgebiet direkt vor unserer Haustüre vorfinden.

Das ist nicht selbstverständlich, deswegen werden wir auch zukünftig besonders darauf achten, dass diese Bereiche geschützt und ausgebaut werden.

Mit der Errichtung der „Natur- und Freizeitarena“ stehen nun etliche neue Möglichkeiten zur Verfügung, Freizeit an der frischen Luft zu verbringen.

Das entspannt, hält fit, macht Spaß und steigert das Wohlbefinden und die Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde – das freut uns ganz besonders!



Eröffnung der Natur- und Freizeitarena



GR Gerhard Amstadt, BGM Ernst Wendl und Vizebgm. Richard Payer bei der Outdoor-Anlage in Velm

NÖ Zivilschutzverband

Was hat ein Eichhörnchen, was der Mensch oft nicht hat? Vorräte!!

Tagelang, vielleicht wochenlang kein Strom nach einem großflächigen Blackout; tagelang hinter meterhohen Schneewänden eingesperrt und keine Einkaufsmöglichkeit.... es kann schnell gehen, und wir

sind auf unsere Vorräte zu Hause angewiesen. Wenn wir überhaupt Vorräte zu Hause haben.

Das Wichtigste für ein einigermaßen problemloses Überleben von Krisen und Katastrophen sollte schon da sein. „Bevorratung“ heißt das im Fachjargon so schön. Was sollte denn da sein für den Fall der Fälle? Na-

türlich Lebensmittel. Da ist vor allem wichtig:

- Gut haltbare Lebensmittel mit viel Kohlehydraten wie Honig, Zucker, Reis und Teigwaren, Haferflocken, Zwieback und verpacktes Brot
- Haltbarmilch, Schmelzkäse, Dosenfische, Dosenfleisch, Dauerwurst und getrocknete

Hülsenfrüchte. Sie enthalten viel Eiweiß und sind ebenfalls monatelang haltbar.

- Speisefett, Speiseöl, Margarine oder Butter.
- Je nach Geschmack können Sie Ihren Lebensmittelvorrat mit Dosengemüse, Fertiggerichten, Gewürzen, Kartoffelprodukten, Nüssen und Instantkaffee bereichern.

Vorrat

ist kein Luxus



● Vollwertprodukte auf der Basis des Getreidekorns. Gerade das Getreidekorn ist für lange Lagerzeiten hervorragend geeignet und stellt - bei richtiger Lagerung - eine lebende Konserve dar.
● Getränke, gern auch ein Trinkwasservorrat in geeigneten Kanistern

Denken sie dabei auch daran:
● Denken Sie auch an die individuellen Essgewohnheiten und Trinkgewohnheiten.
● Diätpatienten brauchen einen entsprechenden Vorrat ihrer Spezialkost; genauso wie Säuglinge und Kleinkinder
● Futter für Hund, Katze, Meerschweinchen und Co

● Hygieneartikel von B wie Binden bis Z wie Zahnpasta.
● Medikamente, wenn notwendig
Und damit sie auch ohne Strom etwas sehen und auch kochen können:
● Ersatzbeleuchtung
● Spirituskocher

Das ist nur ein kurzer Überblick. Welche Lebensmittel besonders geeignet sind, oder wie sie aus drei Blumentöpfen einen Herd machen, das erfahren Sie beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband auf www.noezsv.at

GGR Herbert Stuxer

*Allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

STAHLBAU WAGNER

EINFRIEDUNGEN, GARAGENTORE
SCHMIEDEISENARBEITEN, WINTERGÄRTEN
ALUMINIUMFENSTER - TÜREN
TORE MIT E-ANTRIEB,
SOWIE
STAHLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN
NACH IHREN ANGABEN

2325 HIMBERG, RUDOLF-RIRSCHG. 1
TEL: 0676 922 61 22
STAHLBAU-WAGNER@GMX.AT

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
wünscht Ihnen*

ELEKTROINSTALLATIONEN
**MEDVED
& TROLL** GMBH

IHRE PARTNER IN SACHEN STROM

STÖRUNGSDIENST 0-24 h

2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15
Tel. (02235) 84 158, Fax DW 20
E-Mail: office@medved-troll.at
www.medved-troll.at

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
Tag	Apo		Tag	Apo		Tag	Apo	
SA	1	2	DI	1	3	DI	1	1
SO	2	3	MI	2	4	MI	2	2
MO	3	4	DO	3	5	DO	3	3
DI	4	5	FR	4	6	FR	4	4
MI	5	6	SA	5	7	SA	5	5
DO	6	7	SO	6	8	SO	6	6
FR	7	8	MO	7	9	MO	7	7
SA	8	9	DI	8	10	DI	8	8
SO	9	10	MI	9	11	MI	9	9
MO	10	11	DO	10	12	DO	10	10
DI	11	2	FR	11	3	FR	11	1
MI	12	3	SA	12	4	SA	12	2
DO	13	4	SO	13	5	SO	13	3
FR	14	5	MO	14	6	MO	14	4
SA	15	6	DI	15	7	DI	15	5
SO	16	7	MI	16	8	MI	16	6
MO	17	8	DO	17	9	DO	17	7
DI	18	9	FR	18	10	FR	18	8
MI	19	10	SA	19	11	SA	19	9
DO	20	1	SO	20	2	SO	20	10
FR	21	2	MO	21	3	MO	21	1
SA	22	3	DI	22	4	DI	22	2
SO	23	4	MI	23	5	MI	23	3
MO	24	5	DO	24	6	DO	24	4
DI	25	6	FR	25	7	FR	25	5
MI	26	7	SA	26	8	SA	26	6
DO	27	8	SO	27	9	SO	27	7
FR	28	9	MO	28	10	MO	28	8
SA	29	10				DI	29	9
SO	30	1				MI	30	10
MO	31	2				DO	31	1

APRIL			MAI			JUNI		
Tag	Apo		Tag	Apo		Tag	Apo	
FR	1	2	SO	1	2	MI	1	3
SA	2	3	MO	2	3	DO	2	4
SO	3	4	DI	3	4	FR	3	5
MO	4	5	MI	4	5	SA	4	6
DI	5	6	DO	5	6	SO	5	7
MI	6	7	FR	6	7	MO	6	8
DO	7	8	SA	7	8	DI	7	9
FR	8	9	SO	8	9	MI	8	10
SA	9	10	MO	9	10	DO	9	11
SO	10	11	DI	10	11	FR	10	12
MO	11	2	MI	11	2	SA	11	3
DI	12	3	DO	12	3	SO	12	4
MI	13	4	FR	13	4	MO	13	5
DO	14	5	SA	14	5	DI	14	6
FR	15	6	SO	15	6	MI	15	7
SA	16	7	MO	16	7	DO	16	8
SO	17	8	DI	17	8	FR	17	9
MO	18	9	MI	18	9	SA	18	10
DI	19	10	DO	19	10	SO	19	1
MI	20	1	FR	20	1	MO	20	2
DO	21	2	SA	21	2	DI	21	3
FR	22	3	SO	22	3	MI	22	4
SA	23	4	MO	23	4	DO	23	5
SO	24	5	DI	24	5	FR	24	6
MO	25	6	MI	25	6	SA	25	7
DI	26	7	DO	26	7	SO	26	8
MI	27	8	FR	27	8	MO	27	9
DO	28	9	SA	28	9	DI	28	10
FR	29	10	SO	29	10	MI	29	1
SA	30	1	MO	30	1	DO	30	2
			DI	31	2			



- 1 Apotheke Enzersdorf/Fischa** T: 02230/81789
2431 Enzersdorf/Fischa, Dreifaltigkeitsplatz 5
Kurapotheke Oberlaa T: 01/6881323
1100 Wien, Kurbadstraße 14
Apotheke Mag. pharm. Hans Roth T: 02236 /24290
2324 Mödling, Freiheitsplatz 6
- 2 Aktivapotheke** T: 02235/40931
2326 Maria Lanzendorf, Hauptstraße 28
Salvator Apotheke T: 02236/22126
2340 Mödling, Wiener Straße 2
SCS Apotheke T: 01/7670845
2334 Vösendorf, Shopping City Süd, SCS Galerie 310
Regenbogenapotheke „Am Leberberg“ T: 01/7670845
1110 Wien, Etrichstraße/Mühlsangergasse
- 3 Wallhofapotheke** T: 01/7065388
2324 Rannersdorf, Brauhausstraße 66
Apothe zum Eichkogel T: 02236/506600
2353 Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6

- 4 Apotheke St. Nikolaus** T: 02235/44129
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 16
Georg Apotheke T: 02236/24139
2340 Mödling, Badstraße 49
Apotheke zum Auge Gottes T: 02232/762275
2401 Fischamend, Neusiedler Straße 7
- 5 Marien-Apotheke** T: 02234/74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Feld-Apotheke T: 02236/710171
2362 Biedermannsdorf, Siegfried Marcus-Straße 16b
- 6 Apotheke zum Auge Gottes** T: 02232/762275
2401 Fischamend, Neusiedler Straße 7
Marien-Apotheke T: 02236/71204
2361 Laxenburg, Schloßplatz 10
- 7 St. Georgs-Apotheke** T: 02235/86628
2325 Himberg, Hauptplatz 9
Central-Apotheke T: 02236/44121
2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 2

- 8 Stadtapotheke am Hauptplatz** T: 01/707 64 01
2320 Schwechat, Hauptplatz 23
Apotheke Wienu T: 02236/660426-0
2355 Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Str. 3 Obj. 74/Zentrum B11
- 9 Schlossapotheke Ebergassing** T: 02234/72655
2435 Ebergassing, Himberger Straße 2
Die Apotheke am Liesingbach T: 01/6884900
1100 Wien, Himberger Straße 35
Alte Stadtapotheke „Zum hl. Othmar“ T: 02236 /22243
2324 Mödling, Kaiserin Elisabeth Straße
- 10 Landschaftsapotheke** T: 01/7076496
2320 Schwechat, Wiener Straße 5
Amandus-Apotheke T: 01/6991388
2331 Vösendorf, Ortsstraße/Jordanstraße
Apotheke „Zum heiligen Jakob“ T: 02236 /53472
2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 18a

Alles über diensthabende Apotheken erfahren Sie vom Apothekernotruf Tel.: 14 55 oder online: www.apothekerkammer.at

Alle Angaben ohne Gewähr



DIENSTWECHSEL IST JEWEILS UM 08:00 UHR



Wahlarztordination

Hauptplatz 17
2320 Schwechat
0664/2625350
negrin@unfalldoc.at
www.unfalldoc.at

A.p. Prof. Priv.-Doz.
DR. LUKAS L. NEGRIN
MSc MSc PhD

Facharzt für Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
Sportarzt
ÖSV-Teamarzt Herren Speed Alpin

*Ich nehme mir gerne Zeit
und höre Ihnen zu!*



Ich biete eine individuelle Therapiestaltung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft und der modernen klinischen Praxis. Mein Leistungsangebot umfasst die Diagnostik, Beratung sowie Behandlung von Verletzungen und Schmerzproblematiken des gesamten Bewegungs- und Stützapparats nach Sport- und Freizeitunfällen sowie aufgrund von Abnützung (Arthrose) oder Überlastungsschäden.

Wenn es brenzlich wird –
WIR von der Apotheke
Himberg sind für Sie da!



Wohlbefinden bedeutet, in Gesundheitsfragen immer gut und kompetent beraten zu sein – und das zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Wir wollen als Nahversorger für Ihre Wünsche zu Gesundheit, Wohlbefinden und Kosmetik zuständig sein. Profitieren Sie von unserem großen Sortiment an Medikamenten sowohl der Schul- als auch Alternativmedizin:



Naturkosmetik
Impfstoffe
Kinderarzneimittel

Bachblüten
Schüßler-Salze
Homöopathie

Große Auswahl an Tees
Veterinärmedizinische Präparate

Verantwortung für unsere Kunden

Wir fühlen uns verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in unserer Umgebung. Zwei zertifizierte Covid-Teststationen stehen zu Ihrer Verfügung, Sie können mit der e-card gratis Antigen- und PCR-Tests durchführen lassen.

Montag bis Freitag 8:00–11.45 und 14:00–17.45 Uhr (Antigen- und PCR-Tests)

Samstag 8:00–11.45 Uhr (Antigen-Tests), Samstag 8:00–11:00 Uhr (PCR-Tests)

Besuchen Sie doch auch unsere Website und informieren Sie sich unter anderem über aktuelle Gesundheitsthemen in den Blog-Artikeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mag. Meixner und sein Team

Apotheke Himberg · www.apotheke-himberg.at
Hauptplatz 9, 2325 Himberg, 02235 86628

ST. GEORGS APOTHEKE

Aktiv gesund in Himberg

Frühjahrssemester 2022

(Stand 03.12.2021: vorbehaltlich Änderungen)

Senioren-Fit

Ziele und Inhalte

Unser Senioren-Fit-Kurs bewegt in der Gruppe und nimmt Rücksicht auf die Einschränkungen des einzelnen. Unser Gesundheitstraining für Menschen ab 50 fördert gezielt folgende Eigenschaften und Systeme:

1. Beweglichkeit der Gelenke
2. Gleichgewicht und Geschicklichkeit
3. Herz-Kreislaufsystem
4. Kraft der Muskulatur



Rücken-Fit

Ziele und Inhalte

1. Erlernen ausgleichender Übungen gegen den Problemkreis "Rückenschmerz" (mobilisieren, dehnen, kräftigen, entspannen).
2. Erhalten der Gelenkbeweglichkeit.
3. Mildes Herz-Kreislauftraining.
4. Hinweise, um **Ursachen** für Rückenprobleme zu erkennen und zu vermeiden.
5. Lernen der **Grundregeln** für ein persönliches Gesundheitstraining.

Anmeldung und Information für Kurse Senioren Fit + Rücken-Fit

Bürgerservice der Marktgemeinde Himberg
Hauptstraße 38, 2325 Himberg
Tel.: 02235-86 213 14
mcgill@gemeinde-himberg.at

Anmeldeschluss: 14. Februar 2022

Kursinformation Senioren-Fit

- **ab Di, 15. Feb. 2022 (Velm – Pfarrsaal) und Do, 17. Feb. 2022 (Himberg - Turnsaal der NMS)**
Dienstag, 08:30 - 09:30 Uhr
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr
- 12 Einheiten (in Velm) á 60 Minuten
- 12 Einheiten (in Himberg) á 60 Minuten
- **schulfrei = kursfrei**
- **Kursbetrag**
€ 59,- (in Velm)
€ 59,- (in Himberg) pro Person
Teilnehmer mit Wohnsitz in der Gemeinde Himberg zahlen den von der Gemeinde geförderten Beitrag: € 30,--
- **Kursleiterin**
Ewa Holzinger

Kursinformation Rücken-Fit

- **Rücken Fit DI**
Dienstag, 18:05 - 19:05 Uhr
ab 15. Feb. 2022
- **NEUE Kursleiterin: Gabi Plachy**
- **Rücken Fit DO1**
Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr
ab 17. Feb. 2022
- **Rücken Fit DO2**
Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr
ab 17. Feb. 2022
- **Kursleiterin:** Ewa Holzinger
- **Ort**
Turnsaal der NMS Himberg
- 12 Einheiten á 60 Minuten
- **schulfrei = kursfrei**
- **Rücken Fit (in Velm)**
Freitag, 08:30 – 09:30 Uhr
ab 18. Feb. 2022
- **Ort**
Velm – Pfarrsaal
- 12 Einheiten á 60 Minuten
- **schulfrei = kursfrei**
- **Kursleiterin:** Ewa Holzinger
- **Kursbetrag**
€ 59,- pro Person
Teilnehmer mit Wohnsitz in Himberg zahlen den von der Gemeinde geförderten Beitrag: € 30,--

Aktiv gesund in Himberg

Frühjahressemester 2022

(Stand 03.12.2021: vorbehaltlich Änderungen)

Herz-Fit

Problemstellung

Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems stehen an der Spitze der Todesursachen. Risikofaktoren, wie **Bluthochdruck**, hohe **Blutfettwerte (Cholesterin)**, erhöhte **Harnsäure**, **Diabetes Typ II**, **Übergewicht**, Rauchen, **Stress** und vor allem **Bewegungsmangel**, erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer schweren Erkrankung. Gleichzeitig sinkt die körperliche Fitness mit zunehmendem Alter. Einsamkeit ist oft die Folge.

Ziel/ Inhalt

Fit - Komm mit. Aktiv gesund.

Richtig dosiertes Gesundheitstraining hilft sämtliche Risikofaktoren abzubauen. Gleichzeitig werden Fitness und Schutzfaktoren für Herz und Kreislauf aufgebaut. Das Training wird individuell aufgrund einer medizinischen Untersuchung gesteuert

Kinder-Fit

Problemstellung

Bewegungsmangel verursacht bei unseren Kindern Haltungsschäden, Übergewicht, Aggressionen, motorische Defizite sowie schwerwiegende Folgen wie zum Beispiel Typ-2-Diabetes!

Ziel

Fit - Komm mit. Gemeinsam.

Aktiv gesund von Kindesbeinen an.

Wer sich gern bewegt, bewegt sich viel! In den Kinder-Fit-Kursen stehen Bewegungsvielfalt und Bewegungsfreude der Kinder im Mittelpunkt.

Inhalte

1. **spielerisch** motorische Fertigkeiten erlernen
2. **klettern, hüpfen, toben, springen und spielen**
3. **neue Freunde** und Spielpartner kennen lernen
4. **gemeinsam** mit anderen **kreativ und aktiv** sein

Anmeldung und Information für Kurse Kinder-Fit

Sportclub Aktiv gesund
Dr. Theodor Körnerstraße 64, 2521 Trumau
Tel.: 0664-88937676
office-cag@askoenoe.at
www.askoenoe.at

Anmeldeschluss: 14. Februar 2022

HERZ-Fit Schnuppertage

am Di, 01.02. und Fr, 04.02.2022

jeweils von 9:50 – 11:00 Uhr

Kostenloses Schnuppern beim Herz-Fit-Kurs!

Kursinformation Herz-Fit

- **Dienstag, 15. Feb. 2022 und**
- **Freitag, 18. Feb. 2022**
- **Dauer:** jeweils 9:50 bis 11:00 Uhr (12 EH)
- **Ort**
Freizeitraum der NMS Himberg
- 24 Einheiten á 70 Minuten
- **schulfrei = kursfrei**
- **Kursbetrag**
€ 66,- pro Person für **einen Kurs** mit
12 Einheiten (€ 132,- für **beide Kurse**)
- **Himberger Bürgerförderung**
€ 33,- pro Person
- **Medizinische Freigabe erforderlich!**
- **Kursleiterin:** Ewa Holzinger

Anmeldung für Kurse Herz Fit

Bürgerservice der Marktgemeinde Himberg
Hauptstraße 38, 2325 Himberg
Tel.: 02235-86 213 14
mcgill@gemeinde-himberg.at

Anmeldeschluss: 14. Februar 2022

Kursinformation Kinder-Fit

- **Eltern-Kind Fit (2-3 Jahre)**
Volkshaus Himberg; Erberpromenade 21
Dienstag; 15:20 - 16:20 Uhr
ab 22. Feb. 2022
- **Kleinkinder Fit (3-5 Jahre)**
Volkshaus Himberg; Erberpromenade 21
Dienstag, 14:20– 15:20 Uhr
ab 22. Feb. 2022
- **Kinder Fit (6-10 Jahre)**
Hauptschule Himberg; Kirchenplatz 2
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr
ab 22. Feb. 2022
€ 50,- pro Kind für jeweils **12 Einheiten**
2. Kind (Familie) zahlt die Hälfte,
3. Kind gratis
- **Kursleiter**
Robert Podiwinsky

Seelisch fit in der Krise



Gerade in dieser Zeit strömen viele Eindrücke auf uns zu, die zur Belastung werden können. Der richtige Umgang damit kann helfen, das seelische Wohlbefinden wiederherzustellen beziehungsweise zu schützen, damit man so gestärkt wird, dass man in der Folge Krisen besser meistern kann.

Die Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit (SSG) ist für Menschen, die das Bedürfnis haben an der Wiederherstellung bzw. Erhaltung ihres seelischen Wohlbefindens zu arbeiten.

Diese Gruppe ist hat sich die Aufgabe gestellt, diesen Menschen eine Möglichkeit zu bieten, sich auszusprechen und untereinander auszutauschen.

Oberste Regel in einer Selbsthilfegruppe ist die Verschwiegenheit: Alles was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe und wird nicht an Außenstehende weitergegeben.

Nur so kann Vertrauen untereinander entstehen. Eine Selbsthilfegruppe ist ein Ort, wo gegenseitiges Verständnis vorhanden ist und wo die Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch Aktivitäten und Erfahrungsaustausch einander unterstützen. Ziel ist die Besserung ihres Befindens und Hilfestellung für ihre Gesundheit.

Natürlich kann die Selbsthilfegruppe eine ärztliche oder psychotherapeutische Behandlung nicht ersetzen. Sie kann jedoch

eine sinnvolle Ergänzung dazu bieten. Auch wenn für den Weg zu einer ärztlichen oder psychotherapeutischen Behandlung noch die Kraft fehlt, bietet die Selbsthilfegruppe einen ersten Schritt.

Oft hilft bereits der Austausch mit Menschen, die ähnliche Sorgen haben. Selbst wenn man nur zuhört, und kein Wort spricht.

Das Ziel der Selbsthilfegruppe ist es die Teilnehmer und Teilnehmerinnen darin zu unterstützen, ihren ganz persönlichen Gesundheitsweg wieder eigenständig in die Hand zu nehmen, die eigene Selbstheilungskräfte wieder zu entdecken und zu stärken, um mit Freude selbstverantwortlich und frei leben zu können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Treffen finden in einer geschützten verständnisvol-

len Gruppenatmosphäre jeden zweiten Montag im Monat im Barbaraheim statt.

Bitte beachten: Alle zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden COVID-19 Maßnahmen der Bundesregierung müssen eingehalten werden!

„Wenn Du etwas wissen willst, frage einen Erfahrenen“.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit HIMBERG
Gruppentreffen: A-2325
Himberg - Schulallee 3
(Barbaraheim), jeden 2. Montag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr
(Information und Anmeldung vor erster Teilnahme)

Herbert HEINTZ
Mobil: 0677/62 37 37 08

Legasthenie- und Dyskalkulieförderung wird fortgesetzt

In Zusammenarbeit mit dem NÖ Hilfswerk unterstützt die Gemeinde Kinder mit Legasthenie und Dyskalkulie an der Mittelschule.

Die Marktgemeinde Himberg übernimmt 50 Prozent der Kosten, sodass nur noch ein verringerter Unkostenbeitrag von € 25,- für eine 50-minütige Einheit von den Eltern oder Er-



Trainerin Ulrike Artner und BGM Ernst Wendl

ziehungsberechtigten zu tragen ist. Gefördert werden nur Kinder, bei denen eine diagnostizierte Legasthenie-Bestätigung vorliegt.

Die Förderstunden finden seit September 2021 am Nachmittag in der Neuen Mittelschule statt und werden von der diplomierten Legasthenie- und Dyskalkulie-Trainerin Ulrike

Petra Brunner-Lesner, MSc
Psychotherapie

Personzentrierte Psychotherapie

Als personzentrierte Psychotherapeutin ist es mir sehr wichtig, Sie in einer einfühlsamen, authentischen und wertschätzenden Haltung durch schwierige Lebensphasen und Krisensituationen zu begleiten.

Petra Brunner-Lesner- Psychotherapeutin
2325 Himberg, Hintere Ortsstraße 82, Tel: +43 664 125 38 52, Mail: petra@brunnerpsychotherapie.at
www.brunnerpsychotherapie.at

Artnern durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindeamt Himberg bei **Frau**

Lagler, Tel.: 02235/86213-36. Legasthenie ist stark verbreitet und bedeutet für die Eltern

und Erziehungsberechtigten oft eine große finanzielle Herausforderung. Daher ist der

Gemeindevertretung eine Unterstützung für die Betroffenen sehr wichtig.

Kinderkrippe Himberg



einem Fahrzeug um unser Gartenhaus zu versetzen. Wir verbrachten heuer sehr viel Zeit am Kleinkindspielplatz, damit die Kinder die Möglichkeit hatten alles genau zu beobachten.

Das Highlight war als die Container kamen und mit einem großen Kran auf ihren vorgesehenen Platz gehoben wurden.

Am 24. September wurde gemeinsam mit dem Kindergarten der Zubau mit einer wunderschönen Feier und einem Tag der offenen Tür offiziell eröffnet.

Seit 1. Oktober ist nun auch die dritte Gruppe in Betrieb. Derzeit werden 28 Kinder im Alter von einem bis zweieinhalb Jahre betreut. Mit der Eröffnung der dritten Gruppe ist es derzeit auch wieder möglich, Kinder aus den umliegenden Gemeinden aufzunehmen.

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, „2021“ - stand ganz im Zeichen unserer Kinderkrippenerweiterung.

Bereits im März wurden Baucontainer, Baumaterialien und ein kleiner Bagger gebracht. Sogar die Feuerwehr kam mit

Im November fand unser Laternenfest, leider auf Grund der immer noch herrschenden Covid19 Pandemie, ohne Eltern statt. Nach einer leckeren Jause mit Kinderpunsch und Kipferln, marschierte jede Gruppe für sich, mit den selbstgebastelten Laternen eine kleine Runde durch das Wäldchen.

Der Nikolaus steckte am 6. Dezember allen Kindern eine kleine Überraschung in den Stiefel. Bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier mit Liedern und Erzählungen über das Christkind, dem Weihnachtsmann und einem köstlichen Frühstück lassen sich das Jahr ausklingen.

Wie schon in den vergangenen Jahren standen uns auch heuer wieder viele fleißige Helfer mit Rat und Tat zur Seite. Herzlichen Dank an Alle, die es uns ermöglicht haben und auch weiterhin ermöglichen, dass in

den Räumen der Kinderkrippe gelacht, gesungen und gespielt werden darf.

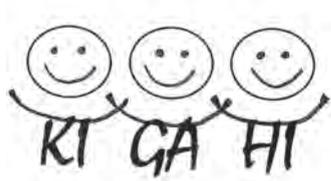
Auf diesem Weg auch liebe Grüße an unsere Sara, die im September Mutter einer süßen Tochter wurde. Alles Gute euch beiden!

Das Team der Kinderkrippe wünscht Allen Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und alles Liebe für 2022!

Sabine, Susi, Lisa, Birgit, Stefi, Tanja und Sara



Kindergarten Anton Drehergasse



„Dieses Haus ist schon sehr alt und dieses Haus ist viel zu klein...“

Dieses Lied haben unsere Kinder und wir bei der großen Eröffnungsfeier unseres Kindergartenzubaus am 24. September gesungen und dieses Lied drückt aus, warum der Zubau unbedingt notwendig war: Die steigenden Kinderzahlen erforderten eine zusätzliche Gruppe.

Der „alte“ Kindergarten konnte glücklicherweise erhalten bleiben und durch den Zubau mit einem modernst ausgestatteten Bewegungsraum, einem großzügig geplanten Gruppenraum und einigen Nebenräumen wurde viel Platz gewonnen. So wird eine zeitgerechte und aktuelle Bildungsarbeit ermög-

licht und erleichtert. Die Zeit der Bautätigkeiten war naturgemäß neben dem laufenden Betrieb nicht immer einfach – es war oft laut und schmutzig und immer wieder waren verschiedenste Firmen auch im bestehenden Kindergarten tätig. Ein großes Lob möchte ich an dieser Stelle meinem



*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!*

**MALEREI • BESCHICHTUNG
WDVS WÄRMEDÄMMUNG**

**2325 Himberg, Wienerstrasse 95, Tel. & Fax: +43 2235 87068
email: office@gutdeutsch.eu, web: www.gutdeutsch.eu**

ganzen TEAM aussprechen, das auch in dieser Zeit nie ihr Engagement und ihren Humor verloren hat, den ELTERN, die immer sehr verständnisvoll und geduldig waren, und vor allem unseren KINDERN: Sie bewiesen eine Gelassenheit, die uns immer wieder erstaunte: Selbst als der Lärm wirklich unüberhörbar war, spielten sie zufrieden in ihren Gruppen und selbst in den Schlafstunden ließen sich unsere jüngsten Kinder nicht stören.

So ein Tag im Kindergarten kann aber auch sehr anstrengend sein!

Diese Situation machte uns bewusst: Unsere Kinder fühlen sich in unserem Kindergarten wohl und geborgen, sie haben Vertrauen zum Team, ganz egal, was sonst gerade im Gebäude passiert.

Ich möchte diesen Artikel heute aber auch dafür nutzen, mich bei den Vertretern der Gemeinde, allen voran Herrn Bürgermeister Ing. Ernst Wendl, unseren ersten Ansprechpartnern Frau Lagler, Frau Wannasek, Herr Gmainer und Herr Ing. Pillinger sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei unseren Bauhofmitarbeitern unter der



Leitung von Herrn Thaller. Sie waren und sind immer zur Stelle, wenn wir sie brauchen, auch wenn unsere Wünsche und Vorstellungen nicht immer einfach zu verwirklichen sind.

Es waren ereignisreiche, arbeitsreiche und spannende

Wochen. Umso mehr genießen wir nun einen „normalen Kindergartenalltag“ – so normal, wie es eben die Richtlinien der Covid 19 Verordnungen zulassen. Kinder werden im Kindergarten eingewöhnt, es wird gespielt, Freundschaften werden geschlossen, es wird



gelacht und geweint, gebastelt, gesungen, geturnt, getanzt und vieles mehr. Die Kinder der Schmetterlingsgruppe haben ihren neuen Gruppenraum in Besitz genommen, im Turnsaal erkunden wir die neuen Möglichkeiten für verschiedenste Bewegungsbaustellen und auch der multifunktionale Raum kommt schon zum Einsatz.

Wir konnten gruppenübergreifend ein gemeinsames Erntedankfest und gruppenintern das Martinsfest feiern.

Bei beiden Festen standen unsere Kinder im Mittelpunkt und es wurde in kindgerechter Form einerseits die große Bedeutung einer guten Ernte, als auch Anregungen für ein friedvolles Miteinander in Anlehnung an die Legenden des heiligen Martins, erarbeitet.

Nun aber freuen wir uns auf eine harmonische Adventzeit. Gruppenrituale und Traditionen geben in unserer schnelllebigen Zeit Halt und Identität und Gemeinsamkeit und gesellschaftliches Miteinander können erlebbar werden.

Das Team des NÖ Landeskindergartens Anton Drehergasse wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest im Kreise der Familie.

Eva Müller - Leitung

Wir arbeiten von A - Z für Ihr Recht!

ARBEITSRECHT **B**aurecht **ERBRECHT** **F**amilienrecht
FREMDENRECHT **G**esellschaftsrecht **GEWERBERECHT**
Kaufverträge **LIEGENSCHAFTSRECHT** **S**chenkungsverträge
STRAFRECHT **T**auschverträge **VERWALTUNGSRECHT**
Verkehrsrecht **VERLASSENSCHAFTEN** **Z**ivilprozesse

SCHUHMEISTER & HAYDN RECHTSANWÄLTE

DR. WALTER SCHUHMEISTER

MAG. FRANZ HAYDN

Bruck-Hainburger Strasse 7 A-2320 Schwechat T +43 1 7076644 F +43 1 7076648 office@schuhmeister.com www.schuhmeister.com

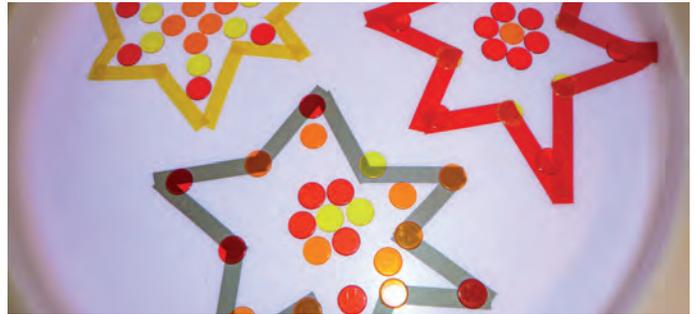
Kindergarten Schulallee



Ein Stern weist uns den Weg

Mit seiner Helligkeit lädt er uns ein, den Blick nach oben zu richten und gibt uns Hoffnung nach vorne zu schauen.

Das Thema „Sterne“ begegnet den Kindern vom Martinstag bis zum Heiligen Abend. Es macht Freude sich mit Sternen auf vielfältige Weise zu beschäftigen!



Bewegungsreim

Fünf Sterne haben heute ein Fest
mit Spaß und Tanzvergnügen.
Der Erste springt im Kreis herum,
der Zweite will sich wiegen,
Der Dritte dreht sich rasch im Kreis,
der Vierte will sich strecken.
Der Fünfte, der will auch noch Spaß
und will die andern necken.
(Sich am Ende zu kitzeln macht besonders Spaß!)

Das Thema „Sterne“ begegnet den Kindern vom Martinstag bis zum Heiligen Abend. Es macht Freude sich mit Sternen auf vielfältige Weise zu beschäftigen!



Ein Geschenk aus der Küche?

Zimtsterne

Zutaten: 180 g Butter, 130 g Zucker, 2 Eier, 1 Prise Salz, 2 TL Zimt, 360 g Mehl

Zubereitung: Weiche Butter, Zucker und Ei schaumig rühren. Salz, Zimt und Mehl unter die Buttermasse rühren.

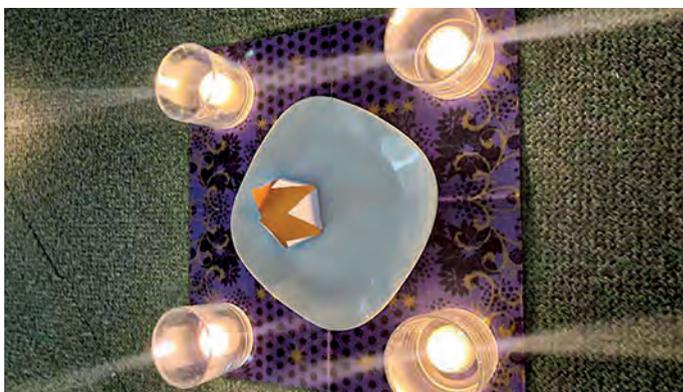
Teig zu einer Kugel formen und für ca. 1 Std. im Kühlschrank rasten lassen. Backofen auf 175 Grad vorheizen.

Teig zwischen Backpapier ca. 1 cm dick ausrollen. Backpapier entfernen und Sterne ausstechen. TIPP: Der kalte Teig lässt sich leichter verarbeiten.

Kekse auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben.

Backzeit bei 175 Grad: 8 bis 10 Minuten

Danach Sterne herausnehmen und abkühlen lassen. Anschließend mit Staubzucker bestäuben.



Sternenexperiment

Die Zacken eines Papiersterns werden nach innen gefaltet. Der Papierstern wird auf einen Teller gelegt. Vorsichtig wird in den Teller Wasser gegeben, sodass der Papierstern darin leicht aufschwimmt. Nun entspannende Musik einschalten und das Werden des Sterns genießen.

Das Team des NÖ Landeskindergartens

Himberg-Schulallee wünscht sternenreiche Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Kindergarten Grenzackergasse



Geburtstag feiern einmal anders...

Feste sind meist die absoluten Höhepunkte im Kindergartenjahr. Im September wurde ein Geburtstagskalender gestaltet.

Darauf erkennen die Kinder:

- Wie unterteilt man ein Jahr?
- Wie viele Jahreszeiten gibt es und wie heißen sie?
- Wie viele Monate gibt es und kennst du ihre Namen?

- Welches Kind hat in welchem Monat Geburtstag?
- Wie viele Kinder sind das jeweils?
- Wie sieht unsere Gruppenstruktur aus – Wie viele Kinder sind 3,4,5 oder 6 Jahre?
- Was verändert sich an der Gruppenstruktur, wenn ein Kind Geburtstag hat?
- Wer ist der Älteste und wer ist der Jüngste?
- Wer sind die Sommerkinder, welche die Winterkinder, etc.

Durch den Kalender entstanden viele interessante Gesprächsimpulse. Wir haben uns heuer entschieden etwas Neues auszuprobieren. Nicht das einzelne Kind steht an seinem Geburtstag im Mittelpunkt, sondern am Monatsende gibt es immer eine Feier für jene Kinder, die in diesem Monat Geburtstag haben.



Unser neuer Geburtstagskalender den die Kinder gebastelt haben



Als Abschluss gab es ein neues Abenteuer mit dem Kasperl

Wir alle waren gespannt! Am Vortag werden nun eifrig leckere Muffins gebacken und es duftet im ganzen Haus danach. Jetzt weiß jeder: Bald ist es soweit! Morgen feiern wir Geburtstag!

Damit man klar erkennt, wer ein Geburtstagkind ist, basteln die Kinder Schärpen, mit der Zahl darauf, wie alt sie geworden sind.

Lieder gehören zum Kindergarten Geburtstag einfach dazu und eine gemeinsame Jause gibt es an diesem Tag natürlich ebenfalls. Kleine Geburtstagsgeschenke stehen auch schon bereit.

Unsere guten Wünsche an die Geburtstagskinder schicken wir mithilfe einer Teebeutelrakete in die Luft und hoffen, dass sie in Erfüllung gehen, und

die Glückwunschrakete/ Sprühkerze bringt die Kinder zum Stauen.

Zum Abschluss des Festes gibt es dann abwechselnd ein lustiges Kasperltheater, ein spannendes Kinderkino oder eine „Tanz mit! - Einheit“ im Bewegungsraum.

Wie man sieht, setzt sich unsere Geburtstagsfeier aus verschiedenen Aktivitäten zusammen, und wir alle freuen und auf diesen besonderen Tag im Monat.

Wir wünschen fröhliche Weihnachten, Zeit zum Entspannen, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!

Das Kindergartenteam aus der Grenzackergasse

LERNEN

„Kindergarteninsel“ Pellendorf



„Heute könnt' es regnen, stürmen oder schneien, denn du strahlst ja selber wie der Sonnenschein...“

Seit September 2009, als ich meine Tätigkeit im Kindergarten Pellendorf begann, erklang das bekannte Geburtstagslied von Rolf Zuckowksi unzählige Male als Glückwunschlid für jedes Kind, das den Kindergarten besuchte.

Von Frau Ulrike Kolibal, die den Kindergarten zwei Jahr-

zehnte mit viel Einsatz und Liebe leitete, übernahm ich die Tradition, Geburtstage so zu feiern, dass jedes Kind an seinem Festtag besonders geehrt wird. Sie war es auch, die dem Kindergarten einen Namen gab: „Kindergarteninsel“!

In diesem Jahr hat der Kindergarten einen besonderen Geburtstag: **Er feiert seinen 30. Geburtstag!** Das Gebäude, das unter Denkmalschutz steht, wurde um die Jahrhundertwen-

de errichtet und diente bis zum Jahr 1965 als Volksschule, teilweise zu Wohnzwecken und als Amtsräum der Gemeinde.

Viele Jahre war ein Raum auch für die Abhaltung von Gottesdiensten in Verwendung.

1990 wurde erstmals die Möglichkeit erwogen, in diesem Gebäude einen Kindergarten mit einer Gruppe zu errichten. Grund dafür war, dass die Aufnahmefähigkeiten in den



Kindergärten in Himberg und Velm erschöpft waren. Nach der Genehmigung für das Bauvorhaben von Kindergarten und zusätzlichen Wohnungen, wurde das Projekt im Jahr 1991 fertiggestellt.

Mit der Errichtung und Eröffnung des NÖ-Landeskinder-

gartens in Pellendorf waren und sind eine wesentliche Erleichterung sowie eine Verbesserung der Lebensqualität für die Familien mit Kindern im Ort verbunden. (Quelle: Franz Kowatschek aus der Festschrift 900 Jahre Pellendorf)

Vor zehn Jahren feierten wir

ein sehr großes Fest, heuer wäre dies – Pandemie bedingt – gar nicht möglich. Was als Glückwunschsworte zu sagen ist, dass die Pellendorfer Kinder seit 30 Jahren nicht nur ein geschichtsträchtiges Haus betreten sondern sich auf unserer „Kindergarteninsel“ sehr wohlfühlen und durch den unermüdlichen

Einsatz des Kindergartenpersonals eine unvergessliche Kindergartenzeit erleben dürfen.

Wir wünschen „Frohe Weihnachten“ und alles Gute für 2022!

Elisabeth Preyer-Fross, Susanne Kaiser und Sandra Renner

Kindergarten Velm - was Kinder brauchen

Zeit zum Staunen * Jedes Kind ist eine Forscherin oder ein Forscher - **entdecken ist Lernen** * **Kinder wollen gesehen und gehört werden** * **Platz zum Träumen** * **Chancen, Fehler zu machen** * **Bewegung** * **Vorbilder** * **Akzeptanz** * **Musik** * **Abenteuer** * **gewaltfreies Aufwachsen** * **Chance, etwas nochmals zu versuchen** * **Heldinnen und Helden** * **Spiel** * **Nähe und Umarmungen** * **Zeit mit der Familie** * **Freunde** * **Respekt und Wertschätzung** * **Freude am Unsinn machen** * **Kreativität** * **im Matsch spielen** * **Liebe und Vertrauen** * **Antworten auf Fragen** * **eigene Antwort finden macht stark** * **Fantasie** * **positive Bestärkung und Anerkennung** * **Freiraum** * **einfühlsame Pädagoginnen und Pädagogen** * **Verständnis** * **Strukturen** * **Zeit zum Entspannen** * **eine gute Versorgung** **Geschichten und Bücher** * **Spaß** * **Sicherheit** * **Zeit, sich individuell zu entfalten** **Maß an Mitbestimmung** * **GEDULD** * © Kornelia Röschel, 2021 Kindergarten Velm

WUMI-Projektunterricht



„Energie - Dem Geheimnis auf der Spur“

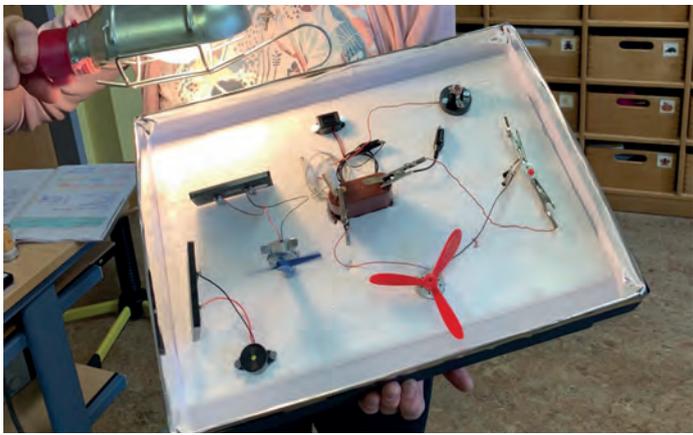
Impulse für Umwelt und Nachhaltigkeit erlebten die Kinder der 2. bis 4. Klasse mit spannenden und abwechslungsreichen Experimenten zum Thema Energie. Erforscht wurden

mit dem neuen Versuchsprogramm, verschiedene Energieformen.

Von der Umwandlung von Sonnenlicht in Wärme oder elektrischen Strom, über Windantrieb und Wasserkraft, testeten die Kinder mit eigenen Mo-

dellen die Wandelbarkeit der Energie und staunten über die Entstehung von elektrischen Ladungen und ihrer Wirkung im Versuch.

Mit Spaß und Spannung wurden beim gemeinsamen Experimentieren Vermutungen



formuliert und mit Hilfe des Experiments Antworten gefunden.

Besondere Freude hatten die Kinder mit den selbst gebastelten Modellen, die sie für weitere Versuche mit nach Hause nehmen durften. Die Bedeutung

alternativer Energieerzeugung zum Schutz der Umwelt war nach dem Projektunterricht kein Geheimnis mehr.

Auch die 1. Klassen dürfen sich noch von den Energieexperimenten überraschen lassen. Ein Dankeschön gilt wieder allen



Beteiligten, die immer wieder mithelfen, den Projektunterricht für die Klassen, auch in dieser schwierigen Zeit, zu ermöglichen.

Für alle jene, die gerne auch am Nachmittag experimentieren und ihr Wissen im Bereich

Umwelt & Klima erweitern möchten, gibt es weiterhin WUMI ONLINE Forscherkurse. Kursinformationen, Termine und Online Anmeldung zu den Angeboten auf

www.wumi.science
Instagram [wumi.science](https://www.instagram.com/wumi.science)

Volksschule Himberg



Verhalten im Straßenverkehr aufmerksam machen.

Die Aktion wurde vom Kuratorium für Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit der Himberger Polizei durchgeführt. In einer 30er Zone in der Nähe der Schule durfte eine Gruppe der Kinder mit der Polizistin

mit einer Radarpistole die Geschwindigkeit messen.

Die 2. Gruppe belohnte die Autofahrer*innen mit einem Apfel, wenn die vorgeschriebenen 30 km/h eingehalten wurden. Bei Überschreitung der Geschwindigkeit oder Fahren ohne Gurt ermahnten die Kinder die Fahrzeuglenker*innen

mit einer Zitrone. Ein Teil der Schüler*innen hielt je nach Verhalten der Fahrzeuglenker Fahnen mit Hinweisen „Langsam gefahren – Danke“, „kein Gurt“ oder „Zu schnell“ hoch.

Der anschauliche Ablauf der Aktion verdeutlichte den Kindern das richtige Verhalten im

Die begeisterte 3C der VS Himberg bei der Aktion Apfel - Zitrone!

Mit Freude konnten die Kinder der 3c der VS Himberg Ende September als Ergänzung der theoretischen Verkehrserziehung auch handelnd aktiv werden. Sie durften die Polizei unterstützen und die Erwachsenen auf richtiges und falsches



WASSERAUFBEREITUNG

CHRISTIAN
NOISTERNIG



Verkauf, Service und Beratung
für Gewerbe, Industrie und Wohnanlagen

2325 Himberg, Wiener Straße 16b
Telefon 02235/87 259, Mobil: 0664/355 70 18
e-mail: noisternig@a1business.at



IHR EXPERTE
IN SACHEN POOL

Pool Sache

PATRICK SCHOBER

www.poolsache.at

0676 533 79 89



Straßenverkehr. Voll Begeisterung fühlten sich die Kinder dazu berufen ihr Wissen mit nach Hause zu tragen und so auch Eltern, Verwandte und Freunde auf die Wichtigkeit der Einhaltung der Verkehrsregeln aufmerksam zu machen.

Wir bedanken uns beim Kuratorium für Verkehrssicherheit und der Himberger Polizei für diese gelungene Aktion!

■ Heckenworkshop

Selber aktiv werden durften heute die Schüler*innen der 3d der VS Himberg. Im Rahmen eines Heckenworkshops pflanzten sie, unter Anleitung unserer Naturpädagogin Jenny, eine Blüh- und Klimahecke auf der Fläche der BILLA-Filiale in Himberg.

Peter Merhar (BILLA Senior Projektmanager Nachhaltigkeit), Vertriebsmanager Edin Salkic und Ronald Würflinger (Geschäftsführer Blühendes

Österreich) überzeugten sich heute selbst vom Erfolg des Projekts. Start des naturpädagogischen Programms war bei der Volksschule. Auf dem Weg zur BILLA-Filiale wurden Hecken und Heckensträucher am Weg besprochen. Besonders wichtig war es, den Kindern zu vermitteln, dass nur vielfältige Hecken mit vielen heimischen Sträuchern eine Bereicherung für die Tierwelt sind.

Thujen- und Kirschlorbeerhecken haben kaum einen ökologischen Wert. Eine vielfältige Hecke dagegen bietet sowohl Insekten über einen langen Zeitraum ein reichhaltiges Blütenangebot, als auch Vögeln und anderen Tieren Früchte und Nüsse als Nahrung, Versteck und Brutplatz.

Nach einer Jause, bereitgestellt vom Team des BILLA-Marktes, ging es ans Pflanzen. Dazu wurden die Kinder in Teams eingeteilt - es gab das

Team Dirndl, das Team Schlehe, das Team Weißdorn, das Team Hasel, das Team Wolliger Schneeball, das Team Blutroter Hartriegel und das Team Wein-Rose. Vor der Pflanzung der jeweiligen Gehölze bekam jedes Team eine Info-Folie zum Strauch, als auch zu einem Tier, welches vom Strauch profitiert.

Die Sträucher aus regionaler Gehölzvermehrung (RGV) wurden von den Kindern unter fachlicher Aufsicht unserer Naturpädagogin in ein vorbereitetes Pflanzloch gesetzt und eingewässert.

Zum Schluss wurden noch Pflöcke eingeschlagen und ein Strauchschutz angebracht. Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre gepflanzten Sträucher. In Zukunft können sie diese beim

Gleichzeitig kühlen die Sträucher die Umgebung.

Die Heckenpflanz-Aktion ist Teil der Ökologisierung der BILLA-Grünfläche in Himberg. Bereits im Vorjahr wurde dort regionales Wildblumensaatgut eingesät, um Wildbienen, Schmetterlingen, Käfern und anderen Insekten einen Lebensraum zu bieten. Ökologisierte Flächen im Siedlungsbereich sind wichtige Trittsteine für den genetischen Austausch vieler Arten und tragen so zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei BILLA-Filialeiterin Frau Yilmaz und ihrem engagierten Team sowie Vertriebsmanager Edin Salkic für die Zusammenarbeit vor Ort.



Wachsen beobachten. Und wer weiß, vielleicht zeigen sich schon nächstes Jahr die Tiere - Segelfalter, Weinhähnchen, Gehörnte Mauerbiene und Co, die von ihnen profitieren.

Weiters danken wir Herrn Peter Merhar, BILLA-Senior Projektmanager Nachhaltigkeit, für seine engagierte und unermüdliche Arbeit zur Ökologisierung der BILLA-Grünflächen.

Event-Party Service
Savel
www.eps-savel.at
0699/11 38 36 26

Humbaur Partner
 Anhängercenter Savel
Savel
 ANHÄNGER CENTER
 Rauchenwartherstr. 15
 2325 Himberg
 Tel. +43 699 11383626
 office@anhaengercenter-savel.at
www.anhaengercenter-savel.at

HUMBAUR
 Competence in Trailers
Ich bin ein Anhänger!
 Weil HUMBAUR für Qualität brennt.
 Alois Huber, Privatname, Sortierladen
 Erfahren Sie mehr unter humbaur.com

LERNEN

Neuer Standort: 2325 Himberg, Rauchenwartherstraße 15

Elternverein **Volksschule** Himberg

Liebe Eltern, liebe LehrerInnen und liebe Schülerinnen und Schüler!

Das vergangene Jahr, war für uns, wie für die meisten Vereine, kein Einfaches und auch ein recht Trauriges! All die lieb gewonnenen Veranstaltungen, mussten coronabedingt abgeblasen werden.

Dadurch ist natürlich nicht nur der Spaß zu kurz gekommen, sondern auch die Einnahmen, die es uns ermöglichen Ausflüge für die Kinder zu finanzieren, Feste zu veranstalten, sozial schwächeren Familien unter die Arme zu greifen und die Schule bei Anschaffungen zu unterstützen.

Glücklicherweise, haben wir aus den vergangenen Jahren, einen wirklich guten finanziellen Polster erwirtschaften können und so war es uns möglich auch in diesem verzwickten Jahr, die Klassenausflüge mitzufinanzieren, den Kindern am Nikolo Tag eine kleine „Schockfreude“ zu machen, am Faschingsdienstag jedem Kind

einen Krapfen zu spendieren und Bücher in Klassenstärke anzuschaffen.

Über diesen Puffer waren wir daher sehr glücklich um den Kindern in diesem speziellen Schuljahr zumindest mit Kleinigkeiten eine Freude machen zu können!



Da wir besonders traurig waren, unser allseits beliebtes Sommerfest zum Schulschluss nicht durchführen zu können, haben wir uns im August kurzerhand dazu entschlossen, uns das Lebendwuzzlerturnier vom Himberger Freizeitverein „aus-

zuleihen“, um doch noch ein Event stattfinden zu lassen. Und es war ein Riesenerfolg. Ein Spaß für Jung und Alt, der allen ein kleines Stück Normalität geschenkt hat.

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen, besonders den Kindermannschaften, die wirklich

alles gegeben haben um als Turniersieger hervorzugehen.

Dies wäre natürlich ohne die vielen Spenden der Himberger Wirtschaft und unseren Gemeinderäten nicht möglich gewesen. Ein großer Dank auch

ans Team vom Neuen Volkshaus, die nicht nur die Gäste und Mitspieler mit Speis und Trank versorgt haben, sondern auch als Turniermannschaft mitgekämpft haben.

Das Lebendwuzzler Turnier hat auf jeden Fall gezeigt, wie sehr uns allen - egal ob den Kindern oder den Erwachsenen - gemeinsame Veranstaltungen furchtbar abgegangen sind und daher sind wir umso zuversichtlicher im kommenden Jahr wieder Einiges unternehmen zu dürfen!

Den 24.Juni 2022 könnt ihr euch schon mal notieren, denn das Sommerfest wird voller Optimismus geplant!

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein gemeinsames Jahr 2022 und wünschen euch allen eine wunderbare Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest mit euren Liebsten und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Euer Elternverein der Volksschule Himberg

Mittelschule Himberg



■ Sommerschule 2021 an der Mittelschule Himberg - Lernen in den Sommerferien

In den beiden letzten Ferienwochen war der Schulstandort Mittelschule Himberg zum ersten Mal Austragungsort der Sommerschule.

Eine Vielzahl an Jugendlichen der 5. - 8. Schulstufe aus der Marktgemeinde Himberg und Umgebung wurden von einer Pädagogin, einer Lehramtsstudentin sowie einem Buddy beim Üben, Wiederholen und Vorbereiten auf das kommende Schuljahr in den Unterrichtsgegenständen Deutsch und Mathematik gezielt gefördert.

Durch unterschiedliche kreative Unterrichtsmethoden konnte auf die individuellen Bedürfnisse jeder Schülerin und jedes Schülers bestens eingegangen werden.

Um den Teamgeist, den Spaß und den Zusammenhalt zu stärken, wurde an Projekten, beispielsweise an Märchen gearbeitet.

Unterschiedliche Gemeinschaftsspiele lockerten die Lernphasen auf. Am letzten Tag der Sommerschule präsentierten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Projekte und erhielten eine Teilnahmebestätigung.

Die Sommerschule 2021 war ein großer Erfolg!

■ Digitale Schule - Initiative Digitales Lernen - Wir nehmen daran Teil!

Um den Zugang zu einem eigenen Lerngerät für alle Schülerinnen und Schüler der Se-

kundarstufe I sicherzustellen, wurden unsere 5. und 6. Schulstufe, sprich alle ersten und zweiten Klassen, im Schuljahr 2021/22 mit Windows Notebooks ausgestattet.



Zweck der Initiative ist es, die pädagogischen und technischen Voraussetzungen für einen IT-gestützten Unterricht zu schaffen sowie Schülerinnen und Schülern unter gleichen Rahmenbedingungen den Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen.

Digitale Geräte (z.B. Smartphones) werden von Jugendlichen heute ganz unabhängig von der Schule meist täglich verwendet. Uns ist es einerseits sehr wichtig, digitale Kompetenzen zu vermitteln, andererseits aber auch, dass unsere Jugendlichen systematisch lernen, diese Geräte richtig und bewusst einzusetzen.

Natürlich schafft der Gebrauch digitaler Geräte, neben der Steigerung der Lernfreude, neue Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung - so wird das digitale Klassenzimmer zum interaktiven Lernraum.

In Zukunft werden alle Schülerinnen und Schüler in der 5. Schulstufe mit digitalen Endgeräten ausgerüstet.

■ Schule schafft gesundheitsförderliches Getränkeangebot für Kinder

Frau Berit Heindler, BEd, Pädagogin an der Mittelschule Himberg, initiierte das Projekt "Mittelschule Himberg am Weg zur >>Gesunden Schule <<".

Ziel dieses Projektes ist es, den Lern- und Arbeitsort Schule gemeinsam gesundheitsfördernd



Mittelschule schafft gesundheitsförderliches Getränkeangebot für Kinder

zu gestalten sowie die gesundheitsförderliche Ernährung bewusst zu machen. Wer an einen Getränkeautomaten denkt, der hat meist ein Bild von übermäßig vielen Limonaden und Zucker im Kopf. Doch dieses Bild muss revidiert werden. Vor allem an der Mittelschule in Himberg.

Max. 6,7 g Zucker pro 100 ml und keine Süßstoffe – so lauten die wissenschaftlichen Kriterien - dürfen in einem Getränk enthalten sein. Gleichzeitig müssen in den Automaten auch ausreichend Wasser und gespritzte Fruchtsäfte als ide-

ale Durstlöcher angeboten werden. Das Getränkeangebot in den Kaltgetränkeautomaten wurde als „gesundheitsfördernd“ eingestuft.

„Ein gesundes und ausgewogenes Getränkeangebot liegt unserer Schule am Herzen! Aus diesem Grund engagieren wir uns intensiv in diesem Bereich.

Dass unser Standort nun die Auszeichnung für ein gesundheitsförderliches Getränkeangebot vorweisen kann, freut uns ganz besonders“ berichtet Direktorin Simone Specht, BEd MED.

■ Begabungs- und Begabtenförderung

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung die Möglichkeit zu eröffnen, ihr intellektuelles sowie kreatives Potenzial auszuschöpfen. Unser Ziel ist es, die Jugendlichen in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen, indem wir ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten entsprechend fördern sowie besondere Begabungen erkennen.

Regelmäßig werden daher Kurse im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung angeboten.

Wir versuchen stets, ein möglichst umfangreiches und vielseitiges Programm zu gestalten, sodass begabten Schülerinnen und Schülern die Chance geboten wird, ihr Potenzial auch außerhalb des regulären Unterrichts zu entfalten und neue Interessengebiete zu entdecken.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an besonders Motivierte und Interessierte, die gewillt sind, sich mit von ihnen gewählten Themen intensiv zu beschäftigen, und über sich hinauswachsen wollen. Im Vordergrund stehen dabei die individuelle Weiterentwicklung der Jugendlichen sowie ihre Freude daran, bereits Bekanntes zu vertiefen sowie Neues zu schaffen.

Sabine Tischer-Großmann, BEd.

Schuhhaus Zitek
 Inh. Ilse Schiechl
 schuhhaus.zitek@gmx.at
 Hauptplatz 4/Top I
 2325 Himberg
 02235 84088
 Mo - Sa 9 - 12 Uhr, Di, Mi, Fr 15 - 18 Uhr

Schuhhaus Zitek

Steyrehof
 Familie Trischitz
 gutbürgerlicher Gasthof mit gemütlichen Stuben und Gastgarten
 2325 Himberg, Hauptplatz 11, Tel. 02235/86604

■ Volksschultage in der Mittelschule

Es ist bereits Tradition, dass die Mittelschule Himberg die SchülerInnen der dritten und

vierten Klassen Volksschule einlädt. Auch heuer haben unsere SchülerInnen und LehrerInnen an zwei Tagen im November den Kindern der Volksschule die Mittelschule

zeigen können. Es konnte an Stationen im Physik-, Musik- und Turnsaal Verschiedenstes ausprobiert werden.

Wir würden uns sehr freuen,

einige der Volksschulkinder in den folgenden ersten Klassen begrüßen zu dürfen.

Das Team der Mittelschule Himberg



Elternverein Mittelschule Himberg

■ Neue Nachfolge

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass der Elternverein der Mittelschule Himberg, eine Nachfolge gefunden hat und somit weiterhin fortbesteht.

Wir möchten uns gerne kurz vorstellen:

Obfrau:

Silvia Hajduk

Obfrau Stellvertreterin:

Nicole Schonka

Kassiererin:

Durdica Maskaljevic

Schriftführerin:

Brigitte Wagner

Rechnungsprüferin:

Manuela Eder

■ Unsere Projekte:

- Jede Klasse erhält vom Elternverein eine Spende für diverse Ausflüge

- Nach Bedarf werden einzelne Familien für Sprach-/Sport-/Projektwoche gefördert

- Am Faschingdienstag dürfen sich die Schülerinnen und Schüler über eine Krapfenjause freuen

- Der Elternverein unterstützt auch gerne Anschaffungen für die Schule

- Kuchen- und Jausenbuffet bei Schulveranstaltungen

- Flohmarkt

- Abschlussfest

■ Woher kommen weitere Spenden?

Durch unsere Teilnahme an verschiedenen Festen, die ehrenamtlich von Eltern unterstützt werden, gehen die anfallenden Spenden zu 100 % in den Topf, der ausschließlich für unsere Schülerinnen und Schüler verwendet wird.

Wir bedanken uns auf diesem

Weg bei allen Freiwilligen, die uns bisher mit Kuchen-, Jausenspenden und helfenden Händen unterstützt haben und wir dadurch gemeinsam unsere Projekte realisieren konnten.

Wir freuen uns so viele Helfer wie möglich für unsere Projekte und Events gewinnen zu können. Natürlich wird auf die Einhaltung der geltenden Corona-Regelungen geachtet!

Unser Team wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch!

Neues aus der PTS Himberg



POLYTECHNISCHE SCHULE HIMBERG

■ Fachbereich Chemieverfahrenstechnik an der PTS Himberg

Die Kooperation der weltbekannten Raffinerie in Schwechat mit der PTS Himberg besteht bereits seit 2006. Leider war es im Schuljahr 2020/21



Leon Balint im Labor der OMV

nur eingeschränkt möglich, die gegenseitigen Besuche durchzuführen, auch heuer musste vorerst eine Corona Pause

eingelegt werden. Die Schule hofft, im nächsten Jahr wieder alle Besuche regulär durchführen zu können.

■ Wien Woche an der PTS Himberg

Auch heuer fand an der PTS Himberg eine Wienwoche statt. Jeden Tag wurden Ausflüge zu den verschiedensten Sehenswürdigkeiten Wiens gemacht. Ca. 120 Schüler und ihre Lehrer waren in Kleingruppen in Wien unterwegs. „Selbstverständlich getestet und ausgerüstet mit ihrem Ninja-Pass“, erklärt Hannes Hofer, Direktor der Schule.

Wien als Tourist kennen lernen

Ziel der Wien Woche ist es, Wien mit den Augen eines Touristen zu sehen. „So wird den Schülern die Schönheit unserer Bundeshauptstadt vor Au-

gen geführt, die wir angesichts der Nähe oft übersehen.“ meint Cornelia Netuschill, Lehrerin an der PTS und berichtet weiter: „In sehr vielen Bundesländern Österreichs stehen im Laufe der MS-Zeit Wienwochen am Programm.“

Nicht so in den meisten Bildungseinrichtungen in der Nähe Wiens. Da wird angenommen, dass die Schüler Wien bereits kennen.

Oft ist aber genau das Gegenteil der Fall und viele junge Leute sehen so manche Sehenswürdigkeiten bei unserer Wienwoche zum ersten Mal!“

Vorbereitung und Nachbereitung im Unterricht

Die Schüler bereiteten sich im Unterricht umfassend auf diese Woche vor und haben bei dem Besuch der Attraktionen und Baudenkmäler ein entsprechendes Hintergrundwissen.

„Die verschiedensten Gebäude und Plätze der Stadt können ideal mit den aktuellen politischen, wirtschaftlichen und zeitgeschichtlichen Ereignissen unserer Republik verbunden werden.“

Die Wienwoche ist somit eine Ergänzung für viele Unterrichtsfächer an der PTS Himberg!“ erklärt PTS Lehrerin Mag. Johanna Dallio.

Sie fügt hinzu, dass Gesehenes, Gelerntes und Erfahrenes z.B. in den Fächern Politische Bildung oder Betriebswirtschaftliches Seminar nachbesprochen und reüssiert werden.

Positives Feedback der Schüler: Die positive Rückmeldung der Schüler zeigt, dass die Wienwoche auch heuer wieder gut angekommen ist. Diese Schulveranstaltung ist seit 1985 Tradition an der Schule.

Firmen suchen nach Lehrlingen- direkt IN der PTS Himberg!

Immer wieder melden sich Recruiter bei der PTS Himberg,



Die Büro/Logistik Gruppe zu Besuch bei Firma Dachser in Himberg

welche händierend nach Lehrlingen suchen. So finden in regelmäßigen Abständen Firmenpräsentationen in der Schule statt, wo die Zuständigen der jeweiligen Firmen die Lehre in ihren Betrieben vorstellen.

AUVA und MAN zu Besuch

So war am 18.10.2021 zum Beispiel Frau Jennifer Pisa von der AUVA zu Besuch in den

betreffenden kaufmännischen Klassen. Die AUVA nimmt Lehrlinge im Büro sowie in der Betriebslogistik auf.

Auch Herr Michael Vogl von Firma MAN hat die Schule heuer schon besucht.

Diese Präsentation fand in den technischen Fachbereichen der Schule statt, denn bei MAN sucht man Lehrlinge in handwerklichen Berufen.

Kooperationen mit Dachser Logistics und XXXLutz Leopoldsdorf

Trotz Einschränkung im Schuljahr 2020/21 auf Grund von COVID, konnten für September 2021 mehrere Lehrlinge vermittelt werden.

Der Fachbereich Büro/Logistik ist bundesweit einzigartig an der PTS Himberg und wird in Kooperation mit den beiden renommierten Betrieben Dachser Logistics und XXXLutz Leopoldsdorf durchgeführt.

Im Zuge der Ausbildung im Fachbereich findet für den spezialisierten Teil der Klasse dislozierter Unterricht in den beiden Unternehmen statt.

Diese Seminarstunden werden auf verschiedene Weise gestaltet.

Sowohl „Mitarbeiten in verschiedenen Abteilungen“ als auch theoretische Inhalte vor Ort unter Anleitung von Fachbereichsleiterin Juliane Maurer, B.Ed und diversem Firmenpersonal stehen am Programm. Natürlich ist auch hier momentan aus Lockdowngründen eine Pause eingelegt.

Obwohl im vorigen Schuljahr fast keine Besuche möglich waren, hielt man die Kooperation durch Online-Kontakt aufrecht. So konnten auch im Corona Schuljahr mehrere Lehrlinge an die beiden Firmen vermittelt werden.

Die heurigen Kick-off Veranstaltungen fanden im Oktober, unmittelbar nach der Orientierungsphase der Schule- statt.

Hier hatten auch die Erziehungsberechtigten der PTS Schüler/innen die Möglichkeit, die Firmen zu besuchen.

Tag der offenen Tür an der PTS Himberg

Der Tag der offenen Türe findet in diesem Schuljahr am 14.01.2022 von 15-18 Uhr statt.

Die Schule präsentiert an die-

LERNEN

sem Tag nicht nur alle ihre Werkstätten und die komplette Schulausstattung, es werden auch mehrere kooperierende Betriebe aus der Umgebung an-

wesend sein, die diverse Lehrlingsausbildungen vorstellen. Darüber hinaus findet ein „Showcooking“ des Tourismusbereiches statt, wo es den

einen oder anderen Happen zur Verkostung geben wird!

Die SchülerInnen der PTS Himberg, sowie das komplet-

te Schulpersonal freut sich auf zahlreiche Besucher – natürlich unter Einhaltung der jeweils geltenden COVID Maßnahmen!

Hort Himberg

■ Bewegte Waldpädagogik im Hort

Die Welt der Kinder ist oft medienüberflutet, oder durch die Pandemie eingeschränkt.

Daher ist es zurzeit sehr wichtig mit den Kindern möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen.

Das „Himberger Wäldchen“ bietet sehr gut die Möglichkeit,

sich auf Erfahrungen mit der Natur einzulassen.

Der Wald ist Spiel- Erfahrungs- Sinnes- und Lernraum. Er ist ein Ort für Kooperation, Abenteuer, Kreativität und Fantasie. Bewegte Waldpädagogik ermöglicht den Kindern die Natur spielerisch mit allen Sinnen zu erfahren und zu erleben. Gemeinschaft, Achtsamkeit, sowie

Sensibilisierung für die Umwelt sind Kompetenzen, die dabei gefördert werden.

In der roten Gruppe ist die Waldpädagogik dieses Schuljahr Schwerpunkt der Pädagogischen Arbeit von Karin Kraus. Bereits im Sommerhort veranstaltete die Pädagogin eine Waldwoche, wo die Kinder durch unterschiedliche

Aktivitäten (Spiele, Picknick, Parcours, basteln mit Naturmaterial, Tipi bauen, Waldgesichter, Sammelkarten, Becherlupen, ...) eine abwechslungsreiche Ferienwoche erleben.

Das Team des Hortes Himberg wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventzeit und frohe Festtage.



Flexi-Hort Himberg

Das neue Schuljahr startete im Volkshilfe-Hort mit zwei neuen engagierten Kolleginnen. Kerstin Widhalm und Julia Reichel zwei junge motivierte Mitarbeiterinnen, bereichern

das Team. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen des Flexihorts gestalten sie den Alltag der Hortkinder so schön wie möglich, trotz der allgegenwärtigen Pandemie.

So gab es heuer wieder ein Halloween-Fest.

Gemeinsam kochten die Kinder eine Kürbissuppe, die hervorragend schmeckte.

Dann standen verschiedene

Stationen wie z.B. Kürbis bemalen, Fledermäuse basteln, Dosen werfen uvm. auf dem Programm.

Viel Spaß hatten die Kinder



auch beim diesjährigen Erntedank-Fest. Die Kinder verkosteten heimische Obst- und Gemüsesorten und lauschten interessanten Geschichten. Zum Musiktag brachten die

Kinder ihre Instrumente mit und spielten der Gruppe mit viel Freude etwas vor. Intensiv und eifrig gebastelt wird auch zur besinnlichen Weihnachtszeit und mit einem gemeinsa-

men Weihnachtsfest lassen die Kinder und das Hort-Team das diesjährige Hortjahr ausklingen. In diesem Sinne wünscht Ihnen Hort-Leiterin Sandra Vodnek

im Namen des gesamten Teams des Flexihorts der Volkshilfe NÖ eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Musikschule Himberg



■ Musik - ein sicherer Hafen

Wer an das vergangene Schuljahr denkt, erinnert sich mit Sicherheit an so manche Augenblicke während der Pandemie, die von starken Emotionen geprägt waren.

Man denke an Gefühle der Unsicherheit, Machtlosigkeit, Angst bis hin zu jenen Empfindungen, die aufgrund von

Ärgernissen, Beschwerden oder schweren Tiefschlägen getrieben waren.

Dennoch dürfen wir diese Emotionen stets als kleine Wunder, ja sogar etwas Wundervolles ansehen.

Sie lassen uns das Leben in uns selbst spüren, schützen vor Gefühlskälte und –starre, stärken uns und ermöglichen es sogar, über uns selbst hinauszuwachsen.

In der Welt der Musik gelten jene als „begnadet“, welche die Musik als einen „Träger“ ihrer Gefühle verstehen und diesen nutzen.

Musik bietet uns stets die Möglichkeit, unterschiedlichste Stimmungen und Emotionen auszuleben und zu verarbei-

ten. Sie ist ein Katalysator, ein Sprachrohr, oft eine geniale Therapie und „ein sicherer Hafen“.

Hierbei passend sei das bekannte Zitat des französischen Schriftstellers Victor Hugo erwähnt: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Die Musikschule Himberg ist der Ort, an dem man die Fertigkeiten auszubauen lernt, Gefühlen eine Stimme zu verleihen und aus einem Musikinstrument wichtige Emotionen herausdringen zu lassen, bis die Musik stärkt, glücklich macht und beflügelt.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Gelegenheit auch in Zukunft

- mit guten Vibes! - weiter nützen möchten. PS: Für etwaige Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Hauptlehrkraft oder senden Sie eine E-Mail an: office@musikschule-himberg.at

Musizieren erfreut und lässt uns näher zusammenrücken (selbst mit Babyelefanten-Abstand!).

Musik strahlt weit hinaus über alle Grenzen oder Krisen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schüler*innen der Musikschule Himberg sowie ihren Eltern und allen Musikschulfreunden ein mutiges Schuljahr mit viel Herz, Klugheit, Optimismus und vor allem Musik.

MSDir. Maja Zechner, MAS
www.musikschule-himberg.at

LERNEN

Wir suchen laufend!



- Häuser ● Wohnungen
- Grundstücke
- Immobilien aller Art



Zu kaufen/verkaufen
mieten/vermieten

RE/MAX
Vital

Wiener Straße 25a
2320 Schwechat
www.remax.at www.remax-vital.at
+43 1 70 70 900



0660- 520 86 86
wolfgang.stern@remax-vital.at



Clemens Gigacher

■ Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Clemens Gigacher und ich unterrichte ab dem Schuljahr 2021/2022 als E-, Kontrabasslehrer und

Klavierlehrer an der Musikschule Himberg.

Als praxiserfahrener Live- und Sessionmusiker in den Bereichen Jazz und Populärmusik werde ich mit Sicherheit für frischen Wind in Himberg sorgen. Ich bin das jüngste Mitglied im Team der Musikschule Himberg und befinde mich nebenbei im letzten Studienjahr an der Privatuniversität für Musik und Kunst und der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Im Alter von vier Jahren lernete ich Klavier, und kurz darauf

auch Schlagzeug und E-Gitarre. Bis zu meinem 15. Lebensjahr hatte ich Klavier und E-Gitarre stark entwickelt und ich gewann mit der Band „bn/cn“ zahlreiche Bundes- und Landeswettbewerbe.

Zu Beginn der Oberstufe lernte ich E-Bass spielen und lieben. Danach trat der Kontrabass in mein Leben. Nach der Matura leistete ich meinen Präsenzdienst bei der „Gardemusik Wien“ ab.

Darüber hinaus trete ich regelmäßig mit verschiedenen Bands und in diversen Forma-

tionen auf. Als fixes Bandmitglied gelte ich unter anderen bei: Funk Modes, Tom Henkes Big Band, Tenority Quintet und SIQ. In meiner jungen Karriere durfte ich schon mit einigen bekannten Größen der österreichischen und internationalen Jazzszene zusammenarbeiten, darunter Joris Dudli, Aleksander Jakimovic, Stella Jones, Martin Fuss, Elias Meiri und viele andere.

Ich freue mich schon sehr auf die Unterrichtstätigkeit und meine SchülerInnen!

Clemens Gigacher

Die aktuellsten Informationen über unseren Schulbetrieb findet Ihr unter:
www.musikschule-himberg.at

Bücherei Himberg



■ Bibliotheken und Corona

Seit über einem Jahr befindet sich die Gesellschaft im Ausnahmezustand. In der Pandemie hat sich auch verändert, wie die meisten Bibliotheken arbeiten, welche Dienste dort angeboten und wie diese genutzt werden.

Die öffentlichen Bibliotheken haben in der Krise Flexibilität bewiesen – und werden in der Zukunft mehr denn je gebraucht. Seit März ist auch unsere Gemeindebücherei wie alle anderen Bereiche des Lebens von der Corona-Pandemie betroffen.

Das Schwerwiegende an der Pandemie in Bezug auf das Bibliotheksleben ist, dass das Konzept der öffentlichen Bibliothek den Maßnahmen zur Eindämmung einer Pandemie diametral entgegengesetzt ist. Bibliotheken sind offen und

heißten willkommen, sie setzen auf Austausch und auf Aufenthalt. Abstand halten, Kontakte vermeiden, Treffen so kurz wie möglich halten – das ist das Gegenteil davon.

Trotz diesen Einschränkungen ist es uns gelungen, den Kontakt zu den BenützerInnen und die Versorgung mit Medien aufrechtzuerhalten.

Statt langfristiger Planung war spontanes Handeln und Ausprobieren an der Tagesordnung.

Oft mussten wir die Bibliothekstür schließen, dafür haben wir zugleich andere Dienste ausgebaut: Bestellung über unseren Webkatalog, das Liefer- und Abholservice, digitale Leseangebote, Click & Collect Service, etc...

Eine Kulturveranstaltung im Rahmen der landesweiten Aktion „Österreich liest“ ist heuer glücklicherweise wieder zustande gekommen: Auf Einladung unserer Bücherei war Michael



Schottenberg im Volkshaus Himberg am 16. Oktober zu Gast.

Der bekannte Schauspieler, Regisseur und seit Kurzem auch erfolgreicher Buchautor und sorgte mit seinen Reiseerzählungen sowie einer lebendigen Schauspielkunst für einen sehr unterhaltsamen und erfolgreichen Kulturabend.

Nach der kurzen Getränkepause konnte das Publikum Fragen an den weltreisenden Autor stellen und mit ihm in

Gespräch bleiben. Ein Buchverkauf und Signierstunde rundeten diese gelungene Veranstaltung ab.

Den Leseabend haben ca. 90 Personen besucht!

Liebe LeserInnen und BibliotheksbenützerInnen, liebe HimbergerInnen!

Das Team der Bücherei wünscht Ihnen alles Gute für das Jahresende und heißt Sie immer herzlich willkommen!

DI M. Wawruschka



Geschätzte Himbergerinnen und Himberger!

Was seit Luis Trenker der Berg kann, vermag der Kollektorkorb eines schottischen Pfarrers schon lange.

Der einfallsreiche Seelsorger hat in ein Spendenkörbchen ein kleines Tonbandgerät eingebaut. Und jedes Mal, wenn eine zu leichte Münze in den Korb fällt, ruft aus dem Inneren die Stimme: „Na, ist das wirklich alles?“ Dann lachen die Leute...

- Der Korb ruft. Aber nicht nur der präparierte schottische Spendenkorb appelliert an die Spendenbereitschaft.

Jeder Kollektorkorb, der seit

fast 2000 Jahren in der Sonntagsmesse von Hand zu Hand weitergereicht wird, ist mit der Frage unterwegs: „Bist du bereit mich zu füllen und deinen Überfluss mit anderen zu teilen?“.

Der Korb ruft. In der früheren Kirche war es üblich, zum Gottesdienst Lebensmittel mitzubringen und sie an Mitfeiernde zu verteilen.

Reiche und Arme setzten sich damals an einen Tisch – und die vielen Hungrigen, die gekommen waren, sollten satt werden. Wer konnte, leistete dazu einen Beitrag.

Aus dem Brotkorb, in den der Reiche hineinlegte und der arme herausnahm, ist das Spendenkörbchen geworden. Es ruft bis heute nach Solidarität mit den Armen und Zu-Kurz-Gekommenen.

Der Korb ruft. Paulus leiht ihm seine Stimme, wenn er die reiche Gemeinde in Korinth zu einer großzügigen Spende für die armen Christen in Jerusalem auffordert.

Und mit seiner Bitte ruft Paulus den Korinthern ins Gedächtnis, warum das Teilen ein Markenzeichen der Christen sein soll: wir alle sind Beschenkte und geben letztlich nur weiter, was wir selbst empfangen haben.

Reich sein bedeutet deshalb, die Chance zu haben, anderen zu helfen. Jesus selbst ist dabei unser Vorbild: Er kam aus seinem Reichtum in unsere Armut, um uns reich zu machen. (2 Kor 8,7-15).

Der Korb ruft. Wir können uns über ihn ärgern und seine Stimme einfach überhören.

Wir können uns durch ihn aber

auch daran erinnern lassen, wie reich wir selbst beschenkt sind, und was wir alles mit anderen teilen können.

Übrigens: Die Schweizer haben noch eine bessere Gedächtnisstütze als die Gemeinde des pfiffigen schottischen Pfarrers.

Auf jedem Fünf-Franken-Stück können sie lesen: „Dominus providebit“ – „Der Herrgott sorgt vor“. Auf jedem 100,0 Franken-Schein begegnet ihnen der hl. Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilt.

Und der 1.000-Franken-Schein konfrontiert sie mit einem Totentanzbild und mit der Erkenntnis, dass jeder Mensch irgendwann einmal seinen irdischen Besitz loslassen muss – der Reiche wie der Arme.

Und wir sagen „Danke!“ und „Vergelt's Gott!“ für alle Spenden, die wir von Ihnen im letzten Jahr bekommen haben. Danke!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes neues Jahr.

**Pfarrer Mag. Peter Piechura
und der Pfarrgemeinderat**



ARW WAIS
Fenster und Türen Studio

www.fensterundtueren.info
office@fensterundtueren.info
Rauchenwarther Straße 15
2325 Himberg

Um Terminvereinbarung unter
0670/601 48 16 oder
0664/130 45 70
wird gebeten!

Reparatur und Service

- Rolläden defekt, Motor bewegt sich nicht
- Umbauten
- Fensterservice
- Beschläge tauschen, Glas erneuern
- Fenster und Türen einstellen
- Markisen
- Motorservice; neu bespannen
- Instektengitter
- Fixrahmen neu bespannen
- Laufrollen erneuern

Neubau und Sanierung

- Fenster
- Türe, Tore
- Sonnenschutz
- Zaunanlagen
- Sommer- und Wintergärten
- Überdachungen und Carports
- Innentüren
- Fensterbänke

Pfarre St. Nikolaus Velm

■ Firmung in VELM

Am Samstag, den 19. Juni 2021 konnte Carina G, Florentina S., Georg T., Johanna S., Lea M., Markus H., Martin G., Moritz S., und Simon S., um 17 00 Uhr das Sakrament der Firmung gespendet werden. Als Firmspender durften wir Militärbischof Dr. Werner Freistetter begrüßen. Mitgewirkt bei den Vorbereitungen haben Herr Diakon Josef BÖHM, Frau Claudia SLOSAR und Frau Sonja LEITL. Die musikalische Ausgestaltung der Feier oblag Jan HAUSWIRTH.



■ Pfarrgemeinderatswahl 2022

Am Sonntag, den 22. März 2022 werden die 6 neuen Pfarrgemeinderät:innen für die nächsten 5 Jahre gewählt werden. Dazu kommen noch eine ernannte Person und eine von der Kath. Frauenbewegung entsendete Person.



Katholische Männerbewegung



Alle Jahre wieder...

„Alle Jahre wieder kommt das Christkind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind“.

Jedes Jahr, alle Jahre wieder, erklingt dieses Lied in den Warenhäusern, in den Supermärkten, auf dem Weihnachtsmarkt und auf den vielen vorweihnachtlichen Adventfeiern bis hinein in die häusliche Feier der Bescherung.

Und ein anderes Lied singen wir auch immer wieder in unserer Gemeinde: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.“ Jahr für Jahr loben und preisen wir Gott und die Menschwerdung Jesu in den Texten der Weihnachtslieder.

Melodien und Texte sollen uns einstimmen auf das Weihnachtsfest. Die Texte sprechen vom Kommen des Messias, dem Retter und Erlöser der Welt. Oder sie erzählen „vom lieben, strahlenden Jesulein“, das voller Wonne in der Krippe liegt.

Haben solche Texte etwas mit der Realität unserer Welt und mit dem menschlichen Zusammenleben zu tun? Wir singen vom Frieden, obwohl Streit herrscht, wir singen von Versöhnung, obwohl Hass und Selbstsucht das Leben bestimmen, wir singen von Befreiung, obwohl Zwänge und Abhängigkeiten unser Leben mitbestimmen.

Sollen nicht ein Funke von der eigentlichen Weihnachtsbotschaft in uns glühen, bevor wir Weihnachten besingen und darüber reden? Sollten wir nicht ehrlich unser Herz für die Menschwerdung Jesu öffnen, bevor wir Weihnachten feiern?

Müssen wir uns nicht die Frage stellen: Habe ich im vergangenen Jahr die Botschaft von Weihnachten selbst gelebt und anderen verkündet?

Am Fest der Geburt Jesu wollen wir uns besinnen und vor uns selbst eine ehrliche Antwort geben. Wenn wir wahrhaftig und aufrecht vor Gott stehen und unsere Schuld und unser Versagen im Umgang miteinander vor ihm eingestehen, dann kann Jesus in uns geboren werden, wie wir es in den Weihnachtsliedern gläubig bekennen.

Diözesanmännerwallfahrt zum Grab des heiligen Leopold in Klosterneuburg

Die Katholische Männerbewegung pilgerte am 7. November zum Grab des heiligen Leopold (Niederösterreichischer Landespatron). Die Leitung der Wallfahrt und die Predigt hatte heuer Kan. Msgr. Willibald Steiner inne. Alle Jahre zieht es tausende gläubige Männer, darunter Prominente aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in die Babenberger Stadt Klosterneuburg.

Die Wallfahrt war wieder sehr ansprechend und eine geistige Stärkung für uns Mitglieder der Katholischen Männerbewegung, die zahlreich teilgenommen haben.





Neubeginn bei der Männerwallfahrt

„Ich würde gern sehen, dass diejenigen jubeln können, die für einen ermutigenden Neubeginn in unserer Kirche stehen, wie der gute Papst Johannes XXIII. oder Kardinal Franz König und viele andere Mitstreiter und Mitstreiterinnen nach dem Konzil 1965“ sagte der Geistliche Assistent der Katholischen Männerbewegung (KMB) der Erzdiözese Wien, Willibald Steiner.

Auch die Katholische Männerbewegung „könnte neu beginnen, wenn wir als Katholiken mit Begeisterung dabei wären und uns dadurch bewegen“. Willibald Steiner dankte auch, dass er als Geistlicher Assistent die Katholische Männerbewegung mit Freude „40 Jahre begleiten“ durfte.

Er wünschte seinem designierten Nachfolger P. Ludwig Walter OCist auch „diese Freuden in seinem Dienst“.

Mit der Geburt Jesu in Bethlehem kam die Freude in die Welt und in die Herzen aller Menschen. Er möchte uns denselben Frieden schenken wie damals. Möge sein Kommen an diesem Weihnachtsfest jeden von uns den Frieden und die Freude geben, die er uns schenken will.

**Mit frohen und gesegneten Weihnachten und einem mutvollen „Unterwegs“ im Glauben im Jahre 2022! für die KMB der Pfarre Himberg
Hermann Heidl**



Katholische Frauenbewegung Velm

■ Aufgrund von Corona mussten fast alle Veranstaltungen für das Jahr 2021 abgesagt werden.

Im Februar 2021 wurden die schon seit Jahren fälligen Akustikplatten im kleinen Saal des Pfarrheimes geliefert und montiert.

Die Kosten für diese Anschaffung konnten von der KFB übernommen werden.

Im Februar führten wir wieder eine Sammlung von warmer Bekleidung, haltbare Lebensmittel und Hygieneartikeln für die Wiener Gruft durch.

Die Sachspenden wurden von den Spendern selbst in den von Herrn Zöchmeister H. zur Verfügung gestellten Bus verladen und anschließend in die Gruft transportiert.

Voraussichtlich wird Ende Jän-

ner 2022 wieder eine Sammlung für die Obdachlosen der Wiener Gruft durchgeführt.

Eine weitere Sammlung führten wir im April durch und zwar dieses Mal Suppenlöffel. Jeden Abend ist der Canisibus der Caritas in Wien, an verschiedenen Plätzen unterwegs, um Menschen heiße Suppe und Brot zu bringen. Mangelware: Suppenlöffel aus Metall. Vor dem Pfarrheim wurde eine Box

aufgestellt und wir konnten über 120 Suppenlöffel an die Caritas weiterleiten.

Danke für die jährliche großzügige Unterstützung.

In diesem Sinne ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das Jahr 2022.

**Für die KFB Velm
Hermine Deli**



Die 3Gs der evangelischen Pfarrgemeinde

Die Pandemie hat unsere Gesellschaft und unser Leben sehr geprägt und verändert. Auch wir als evangelische Pfarrgemeinde mussten neue Wege suchen und einschlagen.



Während wir natürlich stets die Gesundheit und Sicherheit aller am Herzen hatten und auch in der Einhaltung aller Verordnungen und Maßnahmen keine Kompromisse eingegangen sind, so fühlen wir uns dennoch gesegnet, dass wir auch unseren christlichen 3Gs dieses Jahr treu bleiben konnten!

■ Gemeinschaft

Wie schafft man es trotz „social distance“ das Gefühl für unsere Verbundenheit und Gemeinschaft nicht zu verlieren?

Diese Aufgabe ist keine leichte, doch konnten wir uns das ganze Jahr über immer wieder in kleinen Gruppen in der Lukaskirche oder online treffen.

Der Himberger Hauskreis wurde aus den privaten Wohnzimmern in die Kirche verlagert (zwei gemütliche Couches laden zu persönlichen Gesprächen ein oder über Zoom abgehalten).

Es tat so gut regelmäßig alle vertrauten Gesichter zu sehen und gemeinsam über Gott und die Welt zu reden.

Im Sommer machte der Hauskreis sogar einen Wochenendausflug gemeinsam. Es wurde gelacht, gesungen, gewandert, viel zu viel gegessen und gebetet. In der Faschingszeit hatten wir auch einen

Quizabend – wir verkleideten uns und prosteten uns über Zoom zu.



Wer gewonnen hat, weiß wahrscheinlich keiner mehr, aber an den unterhaltsamen Abend erinnern wir uns alle noch! Im Frühjahr griffen wir zu Spaten und Schaufel um unseren Kirchengarten schöner zu gestalten – 2 Blumenbeete und zwei hübsche Bäumchen zieren nun unseren Garten rund um die Lukaskirche. Der Höhepunkt



unseres Jahres war aber gewiss das traditionelle Sommerfest in der Lukaskirche.

Es war ein fulminanter Open-Air-Gottesdienst mit anschließendem Fest, zu dem sogar der Circus Vegas kam und eine Privatvorführung extra für uns machte.

Wer noch nie dabei war, sollte sich unser Sommerfest nächstes Jahr keinesfalls entgehen lassen!

Derzeit laufen bei uns einige Kleingruppen, die uns allen wieder als Begegnungsmöglich-

keiten dienen können – Filmabende, Spieleabende, Sporttreff und Bibel & Kuchen (diese Gruppe trifft sich dienstags in Himberg!).

■ Glaube

Unser Glaube ist in uns und wir dürfen ihn jeden Tag leben. Unser Glaube kann uns jeden Tag aufs Neue stärken, uns ermutigen und uns beistehen. Manchmal ist es aber schwierig und wir haben viele Fragen und Zweifel – besonders ein Jahr wie dieses strapaziert unseren Glauben manchmal.

Wie gut, dass es für diese Momente zum einen den Alpha-Kurs gab, der zwar online ab-

retro (also live in der Kirche), hybrid (wir schauen in der Lukaskirche den Live-Stream aus Schwechat), teil-hybrid (Live-Stream aus Schwechat, aber persönlicher Abschluss vor Ort), online oder open air.

Es bleibt jedem selbst überlassen, welche Art man bevorzugt – zugegeben, das Kaffeehäferl in der Hand und noch im Pyjama auf der Couch den Gottesdienst zu erleben, hat schon seine Vorteile, zumal es im Live-Chat auf unserem YouTube-Kanal immer sehr lebhaft und lustig zugeht.

Aber vor Ort den Menschen persönlich zu begegnen und



gehalten werden musste, aber dennoch stets Raum für viel Diskussion und Gedanken- bzw. Glaubensanstöße gab und zum anderen gab es „Kamingespräche“, die online übertragen wurden.

Eines davon wurde extra für den Hauskreis Himberg organisiert und es wurde die Frage „Wieso lässt Gott so viel Leid zu“ thematisiert.

■ Gottesdienst

Wir haben im letzten Jahr viele Gottesdienststarts erlebt: voll

mit ihnen gemeinsam Gottesdienst zu feiern (und anschließend den Kaffee gemeinsam zu trinken!) hat schon auch unschlagbare Vorteile.

Wir werden auch weiterhin gemeinsam Gottesdienste feiern – ob online oder offline, outdoor oder indoor – wir sind dabei und freuen uns über alle, die mit uns feiern wollen!

Infos und Kontakt:

www.evanschwechat.at oder
pg.schwechat@evang.at oder
0699 18877829



Zirkusauftritt beim Sommerfest

Rotes Kreuz Himberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren, ein sehr arbeitsreiches, aber durch Corona auch ein problematisches Jahr neigt sich zu Ende, die Temperaturen sinken, die Tage werden kürzer und die eine oder andere Schneeflocke fällt vom Himmel.

■ Jubiläum: 10 Jahre First-Responder-System in Himberg – denn jede Minute zählt

Am 11. August 2011 wurde das First-Responder-System in Himberg aufgrund der Initiative von Franz Jelinek ins Leben gerufen und deckt die Gemeindegebiete von Himberg, Velm, Pellendorf und Gutenhof ab.

Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten und erfolgte bereits am Abend des 17. August 2011. Die First Responder wurden zu einem Verkehrsunfall zwischen Himberg und Maria Lanzendorf alarmiert.

Seitdem waren die „Himberger“ First-Responder bei über 1.300 Einsätzen als ersteintreffende Sanitäterinnen und Sanitäter vor Ort. Ihre durchschnittliche Eintreffzeit liegt bei fünf bis sechs Minuten nach Alarmierung, obwohl man nie weiß, wann ein Alarm ausgelöst wird.

Oft geschieht dies während des Mittag- oder Abendessens, während man gemütlich mit der Familie oder mit Freunden zusammensitzt, gerade beim Feiern ist, sich im Waldbadver-

gnügt oder man aus dem Schlaf gerissen wird. Doch durch die Nähe zum Einsatzort leisten die First Responder bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder des Notfalleinsatzfahrzeugs einen wichtigen Beitrag zur raschen sanitätsdienstlichen Versorgung, gerade auch bei lebensbedrohlichen Verletzungen und Erkrankungen.

Sie sind somit ein wichtiges Bindeglied in der Rettungskette zwischen Ersthelfern und den im Dienst befindlichen Rettungs- und Notfallsanitäter/innen und Notärzten.



Ausgestattet sind First Responder mit den wichtigsten Materialien und Gerätschaften für die Erstversorgung, großteils auch mit Defibrillatoren, denn die Palette ihrer Einsätze ist groß und reicht von der Wohnungsöffnung mit unbekanntem Zustand von Erkrankten oder Verletzten, über schwere

Verkehrsunfälle, Zivilisationskrankheiten, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Krampfanfälle, allergische Reaktionen oder akute Atemnot, bis hin zu Reanimationen, aber auch Hausgeburten.

Mit dem im Jahr 2020 abgeschlossenen „Rettungsdienstvertrag Neu“ wurde in Niederösterreich ein einheitlicher Rettungsdienst etabliert. Die Bezirksstelle Schwechat wurde anlässlich dieser Umstellung zu einer Schwerpunktbezirksstelle des Bezirks Bruck/Leitha. Dies machte einen Personal-

gen-C (RTW-C) stationiert, Großraum-Rettungswägen mit einem Notfallsanitäter an Bord. Aktuell erfolgen wochentags täglich rund 150 Ausfahrten in 24 Stunden, wobei es sich bei einem Drittel um Rettungseinsätze handelt und bei den anderen zwei Dritteln um Krankentransportdienste.

Im Zuge der Corona-Bekämpfung unterstützen wir weiterhin die derzeit fünf aktiven Teststraßen in unserem Einsatzgebiet mit Sanitäter/innen. Auch die mobilen Tester/innen, die von 1450 beauftragt werden, sind für unseren Bezirk in Schwechat stationiert.

Trotz Corona-Pandemie finden derzeit Erste-Hilfe-Kurse für die Bevölkerung statt. Mit Teilnehmerbeschränkung und aktuellen Covid-19-Regelungen.

Bei Interesse ist eine Anmeldung unter <https://www.erste-hilfe.at/kurs-finder> möglich. Auch unsere Jugendgruppen sind ab Herbst wieder aktiv. Neu ist die Möglichkeit 1mal im Monat im Hallenbad in Schwadorf ein Schwimmbadzeichen durch ausgebildete Rettungsschwimmer/innen abzunehmen.

Ab Oktober finden wieder Seniorentreffs des Roten Kreuzes statt. Neu ist das Angebot im Rahmen der Gesundheits- und Sozialen Dienste „Bewegte Gruppe“.

aufbau von sechs Mitarbeiter/innen im Sommer 2021 nötig, sodass derzeit an der Rotkreuz-Bezirksstelle insgesamt 20 Vollzeitbeschäftigte, eine Teilzeiterkraft sowie fünf geringfügig Beschäftigte angestellt sind.

In Schwechat und Götzendorf sind sogenannte Rettungswa-

MALEREI SAFRANEK

Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!

Farbenhandlung & Raumausstattung www.malerei-safranek.at
Malerei Safranek OG, 2325 Himberg, Gutenhoferstraße 2, T: 02235 86 774

ERDBEWEGUNG GARTEN & GRÜNPFLEGE

Einmalig oder Saisonweise

PETER ESSBÜCHL

- Rasenmähen • Heckenschneiden • Baumschneiden
- Wurzelstock fräsen/entsorgen • Vertikutieren • Fertigrasen verlegen
- Grünschnitt entsorgen • Blumen gießen • Kleine Reparaturarbeiten
- Diverse Grabungsarbeiten • Lohnbaggern

0699/11082894 egg-himberg@gmx.at

■ Krisenintervention

Für die Krisenintervention im Bereich Schwechat / Himberg / Velm wurden von unseren Mitarbeitern 33 Einsätze durchgeführt und ca. 117 Einsatzstunden und 108 Betreuungsstunden aufgewendet.

■ Blutspenden

Die Blutspendeaktion hat im Himberger Volkshaus im Jahr 2021, trotz Corona 532 Blutkonserven erbracht.

Der Organisator, Herr Ewald Bokan möchte sich bei allen Spendern, ebenso bei allen Helfern und der Gemeinde Himberg bedanken.



Blutspendeaktion im Volkshaus Himberg

■ Termine für 2022:

Sa: 19.02, Sa: 14.05, Mi: 10.08, Sa: 12.11,

Die Abnahmen werden wie immer im Volkshaus Himberg durchgeführt. Bitte merken sie sich jetzt schon die Termine

vor für die Blutspende im Jahr 2022.

Das Rote Kreuz Schwechat / Himberg dankt der Gemeinde und der Bevölkerung für die wohlwollende Unterstützung

und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2022.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Mag. Dr. Daniela Angetter
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Schwechat | Presse & Öffentlichkeitsarbeit
M: +43/664/1508433
E: daniela.angetter@n.rotekruz.at
W: www.rotekruz.at/schwechat

Ing. Hans Leger
Rotes Kreuz Himberg
E: hans.leger@n.rotekruz.at
M: +43/664/5006259

Freiwillige **Feuerwehr** Himberg



HBI Ing. Wolfgang Ernst
 Kommandant der Feuerwehr Himberg

■ Sanfter Generationswechsel im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Himberg

Am 07. Jänner 2021 fanden die alle fünf Jahre periodisch stattfindenden Kommandowahlen statt.

Hier sprach die Mannschaft dem bisherigen Kommando einhellig Ihr Vertrauen aus, wengleich heuer ein sanfter Generationswechsel eingeleitet wurde: Für die Feuerwehrperiode 2021-2026 wurde Ing. Wolfgang Ernst zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt.

Der bisherige Kommandant Michael Berger trat einen Schritt zurück und unterstützt das Feuerwehrkommando fortan als Kommandant-Stellvertreter. Als „Leiter des Verwaltungsdienstes“ bildet Ing. Florian Sicheritz weiterhin das

dritte Kommandomitglied der Freiwilligen Feuerwehr Himberg. Überregional wurde Michael Berger von 54 freiwilligen Feuerwehren und 6 Betriebsfeuerwehren des Verwaltungsbezirkes Bruck an der Leitha zum Stellvertretenden Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt.

■ Enormer Anstieg des Einsatzaufkommens, trotz Lockdown

Bereits beim Verfassen dieses Berichtes Mitte November verzeichnen die Einsatzkräfte der Feuerwehr Himberg das stärkste Jahreseinsatzaufkommen seit der Feuerwehrgründung im Jahre 1871.



Mit aktuell 347 Einsatzalarmierungen rückt die Feuerwehr Himberg im Schnitt nun täglich zu einem Einsatz aus. Neben akuten Notfällen kamen bislang noch 149 Hilfe-

leistungseinsätze im Zuge der Covid-19 Teststrategie durch Personalbeistellung und Logistikeinsätzen hinzu.

Somit sprechen wir von einem Gesamteinsatzaufkommen von 469 Einsätzen. Eine Steigerung von über 170% gegenüber den letzten Jahren. 6420 Stunden erbrachte freiwillige Hilfeleistungen stellen das „Freiwilligensystem“ personaltechnisch speziell untertags täglich erneut auf eine harte Probe.

Jedoch wirkt sich hier ein guter Mix aus Beschäftigten im Schichtdienst, in ortsansässigen Unternehmen, aber auch

■ Feuerwehr als verlässlicher Partner - auch in der Covid-19 Krise

Die primären Aufgaben der Feuerwehr sind die Abwehr von Gefahren für Leib und Leben, Tiere und der Umwelt.

Zusätzlich sind Feuerwehren ein wesentlicher Bestandteil des Katastrophenschutzes. Oft denkt man hierbei an Hochwasserereignisse oder große Waldbrände. Katastrophenschutz heißt aber auch, einen Beitrag zur Bewältigung der COVID-Krise zu leisten.

Mit nicht enden wollendem persönlichen und körperlichen Engagement über den gesetzlichen Auftrag hinaus, leisten unsere Mitglieder nach wie vor auch einen wesentlichen Beitrag zur Covid Prävention, bzw. zur Umsetzung der Teststrategie mit einem einzigen Ziel: Dem Schutz der Himberger Bevölkerung!

So unterstützen, nach den beiden Massentestungen im Dezember 2020 und Jänner 2021, laufend Feuerwehrmitglieder die Arbeiten in der Teststraße.

Von Februar bis August wurden durch den NÖ-Landesfeuerwehrverband die logistischen Verteilungsaufgaben des Testmaterials in ganz Niederöster-

reich übernommen. Jede zweite Woche stand hier auch die Feuerwehr Himberg mit dem Versorgungsfahrzeug im Einsatz.

Diesen Beitrag leisten wir jedoch nicht allein – Ohne der wiederholten, perfekten Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und natürlich auch den Gemeindebediensteten, würden nicht nur viele Einsätze nicht so reibungslos ablaufen, sondern auch unsere Teststraße würde nicht in diesem Umfang funktionieren!

Zu Spitzenzeiten wurden hier an nur einem Nachmittag rund 1.000 Personen getestet!

■ Erneuter Ausfall des Feuerwehrfestes

Unentgeltlicher, persönlicher Einsatz sind die eine Seite der Medaille im freiwilligen Feuerwehrwesen. Die andere ist die Finanzierung zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes einer Feuerwehr.

Und so war es auch im heurigen Sommer wieder ein besonders schmerzhafter Einschnitt, das finanziell so wichtige Feuerwehrfest nunmehr nach 2020, auch 2021 erneut absagen zu müssen.

Der Ersatz unserer persönlichen und auch technischen

Ausrüstung kann jedoch nicht abgesagt, oder aufgeschoben werden und so musste die Freiwillige Feuerwehr Himberg, trotz Bedarfszuweisung der Gemeinde, mittlerweile einen sechsstelligen Betrag zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes einbringen.

Dank Ihrer bisherigen Spenden – unserer „eisernen Reserve“ – konnten wir dies bis dato noch tragen. Ein Jahr 2022 ohne Feuerwehrfest würde jedoch auch für uns massive Einschnitte der dringend notwendigen und geplanten Modernisierungen unserer Ausrüstungsgegenstände bedeuten.

■ Gemeinsam & gesund durch die Krise

Trotz dieser arbeitsintensiven und persönlich sehr fordernden Monate in dieser Pandemie, bilden die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Himberg ein stark zusammenhaltendes Team voller Motivation und Engagement, um gemeinsam und gesund durch diese Krise zu gehen und der Himberger Bevölkerung im Einsatzfalle rund um die Uhr professionell zur Seite stehen zu können!

**Das ist gelebte Kameradschaft!
Gut Wehr, Ihre Freiwillige
Feuerwehr Himberg**

Freiwillige Feuerwehr Velm

■ Spät aber doch: Gelungene Fahrzeugweihe in der FF Velm

Was eine Freiwillige Feuerwehr neben der Bewältigung von Einsätzen und der Abhaltung von Übungen für den Ernstfall ausmacht, ist das soziale und gesellschaftliche Zusammenkommen mit den BewohnerInnen.

Durch Feuerwehrfeste, wie beispielsweise den jährliche Heurigen oder das Herbstfest wird nicht nur der enge Kontakt zur Bevölkerung gehalten, diese Aktivitäten sind auch essentiell zur Kostendeckung und um erforderliche Anschaffungen zu tätigen.

Wie schon im Jahr zuvor, lähmte Corona auch 2021 wieder viele dieser Aktivitäten in der

Freiwilligen Feuerwehr Velm. Aufgrund der Lockerung der Regeln im Sommer konnte aber trotz Pandemie ein Fest in



kleinem Rahmen stattfinden. Anlass war das neue Fahrzeug, das bereits letztes Jahr im Sommer in Dienst gestellt wurde, und die noch ausstehende Fahrzeugweihe. Unter Einhal-

tung der geltenden Regelungen konnte am 12. September die festliche Weihe begangen werden.

Pfarrer Ernst Faktor hielt dabei bei außerordentlich schönem Wetter am Vorplatz der Feuerwehr eine Messe inklusive Fahrzeugweihe. Begleitet wurde er dabei vom Musikverein

Himberg, der auch beim anschließenden Frühschoppen für Stimmung sorgte. Die zahlreichen BesucherInnen und die Tatsache, dass das Fest bis in die Abendstunden andauerte, machten den Erfolg der Veranstaltung sichtbar, vor allem nach der langen coronabedingten Durststrecke.

Dieses Jahr konnten auch unsere bereits in die Jahre gekommenen Atemschutzgeräte getauscht werden. Die insgesamt 6 Geräte mit jeweils zwei 200 Liter Flaschen wurden durch ein moderneres Modell mit nur jeweils einer 300 Liter Flasche ersetzt.

Diese neuen Geräte sind leichter und gewährleisten durch vielseitige Einstellmöglichkei-

Ihr kompetenter Partner
für technischen und organisatorischen Brandschutz
sowie Sicherheitstechnik wünscht

**Frohe Weihnachten
und ein schönes Neues Jahr!**

RIT
Sicherheitssysteme

RIT-Sicherheitssysteme GmbH | 2325 Velm, Brunnengasse 10 | E: office@rit-sicherheitssysteme.at | T: +43 (0)2234 788 56 | www.rit-sicherheitssysteme.at

ten einen optimalen Sitz am Körper. Dadurch ist der Feuerwehrmann im Einsatzfall beweglicher und kann effizienter Löscharbeiten vornehmen. Ein Dank gilt dabei der Gemeinde Himberg.

Die Geräte hätten eigentlich aus den Einnahmen des Feuerwehr-Heurigen finanziert werden sollen, da dieser aber pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, übernahm die Gemeinde die Kosten für die neue Atemschutzausrüstung.

Auch für die Velmer Jungflorianis war das Jahr 2021 eine große Herausforderung. Viele Aktivitäten, wie zum Beispiel die Feuerwehrjugend-Leistungsbewerbe, mussten schon wie letztes Jahr leider abgesagt werden.

Nichtsdestotrotz konnten im eigenen Feuerwehrhaus einige Übungen durchgeführt und im Sommer sogar etwas größere Ausfahrten gemacht werden.



Am 26. Juni war unsere Feuerwehrjugend beispielsweise zu Besuch bei der Feuerwehr Mannswörth. Ziel dieser Ex-

kursion war es, die jungen Florianis in das Thema „Einsätze am Wasser“ hineinschnuppern zu lassen.

Nach einer kurzen Theorieeinheit zur Zille und zum A-Boot (Arbeits- und Rettungsboot) der Mannswörther-Feuerwehrgang es anschließend auch schon zum Praxisteil an die Donau, bevor der Tag bei einer Grillerei seinen Ausklang fand.

Ein besonderer Dank gilt den Velmerinnen und Velmern, die uns durch Ihre Unterstützung, sei es durch Spenden, durch den Besuch unserer Fahrzeugweihe oder durch diverse Hilfeleistungen auch trotz Pandemie tatkräftig unterstützt haben.

Ein frohes Weihnachtsfest und beste Grüße von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Velm!

**Beste Grüße
von den Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Velm**

Weitmann Security
ALARMANLAGEN • TRESORE • SICHERHEITSTECHNIK

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!
2325 Himberg, Pellendorferstraße 16
+43 2235 877 60
office@weitmann-security.at
www.weitmann-security.at

ZVACHULA
GEBÄUDEREINIGUNG · WINTERDIENST

Mit Sicherheit sauber!

Zvachula Ges.m.b.H.
Wiener Straße 95
2325 Himberg
Tel: 02235-877 97
Fax: 02235-872 27
email: office@zvachula.at
www.zvachula.at

- Winterdienst, Verkehrsflächenreinigung
- Sonderreinigung: Gebäude, Büros und Wohnungen
- Unterhaltsreinigung: Büro, Industrie, Gewerbe, Handel
- Hausbetreuung, Anlagenbetreuung
- Grünflächen- und Gartenbetreuung

Freiwillige **Feuerwehr** Pellendorf

■ Einsätze, Übungen und Schulungen

Im Jahr 2021 wurden wir 22 mal alarmiert. Sechsmal wurden wir zu Brandeinsätzen gerufen, 15 mal zu technischen Einsätzen und einmal handelte es sich um einen Täuschungsalarm.

Die Übungstätigkeit konnte heuer wieder nur sehr eingeschränkt unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt werden.

Im Juni führten wir eine Brandeinsatzübung durch, im Sommer eine gemeinsame Übung mit der F-Jugend (Bergeübung mit Seilrutsche über den Mitterbach), die Fahrzeug- und Beladekunde stand auf dem Programm und am 30.10. stellten wir eine starke Gruppe bei der Abschnittsübung im Caritasheim Lanzendorf.

Die Bewegungsfahrten mit unseren Fahrzeugen sind ebenfalls ein wichtiges Instrument, um unsere Einsatzbereitschaft nicht zu gefährden, genauso der für alle Atemschutzträger notwendige Finntest, der die Fitness unserer Kameraden für gefährliche Einsätze austestet.

■ Wahl des Kommandos

Am 15. Jänner stand die Wahl des Feuerwehrkommandos unter Vorsitzführung unseres Bürgermeisters Ing. Ernst Wendl an. Harald Kellner und Erwin Steinberger wurden als Kdt bzw. Kdt Stv. mit überwältigender Mehrheit in ihrer Funktion bestätigt und Johannes Prendl zum Leiter des Verwaltungsdienstes wiederbestellt. Wir danken unserem Kommando für die großartige Arbeit in den letzten Jahren und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

■ Umbau bzw. Zubau zum Feuerwehrhaus

Unser Feuerwehrhaus platzt aus allen Nähten. Bedingt durch unseren guten Mannschaftsstand und eine mittlerweile auf

20 Mitglieder angewachsene Feuerwehrjugend wird ein Zubau bzw. Umbau in den nächsten Jahren unbedingt erforderlich. Bürgermeister Wendl hat mit dem Kommando und einem Architekten bereits Kontakt aufgenommen und erste Entwürfe werden bereits diskutiert.

■ Leistungsbewerbe und Wettkampfgruppe

Unsere Wettkampfgruppe hatte sich nach Linz 2012 und Kapfenberg 2016 für St. Pölten 2020 zum dritten Mal in Folge für die österreichischen Bundesbewerbe qualifiziert, die mittlerweile zum zweiten Mal

mes Feuerwehrfest nach langer Zeit war die Fahrzeugsegnung in Velm am 12. September.

Am 14. Oktober hielten wir unsere Mitgliederversammlung ab, natürlich unter den geltenden pandemiebedingten Vorkehrungen. Leider durften heuer unsere unterstützenden Mitglieder nicht dabei sein. Lediglich unsere Mannschaft, die Feuerwehrjugend und unser Bürgermeister Wendl konnten dem Bericht des abgelaufenen Jahres 2020 lauschen.

Am 22. Und 23. Oktober führten wir wieder die alle 2 Jahre

Dank eines Kameraden aus Velm bekamen wir Spinde von einer Firma am Flughafen Wien gespendet. Jetzt hat jedes unserer 20 Mitglieder der F-Jugend (7 Mädchen und 13 Burschen) einen eigenen Spind!

Am 18.6. fand eine große Übung mit dem Thema "Fahrzeugbergung, absichern von Unfallstellen, erste Hilfe und hantieren mit der Abschleppachse statt.

Parallel zu unseren Aktivitäten im Frühjahr und Sommer bastelten einige Kameraden der aktiven Mannschaft an einer



Seilrutsche über dem Mitterbach

(auf August 2022) verschoben wurden. Wir hoffen, dass nächstes Jahr tatsächlich wieder Bewerbe stattfinden können und nach dem 3. Platz bei den „Staatsmeisterschaften“ 2016 erneut ein Spitzenplatz erreicht werden kann.

■ Versammlungen, Feste & Veranstaltungen

Pandemiebedingt war es uns erst im Juli möglich, die erste Monatsversammlung (unter 3-G-Regel) abzuhalten.

Ein schönes, erstes gemeinsa-

notwendige Überprüfung der Feuerlöcher als Service für unsere Bevölkerung durch.

Zahlreiche Feuerlöcher wurden überprüft und viele neue Löcher bedingt durch eine neue gesetzlich festgelegte Ablaufzeit von 20 Jahren angekauft.

■ Feuerwehrjugend Pellendorf

Nach dem Lockdown konnten wir am 22.5. den so oft abgesetzten Wissenstest nachholen. Alle Kameraden schafften die Aufgaben.

eigenen Bewerbsbahn für unsere Wehr. Die Jugendlichen halfen fleißig beim letzten Schliff und strichen die Geräte in den Ferien.

Wir durften auch heuer wieder das Waldbad in Himberg gratis besuchen. Diese Aktion der Gemeinde wird gerne angenommen. Danke!

Das Highlight der heurigen Saison war aber unsere erste Übung nach den Ferien am 10.9. Wir bauten eine Seilrutsche über den Mitterbach und

alle Kameraden rutschten ein paar Mal über den Bach. Danke an die Helfer, die uns diese Übung ermöglicht haben.

Danach wurde fleißig auf der neuen Bewerbsbahn geübt, solange es das Wetter zugelassen hat.

Jetzt können wir nur hoffen, dass wir nächstes Jahr an den Feuerwehrjugendleistungsbeurteilungen teilnehmen können/

dürfen. Die trüben Tage im Herbst haben wir genutzt, um uns auf das Fertigungsabzeichen "Feuerwehrtechnik" vorzubereiten.

Am 20.11. traten 14 Teilnehmer an und absolvierten die Prüfung. Wir gratulieren.

Ein DANKE unseren F-Jugend Betreuern Claudia Wailzer & Walter Zechmeister für ihren großartigen Einsatz!

■ Beförderungen und Auszeichnungen

Bei unserer Mitgliederversammlung am 14.10. wurde PFM Lena Wailzer zum FM befördert, HFM Wolfgang Lauer zum Löschmeister sowie LM Franz Prendl sen. zum Ehrenlöschmeister.

Wir danken unseren unterstützenden Mitgliedern und unserer Bevölkerung für die großzügigen Spenden im zu

Ende gehenden Jahr und freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen bei einem wieder möglichen Feuerwehrfest in Pellendorf!

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2022.

Die KameradInnen und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pellendorf

Polizeiinspektion Himberg



Liebe Himbergerinnen und Himberger!

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, mich – wenn auch verspätet – kurz vorzustellen. Viele von Ihnen kennen mich bereits aus meiner langjährigen Tätigkeit in Himberg, wo ich am 02.04.1984 am damaligen Gendarmerieposten Himberg meine Laufbahn als junger Gendarmriebeamter begonnen habe.

Nach mehreren Jahren Dienst im Bezirk Mödling, wo ich fast ausschließlich im Kriminaldienst tätig gewesen bin, bin ich auf meine Bewerbung hin wieder in den damaligen Bezirk Wien-Umgebung zurückgekehrt.

Ich bin zur Polizeiinspektion Gramatneusiedl versetzt und als Kommandant in Verwendung genommen worden.

Mit 1. Oktober 2019 hat sich der ehemalige Dienststellenleiter der PI Himberg, KontrInsp Schweighofer, in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Natürlich habe

ich diese Gelegenheit genutzt und mich als Dienststellenleiter in meiner Heimatgemeinde beworben.

Meine Bewerbung ist befürwortet worden, und ich habe mit 1. Dezember 2019 die Leitung der Polizeidienststelle in Himberg übernommen.

Das Jahr 2020 war dann durch den Beginn der Coronapandemie sehr turbulent. Auch die Polizeiinspektion Himberg war im Oktober und November 2020 davon stark betroffen.

Obwohl mehrere Beamte fast gleichzeitig erkrankt sind und dazu noch einige in behördliche Quarantäne geschickt worden sind, haben wir es geschafft, unsere Dienststelle nicht zu schließen. Wir haben in ständiger Absprache mit den Behörden, den vorgesetzten Dienststellen und auch den Bürgermeistern unserer Gemeinden einen Notbetrieb aufrechterhalten können. Eine Erreichbarkeit unserer Polizeidienststelle und eine Zufahrt und Übernahme von Einsätzen durch die umliegenden Polizeidienststellen ist immer gesichert gewesen.

Die Polizeidienststelle Himberg ist mit 16 Beamten systemisiert. Wir sind auch Betreuungsdienststelle, weshalb wir immer wieder junge KollegenInnen zur Absolvierung ihrer 1. Praxisphase zugeteilt bekommen.

Durch ständige Personalverschiebungen in Niederösterreich durch Pensionierungen, Perso-

nalbedarf bei Sonderdienststellen etc., schaffen es junge KollegInnen immer wieder recht rasch, näher in Richtung ihrer Wohnadressen versetzt zu werden.

Bisher ist es mir aber durch gute Zusammenarbeit mit den vorgesetzten Dienststellen immer gelungen, durch rechtzeitigen Ersatz im Zuge der Ausmusterungen einen fast vollwertigen Personalstand in Himberg aufrecht zu halten.

Ich habe mit der Polizeidienststelle Himberg eine sehr gute und harmonisierende Mannschaft übernommen.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, für eine gute Aufrechterhaltung der Ruhe, Ordnung und Sicherheit in unserem Überwachungsrayon (Gemeinden Himberg, Rauchenwarth und Zwölfaxing) zu sorgen. Allerdings können auch Sie einiges dazu beitragen, indem Sie Ihre Anliegen, Wünsche, Beschwerden, Beobachtungen etc zeitnah und direkt der PI Himberg mitteilen.

Wie immer um diese Jahreszeit wird es insbesondere nach Umstellung der Sommerzeit wieder sehr früh finster.

In dieser Zeit stellen die soge-

nannten „Dämmerungseinbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser“ mancherorts die Polizei vor große Herausforderungen. Durch vermehrte Streifenfötigkeit werden meine MitarbeiterInnen ihren Teil zur Aufrechterhaltung der Sicherheit beitragen.

In diesem Zusammenhang ersuche ich Sie aber auch, verdächtige Wahrnehmungen sofort und ohne zeitlichen Aufschub anzuzeigen.

Jeder Hinweis wird überprüft. Sollten Sie selbst Opfer werden (z.B. Sie kommen von der Arbeit heim und bemerken einen Einbruch),

- spielen Sie keinen Helden, betreten Sie nicht das Haus, vernichten Sie keine Spuren, sondern verständigen Sie die Polizei unter Tel: 059133-3226 oder Notruf 133)

- helfen Sie mit, indem Sie aus sicherer Entfernung das Objekt beobachten. So können sie den eintreffenden Polizeistreifen eventuell Hinweise auf flüchtigen Täter oder Fahrzeuge geben.

Abschließend wünsche ich Ihnen und uns auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen schöne Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches und sorgenfreies Jahr 2022!

Ihr Günther Pils, KontrInsp



Gemeinsam **sicher** auf dem **Schulweg**

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Mit dem neuen Schuljahr beginnt für die „Taferlklassler“ ein neuer Lebensabschnitt. Viel Neues und Unge-
wohntes kommt nicht nur auf Schülerinnen und Schüler, sondern auch auf Eltern zu. Der Schulweg ist zu Schul-
beginn gleich eine der ersten Herausforderungen, denen sich unsere Jüngsten stellen müssen.



Sicheren Schulweg auswählen. Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges oder bei gemeinsamen Probefahrten mit dem Bus dem Kind mögliche Gefahren zeigen und diese ausführlich besprechen.
Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste Weg!



Jedes fünfte Kind in Österreich wird mit dem Auto zur Schule gebracht. Helfen Sie mit, dass „Verkehrschao“ vor den Schulen durch sogenannte „Elterntaxis“ zu vermeiden.



Laut einer Studie der WHO sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch weniger aggressiv als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem wird Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet!



Bei schlechter Sicht, bei Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind Reflektor-Streifen an der Kleidung, helle Kleidung oder eine leuchtende Warnweste tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer früher wahrnehmbar.

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei
(Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.gemeinsam.sicher.at
Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team



Wir freuen uns auf unser nächstes
gemeinsames Projekt mit Ihnen!

PRAXMEDIA
WERBUNG

www.praxmedia.at

**AUTOHAUS
BAUMGARTNER**

Service, Gebrauchtwagen,
Mietwagen, § 57a, uvm...

Gutenhoferstr. 16 2325 Himberg
Tel.: +43 2235 862 50

www.autobaumgartner.at

Die Pflichten von HundehalterInnen

Hunde sind die besten Freunde des Menschen und geliebte Familienmitglieder. Aus dem Halten eines Hundes erwachsen aber auch gesellschaftliche Pflichten für die Hundehalterinnen und Hundehalter.

Eine dieser Pflichten ist das Entfernen des Hundekots beim Gassi gehen, auch in der kalten und nassen Jahreszeit.

Wir wissen leider alle, wie Grünstreifen in unserer Gemeinde aussehen, wenn nach

einigen Winterwochen der Schnee schmilzt und der Hundekot von mehreren Wochen zum Vorschein kommt.

Im Sinne des gemeinschaftlichen Zusammenlebens dürfen wir deswegen alle Hundehalterinnen und Hundehalter erinnern: Nehmen Sie Ihre Pflicht wahr, räumen Sie den Dreck Ihres Hundes weg und nehmen Sie auch andere Hundehalterinnen und Hundehalter in die Pflicht, das würde uns viel Ärger, Arbeit und Graus ersparen.



- Mamas und Papas müssten sich nicht ständig sorgen, was die Kinder da gerade aufheben
- niemand müsste sich mehr vor der Situation ekeln
- niemand müssten mehr in ei-

nen Hundehaufen steigen
● auch die HundehalterInnen profitieren von einem guten Verhältnis zwischen HundehalterInnen und Nicht-HundehalterInnen

Halten wir unsere Gemeinde sauber! Es gibt in unserer Gemeinde genug „Sackerl fürs Gackerl“ Spender. Sollte doch wo einer fehlen oder leer sein, melden Sie sich am Gemeindeamt.

An solchen Kleinigkeiten wird es nicht scheitern.

Müllproblematik

Leider werden von manchen Menschen Plastikflaschen und sonstige Verpackungen achtlos weggeworfen. Es ist traurig, dass einige Leute keine Verantwortung zeigen und diese Verpackungen nicht ordnungsgemäß entsorgen.

Vielmehr werden diese einfach weggeworfen und landen dann in der Natur.

Das Bild zeigt den Straßengraben in der Gutenhoferstraße gegenüber O.Nr. 19 nach den Mäharbeiten.

Durch das Mähen werden die „Umweltsünden“ ersichtlich. Leider gelangen viele Plastikreste in das Erdreich, verschmutzen die Umwelt und



stellen eine Gefahr für Mensch und Tier dar. Es gibt zwei Lö-

sungsansätze der Müllproblematik Herr zu werden:

Das Bewusstsein der Menschen zu schärfen, damit der Verpackungsmüll nicht einfach weggeworfen wird oder ein Pfandsystem für Einwegflaschen einzuführen, sodass die Wiederverwertungsquote wesentlich erhöht wird.

Mittlerweile unterstützen schon namhafte Handelsketten ein modernes Pfandrücknahmesystem.

Leider konnte sich das Klimaschutzministerium mit der Wirtschaftskammer noch nicht einigen, sodass der Umweltbelastung kein Ende gesetzt wird.

„Ich ersuche die Bevölkerung behutsamer mit unserer Umwelt umzugehen“, so Umweltgemeinderat Manfred Mitzl.

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen

Allianz Agentur Himberg – Latzl GmbH

2325 Himberg, Hauptstraße 18

Tel.: 02235/87184

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

VELM / Kirchengasse - HIMBERG		HIMBERG - VELM	
Mo - Fr	Sa	Mo - Fr	Sa
04:31	13:36	06:06	15:18
05:31	14:02	06:53	15:48
06:19	14:19	07:18	16:18
06:36	14:49	07:48	16:48
06:51	15:19	08:18	17:18
07:19	15:56	09:18	17:48
07:49	16:19	11:48	18:48
08:01	16:49	12:18	19:52
08:19	17:16	12:48	
09:19	18:04	13:18	So
10:19	18:56	13:48	10:36
12:19	21:04	14:18	14:36
13:19		14:48	18:36



Busse von Velm nach Himberg fahren weiter bis zur U1 Oberlaa, bei den fett gedruckten muss man umsteigen.

VELM / Kirchengasse - Gramat Bhf		Gramat Bhf - VELM	
Mo - Fr	Sa	Mo - Fr	Sa
06:13	07:40	05:23	06:36
06:36	09:40	06:18	07:36
07:25	11:40	07:43	09:36
09:06	13:40	07:51	11:36
11:06	15:40	09:18	13:36
12:40	17:40	11:18	15:36
12:55	19:40	13:23	17:36
13:25		13:44	
14:40		15:23	
15:25		15:38	
16:25		16:18	
16:40		16:58	
18:40		17:18	
20:40		18:38	
		19:36	



Alle Busse von Velm zum Bhf. Gramat haben direkten Anschluss an REX-Züge nach Wien

BUS SCHWECHAT über Pellendorf (218) Fahrzeit 15 min.				BUS SCHWECHAT über Lanzendorf (217) Fahrzeit 26 min.			
Himberg Hauptplatz - Schwechat		Schwechat Bahnhof - Himberg		Himberg Hauptplatz - Schwechat		Schwechat Bahnhof - Himberg	
Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa
04:29	05:29	08:29	05:11	06:11	09:11	05:07	05:57
05:04	06:04	10:29	05:47	06:41		05:50	06:40
05:29	06:29	11:29	06:11	07:11		06:18	07:07
05:49	07:04	13:29	06:41	07:41		06:50	07:40
06:15	07:29	15:29	07:17	08:11		08:10	09:00
06:52	08:04	19:29	07:41			08:50	09:40
07:02	08:29	20:29	07:47			10:50	11:40
07:35			08:11			11:50	12:40
08:03			09:11			12:50	13:40
08:29			10:11			13:50	14:40
09:29			11:11			14:50	15:40
10:29			12:11			15:50	16:40
11:29			13:11			16:50	17:40
12:29			13:47			17:50	18:40
12:49			14:11			18:50	19:40
13:29			14:44			19:50 ^x	
14:29			15:11				
15:29			16:11				
16:03			16:41				
16:29			17:11				
17:03			17:41				
17:29			18:11				
18:03			18:41				
18:29			19:11				
19:29			19:41				
20:29	20:29		20:11				
			21:11	21:11	21:11		

^x nur an Schultagen
^x ab Brauhausstraße
fettgedruckte Busse fahren zur oder kommen von der U3 in Simmering und nicht zum Bahnhof Schwechat, alle anderen vom Bhf. Schwechat
 Fahrzeit Himberg – Schwechat ca. 15 - 28 min

PELLENDORF: Abfahrt 4 min später als Bus 218 von Himberg Hauptplatz

BUS WIEN Oberlaa U1 (Laerbergsstr.)

BUS 226 und 227 über Leopoldsdorf

HIMBERG Hauptplatz - Wien Oberlaa U1		OBERLAA U1 - Himberg (Velm)	
Mo - Fr	Sa	Mo - Fr	Sa
04:01	12:12	04:56	13:41
04:39	12:29	05:29	13:56
05:15	12:42	05:56	14:11
05:39	13:12	06:31	14:26
06:05	13:29	06:41	14:41
06:26	13:42	06:56	14:56
06:29	13:59	07:11	15:11
06:44	14:12	07:26	15:26
06:52	14:29	07:41	15:41
06:59	14:42	07:56	15:56
07:07	14:59	08:11	16:11
07:14	15:12	08:26	16:26
07:22	15:29	08:41	16:41
07:29	15:42	08:56	16:56
07:47	15:59	09:11	17:11
07:59	16:12	09:41	17:26
08:12	16:29	09:56	17:41
08:29	16:42	10:11	17:56
08:42	16:59	10:41	18:26
08:59	17:29	11:11	18:56
09:12	17:42	11:26	19:30
09:29	18:12	11:41	19:56
09:42	18:42	11:56	20:30
09:59	19:12	12:11	21:00
10:12	19:42	12:26	21:30
10:29	20:12	12:41	22:00
10:42	20:42	12:56	23:00
10:59	21:12	13:11	00:00
11:12	22:42	13:26	
11:42			

Fahrzeit Himberg—Wien U1 22 min

Wien—Velm (Zeit gedruckt) ca. 30 min

Mo-Fr und Sa = werktags, So = Sonntag und Feiertag

Fahrplanstand 15. November 2021

Auskunft: Tel OBB: 05 1717; Internet: www.oebb.at; amachb.at

Mobil mit BUS und BAHN FAHRPLANAUSZUG 2022

für Himberg, Velm und Pellendorf.

Gültig ab 12.12.2021 bis 10.12.2022

Alle Angaben sind sorgfältig geprüft, aber ohne Gewähr
Zusammengestellt von Mag. Otmar Grossauer

ZUG S60

Himberg - Wien Hbf	Wien Hbf - Himberg		
Mo - Fr	Sa, So	Mo - Fr	Sa, So
04:53	04:53	5:20	
05:23	05:23	5:50	
05:53		6:20	
06:23		6:29	
06:42			Ab
06:53		06:50	05:50 bis
07:19		bis 18:50	stündlich
	Ab	19:50	stündlich
	05:53	halb-	19:20
	bis 19:53	stündlich	Von
	23:53		19:50 bis
		20:50	0:50
		21:50	stündlich
		22:50	
		23:50	
		00:50	

Himberg - Bruck	Bruck - Himberg		
Mo - Fr	Sa, So	Mo - Fr	Sa, So
05:36		04:28	04:28
06:06		04:58	04:58
06:36	Ab	05:28	
06:43 ^x	bis 19:06	05:58	Ab
07:06	stündlich	06:22	05:28
bis 19:06		ab	bis 23:28
20:06	19:36	06:28	stündlich
halb-		bis 19:28	
stündlich	Ab 20:06	20:28	
21:06	bis 01:06	21:28	
22:06	stündlich	22:28	
23:06		23:28	
01:06			

^x bis Götzensdorf



AENZMINGER

Qualitätspartner bei Sanitär- und Heizungstechnik

office@ae-installateur.at
www.ae-installateur.at

Tel.: 0660 121 04 36

2325 Himberg
Neurissgasse 3

Christbaumsammelaktion

Montag, den 10. Jänner 2022

Montag, den 17. Jänner 2022

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN ABFALLZENTREN

Himberg (neu)

Dienstag: 08:30-12:30 h

Mittwoch: 13:00-17:00 h

Donnerstag: 13:00-17:00 h

(NEU:) Samstag: 08:00-12:00 h

(Ab 01. Jänner 2022)

Pellendorf

Dez.-Feb:

Samstag: 08:00-11:30 h

(vierzehntägig)

März-Nov:

Samstag: 08:00-11:30 h

(wöchentlich)

April-Okt:

Dienstag: 16:00-18:00 h

(wöchentlich)

Velm

(neu-ganzjährig)

Montag: 16:00-18:00 h

Mittwoch: 08:30-11:30 h

Freitag: 14:00-17:00 h



0664 154 73 19

2325 Himberg, Hauptstraße 69

office@zbest.at www.zbest.at

SPENGLEREI



2 3 2 5 H I M B E R G
A M A L T E N M A R K T 2 7
T E L / F A X 0 2 2 3 5 8 6 3 3 1
M O B I L 0 6 9 9 8 1 2 5 1 7 2 0
S P E N G L E R . R E I N D L @ K A B S I . A T

BAUSPENGLERARBEITEN AM DACH UND AN DER FASSADE
FARBANSTRICHE PREFA-DACHSYSTEME DACHREPARATUREN
TAUBENABWEHR SCHNEEFÄNGE RINNENREINIGUNG

Glücksbringer Feuerwerksartikel Punsch

27.-31.12.2021

Hauptplatz Zwölfaxing
09:00 - 19:00 Uhr

.... und im Lockdown freuen wir uns
auf Ihre Abholung: Call & Collect

ZWÖLFAXING, Schwechaterstraße 62

0664 21 33 873



**LACKSTÄTTER
GESCHIRR**
WWW.GESCHIRRSHP.COM



Haus und Küchengeräte

Gastronomiezubehör

Professioneller Schleifdienst

Schwechaterstraße 62 2322 Zwölfaxing

Tel.: 0664 21 33 873 Fax: 01 707 4883

www.geschirrsshop.com Mail: office@geschirrsshop.com

Ampelanlage Ausfahrt Gutenhoferstraße erkämpft

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie hat Kraft des übermächtigen Eisenbahngesetzes per Bescheid die Schließung der Eisenbahnkreuzung Ebergassingstraße verordnet.

Erst nach mehr als einem Jahr der Schließung würde eine Evaluierung des Verkehrs durch einen Amtssachverständigen des Bundesministeriums erfolgen.

Das würde bedeuten, dass es bis zu diesem Zeitpunkt zu wesentlichen Verkehrsbeeinträchtigungen der Kreuzung B15a/L150/Gutenhoferstraße kommen könnte.

Diesem Vorgehen hat Bürgermeister Ernst Wendl den Kampf angesagt, da ein Verkehrsgutachten eines anerkannten, von der Gemeinde beauftragten, Ziviltechnikers im Falle einer Schließung der Eisenbahnkreuzung Ebergassingstraße eine verkehrstechnische Ersatzmaßnahme, wie zum Beispiel eine verkehrsabhängige Ampel am Verkehrsknoten B15a/L150/Gutenhoferstraße (T-Kreuzung) zwingend vorgibt.

Damit der Verkehrsbescheid des Bundesministeriums, welcher eine Einspruchsfrist von

vier Wochen vorschreibt, hinsichtlich der ersatzlosen Auflösung der Eisenbahnkreuzung nicht rechtskräftig wird, wurde über Beschluss des Gemeindevorstandes ein Einspruch auf Abänderung des Bescheides des Bundesministeriums beschlossen.

Bei dieser Vorstandssitzung am 16. September 2021 haben die Vorstandsmitglieder der Bürger-

erwachsen und die ersatzlose Schließung der Eisenbahnkreuzung Ebergassingstraße wäre fixiert gewesen.

Mit den Stimmen der Bürgermeisterei wurde der Einspruch des Bescheides mehrheitlich beschlossen, sodass über Rechtsanwalt Dr. Walter Schuhmeister ein Einspruch beim Bundesverwaltungsgericht erfolgte.

Das heißt, vor Sperre der Eisenbahnkreuzung Ebergassingstraße muss am Kreuzungspunkt Gutenhoferstraße/B15a/L150 eine Verkehrslichtsignalanlage errichtet sein.

Bürgermeister Ing. Ernst Wendl ist erleichtert, diese Lösung im Sinne der Verkehrssicherheit für die Bevölkerung durch harten Kampf gegen das Bundesministerium mit dem



BGM Ernst Wendl und Vizebgm. Richard Payer freuen sich über die Entscheidung einer Ampel für eine verkehrssichere Ausfahrt aus der Gutenhoferstraße

meisterei für die Beinspruchung des Bescheides gestimmt, die zwei Vertreterinnen der Oppositionspartei haben sich der Stimme enthalten.

Stimmhaltungen sind Gegenstimmen, das heißt, der Bescheid des Bundesministeriums wäre ohne entsprechender Beeinspruchung in Rechtskraft

Die Beschwerde war ausgezeichnet begründet und durch ein Verkehrsgutachten eines Ziviltechnikers untermauert, sodass im Rahmen einer Beschwerdeentscheidung gemäß § 14 Abs. 1 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz der Bescheid nun zu Gunsten des Einspruches der Gemeinde abgeändert wurde.

übermächtigen Eisenbahngesetz erreicht zu haben. Ein besonderer Dank gilt auch jenen Mitgliedern des Gemeindevorstandes, welche den Antrag des Bürgermeisters für die Bescheidbeeinspruchung unterstützt haben. Vernunft, Hartnäckigkeit und Durchhaltevermögen haben zum Erfolg geführt.

SAUNADORF HIMBERG

Unser Saunadorf mit integrierter Kantine in der Sporthalle Himberg hat wieder über die kalte Jahreszeit für Saunabesucher bis Ende April geöffnet. Unser Saunadorf ist eine sehr gepflegte Anlage mit einer Finnensauna, Biosauna mit Lichttherapie, Dampfbad, Tauchbecken, Ruhebereich und einem Frischluftatrium. Die Bademeister vom Waldbad betreuen in dieser Zeit die Sporthalle und die Saunalandschaft mit dem Kantinenbetrieb im Saunadorf.

Seit dem Vorjahr haben wir auch jeden zweiten Samstag von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr unser Saunadorf für Gäste der Kantine und Saunafreunde geöffnet.

GEÖFFNET VON 11.10.2021 BIS ENDE APRIL 2022



☎ 02235/86 787

Dienstag und Donnerstag – DAMENSAUNA • Mittwoch – GEMISCHTE SAUNA • Freitag – HERRENSAUNA
jeweils von 14:00 bis 22:00 Uhr

Jeden 2. Samstag ab 16.10.2021 - GEMISCHTE SAUNA - von 14:00 bis 20:00 h

Postfiliale modernisiert

In acht Wochen wurde die Postfiliale „runderneuert“ und barrierefrei gemacht. Seit 16. August war die Post wegen der Sanierungsarbeiten im Bahnhofsgebäude eingemietet.

Seit Mitte Oktober steht die Postfiliale in der Bahnstraße 5 der Bevölkerung erneuert und modernisiert wieder zur Verfügung. Der Schalterbereich wurde neugestaltet und die Räumlichkeiten sind klimatisiert. Außerdem wurde eine komplett neue Selbstbedienungszone (SB), bestehend aus

einer Abholstation mit etwa 130 Fächern und einer neuen Versandstation installiert.

Die Versandstation entspricht dem technischen Letztstand. Die Kunden können Pakete, welche sie versenden wollen, in die Versandstation einlegen.

Das Gerät stellt automatisch Größe und Gewicht fest und schlägt sofort den passenden Versandtarif vor. Briefe, Päckchen und Pakete können in dieser Filiale rund um die Uhr abgeholt oder aufgegeben werden.

Aufgrund des Wachstums und der Größe der Gemeinde ist die Wirtschaftlichkeit dieser Filiale gegeben.

Die Postfiliale ist gut frequentiert und so werden auch die Post- und Finanzdienstleistungen der bank99 in Anspruch genommen.

Die hohe Investition in den Umbau ist ein starkes Bekenntnis der Österreichischen Post AG zum Standort in Himberg. In ganz Niederösterreich gibt es über 440 Postgeschäftsstellen

für die flächendeckende Versorgung, davon sind knapp 80 eigenbetriebene Postfilialen und über 360 Postpartner.

„Eine zeitgemäße Adaptierung und Klimatisierung der Postfiliale war schon längst angebracht. Durch die Sanierung der Postfiliale ist diese wichtige Infrastruktur auch zukünftig in unserer Gemeinde abgesichert.

Die Erweiterung der Serviceleistungen bringt der Bevölkerung viele Vorteile“, so Bürgermeister Ernst Wendl.



BGM Ernst Wendl, Ewald Greßl (Post Verkaufsleitung) und Hubert Cencz (Post Filialleiter) bei der Eröffnung anlässlich des Weltspartages



Gemeindearchiv Himberg



Gemeindearchiv HIMBERG

■ 900 Jahre Himberg

Im Jahre 1120 erfolgte die erste urkundliche Erwähnung des Namens HIMBERG. Ein „Marchwardi de Hintberg“ wird in der „Klosterneuburger Agnes-Schenkung“ als Zeuge genannt.

Aussteller dieser Urkunde war der Babenberger Markgraf Leopold III., der Heilige. Diese Urkunde ist erhalten und im „Saalbuch“ von Stift Klosterneuburg eingebunden. Man kann daraus erkennen, dass Marchwardi de Hintberg ein enger Vertrauter des Markgrafen war. Es kann daher zurecht

angenommen werden, dass um 1120 dieser Marchwardi de Hintberg vom Markgrafen Leopold III. mit dem Gebiet des heutigen Himberg belehnt wurde, mit dem Auftrag dort am Fluss „Kalter Gang“ ein „festes Haus“, also eine Burg zu errichten.

Im Schutz der Burg entstand eine kleine Ansiedlung. Himberg war damit geboren.



Reitersiegel Markgraf Leopolds III

Das Reitersiegel Leopolds ist aus der damaligen Zeit und zeigt einen adeligen Ritter. So ungefähr hat unser Marchwardi de Hintberg ausgesehen.

■ 900 Jahre später,

im Jahr 2020, sollte eine 900-Jahr Feier mit Ausstellung, Festakt und Frühschoppen in Himberg stattfinden. Wegen der Corona-Pandemie wurde diese Feier zuerst auf 2021 verschoben und heuer auch nur eingeschränkt durchgeführt.

Statt einer Ausstellung mit Wandtafeln im Volkshaus Himberg wurde – mit dem gleichen Inhalt – ein Gedenkbuch „900 Jahre Himberg“ im Auftrag der Marktgemeinde Himberg vom Gemeindearchiv erstellt (verfasst von Johann Bernsteiner und Walter Karlik). Darin haben wir den Werdegang unserer

Gemeinde während der letzten 900 Jahre beschrieben.

Weiters sind auch die Beiträge „900 Jahre Velm“ und „100 Jahre Naturfreunde Himberg“ in der Festschrift enthalten. Diese Festschrift wird jedem Haushalt in Himberg, Velm und Pellendorf gratis zur Verfügung gestellt.

ACHTUNG: Es besteht noch die Möglichkeit die Festschrift während der Öffnungszeiten im Bürgerservice des Gemeindeamtes abzuholen. Zusätzlich ist sie auch im Gemeindearchiv zu bekommen. Nutzen Sie dieses Angebot und holen Sie sich Ihre Festschrift ab!

Der geplante **Frühschoppen mit Radio NÖ** wurde am Sonntag, dem 19. September um 11 Uhr als Aufzeichnung



900 Jahre Festschrift

vom ORF Radio NÖ ausgestrahlt. Eine Aufnahme davon ist im Gemeindearchiv vorhanden.

Die Interviews mit Thomas Schwarzmann wurden bereits am 14. September vor dem Volkshaus Himberg aufgenommen, hier ein kleiner Auszug davon:

■ **Woher kommt der Name Himberg?**

Himberg hat nichts mit Himbeeren zu tun. Es leitet sich vom mittelhochdeutschen **Hint**, übersetzt Hirschkuh ab. Hintberg bedeutet also einen Berg, auf dem Hirschkühe weiden. Da es in Himberg aber keinen derartigen Berg gibt, weil es ja mitten im Wiener Becken liegt, gehen wir davon aus, dass der Ritter und Ortsgründer Marchwardi de Hintberg dem

Ort seinen Familiennamen gegeben hat.

■ **Was hat Friedrich II der Streitbare mit Himberg zu tun?**

Herzog Friedrich II der Streitbare war mit vielen Rittern seiner Zeit zerstritten, nicht aber mit den Herren von Hintberg. Diese gehörten zu seinen treuesten Vasallen und der Herzog hielt sich daher oft als Gast in

der Burg Himberg auf. 1243 beschloss er die Burg und den Ort Himberg von den Besitzern, den Brüdern Konrad und Ulrich von Hintberg im Tauschweg zu erwerben. Himberg wurde dadurch ein landesfürstliches Gut.

■ **Was hat Maria Theresia mit Himberg zu tun?**

Um die leeren Staatskassen zu füllen hat Kaiserin Maria Theresia im Jahr 1748 mehrere landesfürstliche Besitzungen zum Verkauf angeboten, darunter war auch der Markt Himberg.

Die Himberger Bürger waren damals so wohlhabend, dass sie den gesamten Ort mit allen Rechten um 40.100 Gulden kaufen konnten. Himberg wurde dadurch zu einem freien Markt und musste von nun an keinen Zehenten mehr an den Kaiser zahlen.

■ **Wo kann man sich über die Geschichte Himbergs informieren?**

In der Online-Datenbank **Topothek Himberg**. Unter: <https://himberg.topothek.at/>

[at/](https://himberg.topothek.at/) sind über 5800 Bilder aus Himberg, Velm und Pellendorf elektronisch abrufbar.

Die Bilder sind mit GPS verortet, zeitlich eingegrenzt und mit Stichwörtern versehen, nach denen gesucht werden kann. Betreut wird die Topothek Himberg seit der Gründung von Franz Kowatschek.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und informieren Sie sich online über Himberg!

■ **Himberg in der Urzeit - war die Gegend von Himberg schon früher besiedelt?**

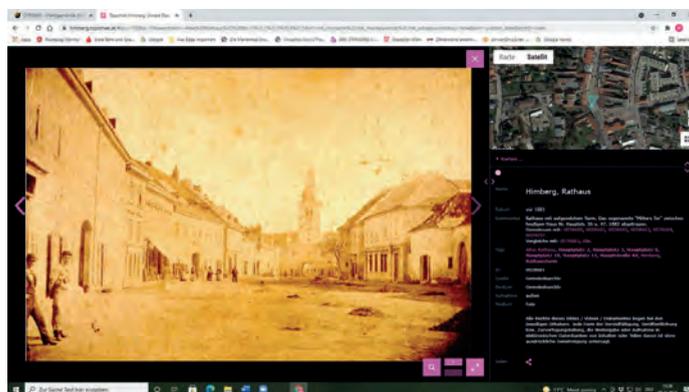
Unsere Gegend ist ein uralter Siedlungsboden. Gerade in jüngster Zeit wurden im Ortsgebiet von Himberg viele urgeschichtliche Funde gemacht.

In Velm wurde schon im Jahr 2019 eine jungsteinzeitliche Kreisgrabenanlage mit zugehörigem Haus von der Universität Wien und dem Ludwig-Boltzmann-Institut unter Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Neubauer ausgegraben.

Die Funde belegen, dass hier bereits um 4.800 v. Chr. eine bäuerliche Bevölkerung lebte.

In Himberg, im geplanten Gewerbegebiet „Gewerbestrasse“ (Nähe Supermarkt Lidl) wurden von Juni bis September 2021 im Zuge einer Rettungsgrabung des Bundesdenkmalamtes, zahlreiche Funde aus Steinzeit, Kupferzeit, Urnenfel-

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 62...



Informieren Sie sich im Internet in der Himberger Topothek

ARCHIV

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Neues Volkshaus

Traditionell • Gemütlich • Familiär

Fam. Cervenka-Polk Erberpromenade 21, 2325 Himberg, Tel.: 02235/84321

www.neues-volkshaus-himberg.at office@neues-volkshaus-himberg.at

Montag Ruhetag!

STERBEFÄLLE

2. Halbjahr 2020:

Christine BOMER
Stefan REINOLD
Gottfried KEDZIERSKY
Wilhelmine HOFER
Hedwig KARSCH
Oswald BERGER
Erika KORDIK
Karl SPITZHÜTTL

2021:

Franz KLEIN
Albine MOLNAR
Margareta HAUMER
Margarete GRATZER
Karl SCHIEDER
Robert KOPP
Paul PATSCH
Helene ILLITZ
Otto WILLNER
Margareta REICHEL
Sunita SINGH
Karl KUPCIK
Dkfm. Gerhard MAYER
Dipl. Ing. Karl VOGT
Josef KÖNIGSBERGER

Serah SCHRANZ
Enver BERISHA
Theresia JESCHKO
Rosa KIENER
Karl POLLASEK
Josef FELDERER
Leopoldine LISCHKA
Thomas MUTH
Gradivoje ANTIC
Smiliana RAJIC
Bianca TRISCH
Ing. Johann FRÜCHTL
Mathilde STEURER
Brigitte ZRUNEK
Rosalia HEILING
Nicole STÖTZEL
Elisabeth GALL
Ursula DLABAJA
Hubert Kurt KUMHOFER
Helmut PAST
Erika SOMMER
Johannes SCHRANZ
Manfred STÖTZEL
Raimund STEINDL
Kurt SEIFRIEDSBERGER
Leopoldine GRUBER
Mag. pharm. Ernst MEIXNER
Eduard KITZHOFER

Herbert PATZ
Christian TEIZER
Leopoldine MELLER
Rosa PALTINGER
Vojislav PAUNOVIC
Guelay KILIC
Wilhelm DWORAK
Anneliese BRUCER
Edmund ZIEGELBAUER
Walter POREMBA
Margarete SCHMID
Lieselotte FRIEBEN
Hans-Jürgen GUTSCHER
Maria TEIZER
Maria NARNHOFER
Editha LIZZI
Frieda TRÖGER
Christine KITTENBERGER
Hildegard SUCHY
Marianne REIDEL
Jan-Roman CZEKIERDA
Theodor SCHEIBER
Friedrich RADLINGER
Elisabeth LEITHNER
Margit HÖSEL
Leopold STOKLASA
Roland WINDISCH



Stand: 06. Dezember 2021



**BESTATTUNG
HANSER**
FUNERAL SERVICE GMBH



**Diese Filiale wird geführt von
Fr. Brigitte Preissl-Molnar
0664/164 29 74
himberg@bestattung-hanser.co.at**



**Zentrale: Wiener Straße 13, 2410 Hainburg
Tel.: 01/244 33 52 Mobil: 0660/190 02 46
office@bestattung-hanser.at www.bestattung-hanser.co.at**

Unseren Abholdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter 0660/190 02 46

2325 Himberg, Hauptstraße 55, Tel.: 0664/164 29 74

STEINMETZMEISTER

SCHMALZL FELDMANN

Grabanlagen
Inschriften
Renovierungen
Stiegen
Waschtische
Arbeitsplatten
Fensterbänke



Frohe Weihnachten

&
EIN GUTES NEUES JAHR

Alles rund um den Stein!
seit Generationen -
für Generationen

☎ 02235/86358

📍 Hauptstraße 47
2325 Himberg

✉ office@schmalzl-stein.at

🌐 schmalzl-stein.at

Alles hat seine Zeit – es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Bestattung Lang

Inhaberin: Mag. Rosa Seeböck

2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 7

Tel.-Nr. 02234/73324 • Fax 02234/74692 • Mobil: 0664/9235411

kanzlei@bestattung-lang.at

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wir bitten um Verständnis, dass auf Grund der momentanen Situation keine Veranstaltungen stattfinden können.

Die aktuellen Informationen finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Himberg unter folgenden Link:

<https://www.himberg.gv.at/events/>

Himberger Kultur jetzt auf Facebook!



<https://www.facebook.com/himberg.kultur>

Sehr geehrte Himberger Ehepaare!

Bei nachstehenden Ehrentagen möchte Ihnen die Gemeindevertretung im nächsten Jahr gerne gratulieren:

Goldene Hochzeit (50 Jahre), Diamantene Hochzeit (60 Jahre), Eiserne Hochzeit (65 Jahre),

Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre), Gnadenhochzeit (70 Jahre)

Da der Verwaltung nicht alle Hochzeitsdaten vorliegen, können Sie uns diese auch gerne persönlich, schriftlich, telefonisch (+432235/86213-30) oder per Email (wagner@himberg.gv.at) bekanntgeben.



Herzlich Willkommen!

Geburten seit Dezember 2020

SCHACHINGER Henrik Wolfgang Leopold, NEUMANN Paul Michael, SERE Victoria Sophia, VOJINOVIC Damian, TEISCHL Felix, BANJAS Alessio, RÖSLER Paul, ZITEK Viktor Karl Günter, MERZAN Nikola, RADOSAVLJEVIC Isabella, GRÜBER Anna, PRATSCHER Raphael, GRUBMÜLLER Laura Catalea, ER Elisa, MELOTTE Sarah, RIENMÜLLER Max, KRSTIC Luka, LOVRIC Mateo, SCHLEDERER Pia Marie, THALHAMMER Finn, AKSAN Lea, AKSAN Naomi, BULJANDRIC Atina, SCHLÖGL Nora Michaela, ÖZTOP Lorin, SCHUH Alexander, KRONSTEINER Tobias, CECH Timo, WALTER Felix, SANDOR Gabriel, KÄPFENBERGER Celina, JAKUBOVIC Sofija, STAUSS Leopold Erik, AYUB Elea Nora, BLAHA Elea Johanna, KÄRNER Andreas, SCHRAUT Elena Susanne, RAAB Benedikt, DERKOSITS Diana, HEIDL Oliver Wilhelm Daniel, BANYASZ Bella Rosa, EDER Leni, STANKOVIC Teodor, FREIMANN Timo, LIEBLER Valentina, STROBL Mona, RAJCIC Teodora, KALTENECKER Benedict Emilian, POKERNUS Jakob, YAVAS Nisa-Nur, SENTÜRK Yasmın, KRAMMER Elias, OROS Daniel, PECHA Samuel, KRISTEK Antonia Josefine, SEEMANN Clara Constance, SCHULZ Leonie, PILLHOFER Georg, TOLAJ Luan, ZIEGER Sarah, YELGIN Devran, CERVENKA Lukas Matthias, BARTMANN Magdalena Luisa, KREMERS Justin Klaus, PLATZER Raphael, PUSCHACHER Philipp Alexander Markus, ALKAC Zümra, ANGERER Anastasia, PÜLER Mattheo, WAGNER Louis.



Gratulationen

Hochzeitsehrungen

GOLDENE HOCHZEIT (50 Jahre)

Robert und Aurelija KUMPAN, Franz und Ingrid HAFNER
 Martin und Erna SCHMID, Franz und Erika POKORNY
 Mag. Ernst und Mag. Gertrude MEIXNER, Karl und Silvia
 STANGL, Erich und Christa MOSCHNY, Guido und Melitta
 BRÜCKNER, Rudolf und Birgit RÖSENER, Walter und
 Milena BAUER, Franz und Gertrude LAUER, Norbert und
 Helene DÜRR, Wilhelm und Waltraud HEIDL, Ing. Sepp
 und Cäcilia GAPPMAYER, Herbert und Elisabeth HEINTZ,
 Johann und Hedwig STUXER

DIAMANTENE HOCHZEIT (60 Jahre)

Josef und Ingeborg SLEZAK, Josef und Eleonora MACH
 Johann und Leopoldine BECK, Ernst und Karoline WAILZER
 Johann und Renate LECHNER, Mathias und Amelitta

TRAUTTMANSDORFF-WEINSBERG, Leopold und
 Magdalena RIEDL, Otto und Erika LIMBECK
 Alois und Heidemarie LÖFFLER

Leopold und Eleonore KULIL, Hermann und Gertrude
 HARTLAUER, Ing. Ernst und Erika MRAZEK, Franz und
 Erika SCHUH, Herbert und Ingrid PFOLZ, Otto und
 Christine FÜRST, Ing. Johann und Margaretha HEIDLER,
 Franz und Marianne PILLINGER, Adolf und Gertrude
 POMASSL, Erwin und Christa STEINBERGER, Herbert und
 Erika WEISENBACHER

EISERNE HOCHZEIT (65 Jahre)

Georg und Hermine WAGNER, Josef und Helga
 DROCHTER, Gottfried und Gerta VOCK, Friedrich und
 Adolfine GÖTZINGER

Geburtstage

80. GEBURTSTAG

Erika BAYER, Gunthild MITTERECKER, Alfred KOPINITS,
 Hildegard LECHNER, Franz SUNA, Josef RÜCKSCHLOSS,
 Gerhard FRITZ, Helga SULYOK, Antonia PALLESICH, Renate
 NEPIMACH, Christine HAIDEGGER, Ernst CAPKA, Karl
 BIERLEUTGEB, Rosalia MAYER, Dipl. Volksw. Maria-Anna
 FRÜCHTL, Johanna DROCHTER, Antonia KERN, Monika
 RÖDIG, Penka GIRZ, Ing. Ernst MRAZEK, Ilse KUSTKA,
 Leopold KULIL, Elisabeth HERZOG, Franz DOCEKAL, Lorenz
 MITTERECKER, Franz KRISPL, Liselotte FRIEBEN, Maria
 SCHULLITZ, Josef SZEDLACEK, Erich BACHINGER, Josef
 ZECHNER, Gertrude HARTLAUER, Gertraud KOLAR,
 Johanna SEYFRIED, Hermann HECHINGER, Stefanie
 POGLITSCH, Gertrude MOISPOINTNER, Rudolf BENKÖ,
 Margarete PACULA, Georg TEIZER, Helmut MAYER, Josef
 SCHULLITZ, Helmut POGLITSCH, Edeltraud STERN, Alfred
 HUNA, Ilse ZÖCHMEISTER, Günter RADLINGER, Alexander
 TUHY, Charlotte SCHWIND, Karl PRCHAL
 Elfriede FUGER, Wolf SCHUSTER, Elfriede ZECHMEISTER,
 Johann SEYFRIED, Walter ROBISEK, Helga NOWAK, Karl
 ZECHMEISTER, Franz BERGER, Franz ARTNER, Albin

KRACHER, Anna EICHENTHAL, Helmut LASSAN,
 Heidemarie LÖFFLER, Peter MAYR

90. GEBURTSTAG

Leopoldine GRUBER, Rosina DIENER, Josef NAVRATIL, Otto
 FÜRST, Franz TWRDIK, Rudolf FARKAS, Ingeborg JLINEK,
 Gisela NAVRATIL, Herbert BERNSTEINER, Hermann
 TERKOLA, Josef DROCHTER, Ing. Oskar WAWRA, Johann
 HIRT, Herbert KAFKA, Johann GALL, Sofia DUFEK, Maria
 MATZINGER, Franz STIDL, Georg WAGNER, Gottfried
 VOCK

95. GEBURTSTAG

Stefania TOMASIKOVA, Georg MIGSCH, Erika
 CSZERWENKA, Karl KÖRBER

100. GEBURTSTAG

Karl Kupcik



Urnengrab - © Novetus

derzeit und Keltenzeit auf relativ kleinem Areal gefunden.

Die Grabung wurde von der Firma Novetus durchgeführt, diese war mit uns in Kontakt und hat drei öffentliche, interessante Führungen mit bis zu 30 Teilnehmern veranstaltet.

Auf dem öffentlichen Grundstück Gewerbestrasse wurden zunächst ca. 30 große, gut erhaltene Urnen aus der Urnenfelderkultur (1300 – 800 v.Chr.) gefunden.



Keltischer Krieger mit Schwert und Gürtel - © Novetus

3. Jahrhundert v. Chr. entdeckt. Es enthielt einen keltischen Krieger mit Eisenschwert,

Gürtel, mehreren Dolchen, verschiedenen Gefäßen und als Nahrung im Jenseits - ein Wildschwein! Bei der dritten öffentlichen Führung auf dem Grundstück Gewerbestrasse 7 am 13. August 2021 wurde uns u.a. ein Hocker-Grab aus der Kupferzeit gezeigt. Es enthielt das Skelett einer in aufrechter Hockerstellung beerdigten jungen Frau. Diese gilt zurzeit als die älteste Himbergerin.



Hockergrab aus der Kupferzeit (älteste Himbergerin) - © Novetus

Ing. Walter Karlik und das Archivteam

Vereinsfreundlichkeit bringt hohe Anerkennung und Auszeichnung

Die Kronen Zeitung suchte von allen 573 niederösterreichischen Gemeinden die „vereinsfreundlichste Gemeinde“.

Auf Grund der vielen Vereine schaffte es Himberg unter die 17 Gemeinden, welche in der Kronen Zeitung namentlich vorgestellt wurden.

Danach war bis 3. Oktober 2021 ein Voting für diese Gemeinden möglich. Stündlich konnte jede oder jeder eine Stimme für die „Lieblingsgemeinde“ abgeben.

Dabei schaffte Himberg hinter Zellerndorf und Raxendorf den ausgezeichneten dritten Platz.

Leider musste wegen Corona die für Samstag, den 13.11.2021, anberaumte Siegerehrung im Beisein von Landeshauptfrau Mikl-Leitner und

Kronen Zeitung Herausgeber Dr. Christoph Dichand abgesagt werden.

Der Bürgermeister hatte zur Siegerehrung bereits einen Bus

bestellt, um mit der vorgegebenen Zahl von zehn Vereinsmitgliedern St. Pölten anzureisen. Für den dritten Platz wird Himberg von der Kronen Zeitung mit Sachpreisen im Wert

von € 4.000,- belohnt, welche zu einem späteren Zeitpunkt übergeben werden. Bei zirka 7.800 Hauptwohnsitzen und 1.400 Nebenwohnsitzen unserer Gemeinde sind etwa 50



Annemarie Holzbauer (Pensionistenverband Ortsgruppe Himberg), Günther Eigner (1. Himberger Aquaristik- und Terraristikverein), Richard Payer (Musikverein), BGM Ernst Wendl, Reinhard Thurner (Himberger Tennisclub), Manfred Schmiedbauer (Naturfreunde Himberg)

Vereine unterschiedlichster Art beheimatet!

„Unsere Gemeinde hat ein ausgeprägtes Vereinsleben, die Vereine sind das kulturelle Rückgrat unseres Kulturlebens.“

Die Gemeinde unterstützt die Vereine in finanziellen und organisatorischen Bereichen. Die

verantwortlichen Gemeindevertreter haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse der Vereine.“, so BGM Ernst Wendl.

Ein besonderer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern für das hohe Voting, welches es ermöglichte, von 573 Gemeinden den erfreulichen dritten Platz

erreichen zu können. Dieses Ergebnis zeigt den guten Zusammenhalt in der Bevölkerung und unter den Vereinen. Das wiederum fördert die Gemeinschaft sowie das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde und steigert die Wohn- und Lebensqualität.

Die Gemeindevertretung und

die Vereine sowie die Bevölkerung von Himberg, Pellendorf und Velm sind über diesen ausgezeichneten dritten Platz betreffend „vereinsfreundlichste Gemeinde“ von Niederösterreich sehr stolz.

Wir werden auch zukünftig unsere Vereine bestens unterstützen.

Eislaufen in Himberg wieder möglich

Vor allem in Zeiten von COVID-19 mit massiven Einschränkungen im täglichen Leben ist es wichtig, dass die Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche Bewegung im Freien machen können.

Der Himberger Eistraum mit dem Organisator Peter Hanzlik ermöglicht Eislaufen auf Kunsteis.

Damit haben alle ab sofort die Möglichkeit (auch in der Weihnachtszeit und in den Schulferien) die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen und Bewegung zu machen. Eislaufen ist im Rahmen der gesetzlichen



BGM Ernst Wendl, Peter Hanzlik und Vizebgm. Richard Payer mit den Kindern Lara Enci und Noah Fröschl am Eis

Vorgaben möglich, welche natürlich erfüllt werden. Vor allem die Schulen haben den Vorteil, den Turnunterricht, der derzeit extrem eingeschränkt ist, auf den Eislaufplatz verlegen zu

können. Der Eistraum befindet sich in der Gutenhoferstraße 38 (Hartplatz – neben Friedhof) und ist täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Für Schulklassen und Gruppen sind Son-

derzeiten möglich. Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei, für 6-16 Jährige beträgt er 4 Euro, ab 16 Jahren sind 6 Euro (Tageskarte) zu bezahlen, Sondertarife für Schulklassen.

Bewegung unter freiem Himmel ist gerade in diesen schwierigen Zeiten nicht nur für die Kinder und Jugendlichen, sondern für alle Menschen besonders wichtig.

Daher sind wir stolz, dass Herr Peter Hanzlik mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde diese Dienstleistung für die Bevölkerung anbietet.

Himberger Skisprungerfolge

Der Himberger Skispringer Paul Kámán (Verein Wiener Stadtheadler) darf sich nach der Sommersaison über große Erfolge freuen.

Im Juni und September fanden die 4 Stationen der Internationalen Kinder-Vierschanzentournee in Reit im Winkl,

Berchtesgaden, Bischofshofen und Hinzenbach auf den K20 Schanzen statt. Mit 3 von 4 Tagessiegen konnte Paul überlegen die Gesamtwertung gewinnen.

Beim Abschlusspringen in Hinzenbach zeigte der Achtjährige mit einer „unglaublichen

Flugshow“ - wie seine Leistung bei der Siegerehrung kommentiert wurde – sein Können und überflog mit 3,5m Vorsprung auf die Konkurrenz sogar die 20 m Marke.

Mario Stecher, Olympiasieger von Vancouver & Turin und heutiger ÖSV-Direktor, über-

reichte allen Kindern ihre Pokale und Medaillen.

Auch beim Steirischen Landescup in Mürrzuschlag Anfang Oktober gelang es Paul auf der K18 Schanze sowohl das Springen als auch die Nordische Sommerkombination mit einer souveränen Sprung- und



Lauffleistung zu gewinnen.

Somit war Paul während der gesamten Sommersaison der beste Skispringer Österreichs in seiner Altersklasse.

Die Wintersaison ist bereits an-

gelaufen, das Training besteht aus dem Schneetraining auf Langlaufski, dem Schanzentraining in Mürzzuschlag und Eisenerz sowie dem Konditionstraining in der Halle. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtadler.at!

Seitens der Gemeinde wurden diese besonderen Leistungen von Paul mit einer finanziellen Zuwendung von € 300,- für Sportausrüstung gewürdigt.

Wir wünschen Paul auch für die Wintersaison viel Freude

und Erfolg! Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Erfolg aber vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2022!

**Ihre Familiengemeinderätin
Ingrid Wendl**

Musikverein Himberg während der Pandemie, Teil 2

Das 33. Bestandsjahr des Musikverein Himberg begann so, wie das Vorjahr endete - mit Stillstand.

Die Pandemie hat die österreichische Blasmusikszene nach wie vor fest im Griff und es war keine Aktivität möglich. In dieser Zeit blieb unser Proberaum jedoch nicht ungenützt.



Nach den gültigen Verordnungen durfte die Musikschule Himberg zwar weiter unterrichten, hatte jedoch für das Ensemblespiel keine geeigneten Räume mit der erforderlichen Raumgröße.

Daher stellten wir der Musikschule unseren Proberaum zur

Verfügung, damit die Musikschüler auch im Ensemblespiel unterrichtet werden können. Nach sieben Monaten Zwangspause konnte Ende Mai wieder mit den Orchesterproben begonnen werden.

Da wir in unserem Proberaum die für das Orchester erforderliche Raumgröße jedoch nicht

erfüllen konnten, durften wir Dank der Unterstützung der Gemeinde Himberg unsere Proben bis Ende Juni im Volkshaus abhalten. Aufgrund der langen Pause wurde entschieden, während der Sommermonate durchgehend zu proben, was von den Musikantinnen und Musikanten mit hoher

Anwesenheitszahl geschätzt wurde.

Leider blieb es jedoch fast ausschließlich bei Proben, da die meisten Veranstaltungen in der Umgebung abgesagt wurden. Mit umso mehr Freude wurde im August die Eröffnung des Hotels „Mr. Liao“ musikalisch gestaltet. Im September konnte

durfte. Ein weiteres freudiges Ereignis war die erfolgreich abgelegte Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze unseres jungen Trompeters Tim Gerber. Um die Fortführung der österreichischen Blasmusiktradition auch weiterhin zu gewährleisten, sucht der MV Himberg noch Musikerinnen und Mu-



der MV dann beim Feuerwehrheiligen in Velm und bei der Eröffnung des Kindergartens in Himberg sein Können unter Beweis stellen.

Erfreulich ist die Tatsache, dass der MV nach einer Werbeaktion 5 neue Mitglieder im Musikverein aufnehmen

siker aller Instrumentengruppen. Besonders dringend wird Verstärkung am Schlagzeug sowie am tiefen Blech benötigt. Kontaktmöglichkeiten sind auf unserer Homepage www.mv-himberg.at ersichtlich.

**Werner Nagl, Obmann MV
Himberg**

Männergesangverein Himberg

Liebe Himbergerinnen und Himberger!

Das zweite Jahr der Pandemie geht zu Ende und es war für einen Chor nicht leicht mit den Vorgaben der Regierung zu recht zu kommen.

Wir durften im September wieder mit den Probenarbeiten beginnen und mussten Mitte November wieder alles einstellen und unser geplantes Adventkonzert absagen. Wir

Sänger gehen trotzdem frohen Mutes in das neue Jahr, hoffen auf neue Sänger jeder Altersgruppe zur Verstärkung unseres geschrumpften Chores.

Der Männergesangverein wünscht allen Himbergerinnen und Himbergern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr.

**Der Obmann des MGV Himberg
Helmut Poglitsch**



Singkreis Himberg - Gemeinsam Singen für Himberg



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde!

Es ist etwas Schönes, als Obfrau eines Chores in Himberg, einer Gemeinde, die für ihre Vereinsfreundlichkeit ausgezeichnet wurde, tätig zu sein. Nochmals Gratulation an unseren Bürgermeister! Fast wäre ich zur Preisverleihung nach St. Pölten mitgefahren, doch die im Land vorherrschende Corona-Situation hat uns das nicht erlaubt.

Auch die Auftritte, für die die Sängerinnen und der Sänger des Singkreis Himberg seit Sep-

tember so fleißig geprobt haben, wurden uns verwehrt. Der Situation geschuldet, haben wir die Chorproben im November ausgesetzt... Es ist so wie es ist. Schauen wir nach vorne.

Als Obfrau möchte ich Sie informieren, dass der Singkreis Himberg am 11. Juni 2022, um 18:00 sein Sommerkonzert im Volkshaus veranstalten wird.

Wir laden auch Gäste ein, die uns musikalisch begleiten werden. Sichern Sie sich diesen Termin! Seien auch Sie bei dieser sicherlich abwechslungsreichen Veranstaltung dabei!

Noch etwas liegt mir am Herzen: Ab Jänner wird der



Singkreis Himberg seine Singproben, mit der Chorleiterin MMag.art. Birgit Selhofer, wieder aufnehmen.

Jede Woche am Montag, im Kultursaal (neben der Bibliothek) ab 19:00, wird gesungen. Singen Sie eigentlich gerne? Wollen Sie nicht einmal probieren, wie es ist, mit anderen

zu singen? Der Mitgliedsbeitrag für ein Semester kostet 40,- Euro und garantiert eine beschwingte Freizeitgestaltung im Ort.

Wir freuen uns über Nachwuchs, damit wir im kulturellen Leben von Himberg noch länger eine Rolle spielen. „Singen bringt die Seele zum Klingen!“

Der Singkreis Himberg wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Kontakt:

Mag.phil. Katharina Kaiser-Müller

E-Mail: info@trainerin.at

Tel: 0676:3735402

Naturfreunde Himberg

■ Himberger Haus

Das Himberger Haus hatte heuer 110 Tage geöffnet, dabei konnten wir 595 Tagesbesucher begrüßen, 760 Gäste nutzten die Nächtigung.

Es erfolgte die komplette Erneuerung der Elektroinstallationen im Himberger Haus sowie die Montage eines Elektroherdes und einem elektrischen Warmwasserspeicher.

Das Kanalnetz für die Abwasserbeseitigung wurde fertiggestellt und das Hauswasserwerk für die Versorgung der Toilet-



Unser legendärer Almkirtag

tenanlage mit Zisternenwasser in Betrieb genommen.

■ Almkirtag

Bei wechselhaftem Wetter wurde am 28. August unser Almkirtag abgehalten. Aufgespielt haben die „Hallodries“.

Bei unserer traditionellen Hausmannskost, Kaffee und selbstgebackener Mehlspeisen sowie bei der Weinbar unterhielten sich unsere Gäste sehr gut.

Auch eine Tombola mit sehr schönen Sachpreisen wurde geboten.

**Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr!**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 07:00-12:00
13:00-17:00
Sa 08:00-12:00

LTS-LANDTECHNIK
Stöckel G.m.b.H
www.lts-stoeckel.at

VERKAUF - SERVICE-REPARATUREN

Landwirtschaftliche Zugfahrzeuge • Maschinen & Geräte
Ersatzteile • Kommunalgeräte • Mähgeräte & Rasenmäher • Rasenmäherklinik
Klimaanlagen • Hydraulik & Elektrik • Schweißarbeiten jeder Art

Unser moderner, mobiler Servicewagen kann direkt bei Ihnen Reparaturen und Wartungen durchführen



A-2325 Himberg, Hintere Ortsstraße 78, Tel.: 02235/86637, Fax: DW 6, Mobil: 0676/540 86 81



Fit Marsch 2020

■ Fit Marsch

Am 26. Oktober konnten wir bei wunderschönem Herbstwetter 150 Teilnehmer begrüßen. Man konnte zwischen 2 Routen wählen, die kürzere mit 6 km und die längere über Velm mit 11 km.

Bei der Labestelle, die bei der Kreuzung beim Golfplatz ein-

gerichtet wurde, konnte man sich mit Tee, Schmalz- und Butterbrot oder einem Apfel stärken.

Sehr erfreulich war die Teilnahme zahlreicher Kinder.

Zum Abschluss wurden Sachpreise, hauptsächlich für die Kinder, verlost.



■ Diavortrag

Sepp Buchinger führte uns am 11. November im Barbaraheim auf dem Jakobsweg nach Nordspanien.

■ Termine 2022

- Schmeisterschaft im Februar 2022
- Naturfreundekränzchen 12. März 2022

- Pfingstreise 2. Juni bis 6. Juni 2022

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für 2022!

**Manfred Schmiedbauer
Obmann**

Pensionistenverband Ortsgruppe Himberg

Das Jahr neigt sich dem Ende und ich berichte wieder etwas von unseren Vereinsaktivitäten.

Da Corona immer noch allgegenwärtig war und ist, fiel im ersten Halbjahr viel Geplantes ins Wasser.

Keine Faschingsfahrt im Jänner, kein Gloria Theater im Februar, kein Ausflug zum Stift Geras im April, keine Schifffahrt in Ybbs/Persenbeug im Mai, kein Besuch der Brauerei Schwarz im Juni, kein Klubbetrieb für unsere Mitglieder, kein Frühlingkränzchen.

Im Juli konnten wir endlich wieder etwas unternehmen – es

ging nach Göttlesbrunn zum Spanferkelessen und unsere Mitglieder genossen Speis und Trank sowie das „Tratscherl“

Im August – ein Highlight – Theater Berndorf – „Ladies night“ stand am Programm und es war einfach zum Totlachen.

Im September war ein Tagesausflug zum Modehaus ADLER in Vösendorf angesagt. Es begann mit einem guten Frühstück, anschließend fand eine Modeschau statt.

Am Nachmittag wurde musiziert mit den 3 Junkers, Nata-



Theater Berndorf - Ladies Night

lie Holzner und Udo Wenders. Damit auch das Tanzbein geschwungen werden konnte waren Taxitänzer zur Stelle.

Im Oktober fand unsere all-

jährliche Apfelfahrt in die Steiermark statt.

Die für heuer geplante Flugreise nach Spanien wurde vom Verband aus leider abgesagt, wird

FG

FG-MONTAGE

REGALE-MONTAGE
FACHBODENREGALE
PALETTENREGALE

www.super123regale.at



Im Juli waren wir wieder in Göttlesbrunn beim Spanferkelessen

aber im Mai 2022 stattfinden. Im November wird „Martini“ gefeiert mit einem guten Ganslessen.

Im Dezember wird noch eine 3-tägige Adventreise nach Kärnten durchgeführt.

Der Clubbetrieb wurde im September wieder aufgenommen und von unseren Mitgliedern sehr begrüßt d.h. jeden Mittwoch von 14 – 17 Uhr ein nettes Beisammensein in un-

serem Clublokal in der Laurentiusgasse.

Was war sonst noch ???

Im Frühling wurde ein Wahlvorschlag an alle unsere Mitglieder ausgetragen der dann per Umlaufbeschluß einstimmig angenommen und beschlossen.

Da unsere Jahreshauptversammlung erst am 13.Jänner

2022 abgehalten wird, erfolgt die Ehrung von 28 Mitgliedern auch erst an diesem Tag. 23 Geburtstagskindern durften wir heuer persönlich mit Blumen, Wein und Gutscheinen zu ihren „Runden“ (ab 80) und „Halbrunden“ sowie über 90ern gratulieren.

Unsere Ortsgruppe zählt derzeit 212 Mitglieder. Leider sind 5 Mitglieder heuer verstorben

– wir halten sie noch lange in guter Erinnerung. Na ja – das war's....

Wir hoffen, daß wir nächstes Jahr wieder voll durchstarten können und wünschen allen Himbergern/Pellendorfern ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2022

Angelika Priesching
Schriftführung

Pensionistenverband Ortsgruppe Velm

Nachdem der Langzeitobmann der Pensionisten OG Velm Eduard Kitzhofer am 29.07.2021 unverhofft verstorben ist, war es notwendig eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchzuführen.

Diese fand am 23.10.2021 im Restaurant J & O statt. Der neue Vorstand wurde einstimmig und wie folgt gewählt: Obmann Gerhard Amstadt, Stv. Ludwig Korzinek, Kassier Manfred Mitzl, Stv. Josefine Katona, Schriftführer, Eleonora Amstadt, Stv. Gerhard Fürst.

Da das Klublokal momentan durch die Erweiterung des Kindergartens mit der 3. Gruppe belegt ist, wurden die Klubnachmittage ins Restaurant J & O verlegt.

Ich hoffe, dass der Ausbau des Kindergartens mit Jahresende fertiggestellt ist und ab Jänner 2022 die Klubnachmittage wieder im alten Kindergartengebäude stattfinden können.

Obmann Gerhard Amstadt



BGM Ing. Ernst Wendl, Gerhard Fürst, Ludwig Korzinek, Gerhard Amstadt, Manfred Mitzl, Bez. Vors. Johann Wicher, Josefine Katona, Landesvors. Dr. Hannes Bauer



NAGELKUNST

Nagelstudio
0680 213 98 96
 Rauchenwarter Strasse 5
 A - 2325 Himberg

info@nagelkunst.at www.nagelkunst.at

TITZ-BAU G.M.B.H.

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
 HOCH-, TIEF- U. STAHLBETONBAU, BAUSTOFFE UND FASSADEN

2325 HIMBERG - VELM Stadelgasse 3
 Tel. 02234 / 73 450 Fax 02234 / 73 450-20
 www.titz-bau.at office@titz-bau.at

Senioren**bund** Himberg

Das Corona Virus hat auch das Jahr 2021 stark geprägt. Im Sommer glaubten wir schon, dass wir es einigermaßen im Griff hätten. Doch mitnichten, es hat wieder brutal zugeschlagen.

Die Impfverweigerer sind leider die besten Freunde des Virus. Sie helfen die Infektionsrate zu

haben wir heuer auch wieder unsere gesellschaftlich sehr wichtigen Seniorennachmittage abgehalten. Sie waren gut besucht. Im September haben wir dann unsere erste Tagesfahrt gemacht.

Unser Ziel war das Dorfmuseum Mönchhof im Burgenland. Von einer kompletten katho-

vorhanden. „Volkskultur pur“ in 35 verschiedenen Gebäuden sozusagen.

Von ungefähr 1890 bis 1960 reicht die Spanne, aus der die gesammelten Objekte und Gebäude stammen. Und sie entfalten einen magischen Zauber, den man einfach selbst erleben und spüren muss. Nach ei-

Essen waren wir in der Wallfahrtskirche und haben mit Hilfe einer kleinen Führung das Servitenkloster, den dazugehörigen Kreuzgang und die Loretokapelle besichtigt.

Wir als Senioren nehmen unsere soziale Verantwortung sehr ernst, schützen uns selbst und damit auch die anderen, und



Besuch im Dorfmuseum Mönchhof



Konzert im goldenen Saal

steigern und die Intensivbetten zu füllen.

Hoffen wir also, dass mehr Menschen ihren Mitmenschen gegenüber solidarisch werden und sich selbst und dadurch auch die anderen schützen. Erst dann können wir wieder ein ganz normales gesellschaftliches Leben führen. Ab Sommer

lischen Kirche, die auch als solche gesegnet ist, über voll funktionstüchtige Werkstätten, von Wohnhäusern bis zu Geschäften, Schule, Post und Gemeindeamt findet sich im liebevoll gestalteten Freilichtmuseum alles, was das Dorfleben von früher hautnah erlebbar macht. Sogar ein Kino ist

nem guten Mittagessen sind wir dann bei herrlichem Sommerwetter mit der Fähre von Podersdorf nach Rust gefahren.

Der Abschluss war, wie immer, der traditionelle Heurigenbesuch. Das traditionelle Gansessen war diesmal in Loretto. Nach dem ausgezeichneten

tragen so unseren Teil zur Pandemiebekämpfung bei.

Die NÖ Senioren von Himberg und ich als Obmann wünschen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viel Gesundheit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022.

OSR Franz Buchberger

Dorfverein **Velm**

Die Covid-19-Pandemie hat im Jahr 2021 die Aktivitäten des Vereines stark beeinflusst, wodurch mehrere geplante Vorhaben nicht umgesetzt werden konnten.

Der 13. Adventpfad am Ende des Jahres 2020 soll hier kurz nochmals in Erinnerung gerufen werden. Statt eines Ausschanks und Verköstigung bei einzelnen Adventfenstern

konnte die Weihnachtsgeschichte vom Esel „Elias auf dem Weg nach Bethlehem“ via QR-Code verfolgt werden.

Bei jedem Fenster gab es täg-

lich eine neue Geschichte, die von Kindern einer Familie aus Velm vorgetragen wurde.

Diese Aktion fand großen Anklang, denn 1650 Aufrufe fan-



Familie Siegl beim Ablesen des QR Code



Die Organisatorinnen für die Weihnachtsgeschichte im Vorjahr und heuer von den Weihnachtsliedern: links Christine Ruiner und Iris Köhler-Siegl

den während der 24 Tage statt und beweist, dass hier viele Velmer teilgenommen haben.

Der heurige 14. Adventpfad wird ähnlich wie im Vorjahr ablaufen.

Nur wird keine Weihnachtsgeschichte präsentiert, sondern Familien, Kinder oder auch die

Feuerwehr Velm werden täglich ein Weihnachtslied singen und dieses kann bei jedem Fenster wieder mit einem QR Code abgerufen und angehört werden.

Das Projekt „Neugestaltung des Kriegerdenkmalplatzes“ wurde mit der Gründung einer Bürgerbewegung auf eine breitere Basis gestellt. Der

Pfarrgemeinderat, die katholische Frauenbewegung und die Velmer Bäuerinnen stellen sich auch hinter dieses Projekt und fordern die Umsetzung.

Auch Gespräche mit den Velmer Gemeinderäten verliefen positiv und sie werden sich im Gemeinderat für die Neugestaltung des Platzes und eines

Gehweges in der Kirchengasse entlang des Kinderspielplatzes und Kriegerdenkmalplatzes bis zur Velmerstrasse einsetzen.

Der Vorstand des Dorfvereines wünscht Ihnen Allen Gesundheit, eine frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute und hoffentlich bald ein pandemiefreies Jahr 2022.

Freizeitverein Himberg

Liebe Freunde des Freizeitvereins Himberg!

Wir müssen, denke ich niemandem erklären, wie schwer es ist, als aktiver Verein, in dieser endlos dauernden Pandemie, zu bestehen – schon gar nicht ein so junger Verein, wie der Freizeitverein Himberg.

Im vergangenen Jahr konnten wir leider nur mit unsere Teilnahme am Fitmarsch glänzen und haben den Elternverein der Volksschule Himberg, beim super gelungenen Lebendwuzzler Turnier unterstützt. Vielen Dank an dieser Stelle an den Elternverein fürs Einspringen bei der Organisation und Durchführung - im nächsten Jahr rocken WIR dieses Event wieder!

In der diesjährigen Hauptversammlung wurde der Vorstand wie folgt gewählt:

Obmann: Ronald Kampletner, Obmann Stellvertreterin: Barbara Jakab, Finanzreferent: Markus Ernst, Finanzreferent, Stellvertreterin: Karin Csida, Schriftführerin: Jennifer



Kampletner, Schriftführerin Stellvertreterin: Judith Kom-

ljenovic, Rechnungsprüfer: Martin Uferbach und Roland Sampt

Wir wollen uns an dieser Stelle oftmals beim Vereinsgründer und bisherigem Obmann Matthias Hausegger bedanken, der aus beruflichen Gründen nicht

weiter mit Feuer und Flamme den Himberger Freizeitverein unterstützen wird.

Wir haben sehr vielen Ideen für das nächste Jahr 2022 - jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass die Pandemieentwicklung unserer Kreativität und unserem Elan nicht mehr allzu sehr im Wege stehen wird!

Bleibt auf unsere facebook Seite <https://www.facebook.com/FreizeitvereinHimberg> auf dem Laufenden und werdet gerne Mitglied im Freizeitverein Himberg

Bis dahin, wünschen wir euch allen, eine besinnliche Adventszeit und ein wunderbares Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten! See you 2022!!!

SC Himberg - Rückblick 2021



Liebe Fußballfreunde/innen!

Der SC Himberg hat am 05.10.2021 in der Kantine am Sportplatz eine Generalversammlung abgehalten, um

einen neuen Vorstand für die kommenden 2 Jahre zu wählen.

Von der Gemeinde anwesend waren unser Bürgermeister Herr Ing. Ernst Wendl und un-

ser Vizebürgermeister Hr. Ing. Richard Payer.

Der Bericht der Kassiererin Fr. Ingrid Vostrovsky hat gezeigt, dass der SC Himberg finanzi-



DER LANDMAKLER[®]
Immobilientreuhand KG

Verkaufen Sie heute Ihre Immobilie und bleiben Sie weiterhin zu Hause wohnen

**Wie das geht?
Wir verraten es Ihnen gerne ...**

Mitglied der **WKO**
GF Christopher Collin, B.A. M.A.
Mobil-Tel.: 0664-10 30 379

www.der-landmakler.at office@der-landmakler.at Tel.: 02234-72009 Fax: 02234-72099

Immobilienvermittlung Immobilienhandel Verkehrswertermittlung Immobilienentwicklung

ell gut und sorgsam gearbeitet hat, da der SC Himberg keine Schulden aufgebaut hat. Es wurden alle Zahlungen fristgerecht und vollständig bezahlt.

Für die Unterstützung bedanken möchte sich der SC Himberg besonders bei:

- Der Gemeinde für die verlässliche Unterstützung.
- Den großzügigen Sponsoren
- Bei den Spielern, die in diesen schwierigen Zeiten den Verein ebenfalls unterstützt haben.
- Beim Bundesministerium für Sport und beim Fußballverband für finanzielle Unterstützung.

Leider hat es heuer auch 2 Todesfälle beim SC Himberg gegeben:

† Christian Teizer

Christian ist viel zu früh von uns gegangen, in der Nacht vom 05. August auf den 06. August ist er nicht mehr aufgewacht. Christian ist nur 57 Jahre alt geworden.

Er wollte sich weiterhin als Funktionär beim SC Himberg mit viel Freude und Engagement einsetzen, damit viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihren Lieblingssport den Fußball leben können.

Dies hat Christian auch schon die letzten 10 Jahre gemacht und mit seiner guten Laune viele Menschen damit angesteckt. Wir verlieren beim SC Him-

berg nicht nur einen Funktionär, sondern auch einen guten Freund mit dem wir mehr als 30 schöne Jahre verbringen durften.

† Alexander Starics

Unser langjähriger Spieler Alexander Starics wurde durch einen Autounfall unerwartet aus seinem jungen Leben gerissen. Er war nicht nur unsere Stimmungskanone und DJ in der Kabine und auch bei unseren Veranstaltungen, sondern auch ein talentierter Fußballer und ein außergewöhnlicher Mensch!

Lt. seinen Aussagen war der SC Himberg seine zweite Familie, welche Alex sehr schmerzlich vermisst und ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren wird!

■ Kampfmannschaft und U23

Das Sportliche ist dadurch im Erwachsenenbereich völlig bedeutungslos geworden!

Die Kampfmannschaft beendete die Herbstmeisterschaft auf dem 7. Platz mit 11 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Sommerein! Wir werden versuchen im Frühjahr bereits die Weichen für eine erfolgreiche Saison 2022/2023 zu stellen.

Die U23 Mannschaft war etwas erfolgreicher und landete auf Platz 3 der Tabelle mit vier Punkten Rückstand, aber einem Spiel mehr, auf Tabellenführer Perchtoldsdorf

■ Rückblick vom Nachwuchs des SC Himberg im Jahr 2021

Obwohl im letzten Jahr viele Vereine durch Covid19 Probleme bekommen hatten genügend Kinder halten zu können und deshalb viele Mannschaften aufgeben mussten, dürfen wir stolz sein, trotz der Abgänge einiger Burschen unseren Spielerstamm sogar vergrößert zu haben und in der heurigen Saison eine U13, eine U14 und eine U16 gemeldet zu haben.

Da die Abgänge hauptsächlich die heurige U17 betroffen haben, wäre die Nennung dieser Mannschaft nicht möglich gewesen.

Deshalb haben wir uns dazu entschieden die U16 und U17 zu einer Mannschaft zusammenzulegen um hier eine schlagkräftige U16 bilden zu können, die auch bereits unsere U23, sowie teilweise auch schon die KM unterstützen. Ganz besonders freut es uns, dass wir im Herbst eine neue U8 bilden konnten und im neuen Jahr sogar einen Fußballkindergarten haben werden.

Im heurigen Sommer haben wir bereits zum zweiten Mal ein Trainingslager für die Spieler der U13 und 14 am Fußballplatz veranstaltet, dass die Kinder sowohl sportlich weitergebracht und den Zusammenhalt gestärkt hat.

Die U16 konnte mit finanzieller Beteiligung der Eltern nach

2019 und 2020 auch heuer wieder ein Trainingscamp in Burgau in der Oststeiermark abhalten, welches für den Zusammenhalt der Mannschaft sehr wichtig war und eine starke Truppe gebildet hat.

Sportlich dürfen wir auf einen sehr erfolgreichen Herbst zurückblicken. Unsere U14 schaffte in ihrer Gruppe den guten 3. Platz und kann sich im Frühjahr sicherlich noch besser platzieren.

Den souveränen Meistertitel und somit auch den Aufstieg schafften die Jungs und Mädels der U13 mit 6 Siegen und nur einer Niederlage.

Ungeschlagen mit 10 Siegen krönte sich die U16 zum Herbstmeister und erspielte für das Frühjahr sogar einen Vorsprung von 8 Punkten. Wir werden mit unseren Nachwuchsmannschaften noch viel Freude haben und blicken gespannt auf das kommende Frühjahr.

In diesen schwierigen Zeiten bedankt sich der SC Himberg bei allen Zusehern, Helfern und Sponsoren für Ihre Treue und Unterstützung und wünscht der Bevölkerung von Himberg, Velm und Pellendorf ein frohes, besinnliches Fest, einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und vor allem GESUNDHEIT.

**Gesamter Vorstand
des SC Himberg**

Freizeitsportverein Velm



Nachdem die Saison 2020/21 im April nach wochenlanger Pause endgültig ohne Wertung abgebrochen wurde, ging es im August endlich wieder mit Meisterschaftsspielen los.

Die Kampfmannschaft spielte dabei eine herausragende Hinrunde. Man konnte in 15 Spielen 13 Siege (darunter alle 6 Heimspiele) feiern.

Zusätzlich spielte man einmal Unentschieden und musste nur eine Niederlage hinnehmen. Des Weiteren stellt man die beste Defensive und Offensive. Gratulation an die Mannschaft und das Trainerteam!

Auch die Reserve spielte trotz der zum Teil sehr angespannten

Personalsituation eine gute Saison und befindet sich in Schlagdistanz zur Tabellenspitze.

Der FSV möchte sich hiermit nochmals bei allen jungen und junggebliebenen Legenden bedanken, die uns in dem ein oder anderen Spiel ausgeholfen haben!

Aufgrund der langen Corona Pause verloren wir leider einige Mädels der Damenmannschaft, wodurch wir nicht mehr an der Meisterschaft teilneh-

men konnten und die Mannschaft auflösen mussten. Der FSV Velm ist im Rahmen der Herbstmeisterschaft mit 4 Mannschaften vertreten – U8 (Jg. 2014), U9 (Jg. 2013), U10 (Jg. 2012) und U12 (Jg. 2011/2010). Darüber hinaus ist die U7 (Jg. 2015) fleißig beim Trainieren für die nächstjährige MS-Teilnahme.

Nicht zu vergessen die Minis, die mit toller Begeisterung bei der Sache sind. Nach dem Ende der Herbstmeisterschaft verla-

gert sich der Trainingsbetrieb bis etwa März nächsten Jahres in die Sporthalle Himberg (Danke an die Gemeinde, dass wir diese für den Nachwuchs nutzen dürfen).

Die Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich mit dem SC Himberg funktioniert weiterhin ausgezeichnet.

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an die vielen engagierten Trainer der einzelnen Teams, ohne die der umfangreiche Spielbetrieb nicht machbar wäre.

Wir konnten im Herbst auch



wieder ein paar kleinere Feste veranstalten, hier möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den vielen freiwilligen HelferInnen bedanken. Ohne diese

wäre die Durchführung nicht möglich.

Der FSV Velm möchte sich hiermit bei der Gemeindevertretung, den Sponsoren, Funk-

tionären, Kantinendamen und allen anderen freiwilligen HelferInnen für die Unterstützung im Jahr 2021 bedanken und wünscht allen auf diesem Weg Frohe Weihnachten, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der FSV Velm möchte sich hiermit bei der Gemeindevertretung, den Sponsoren, Funktionären, Kantinendamen und allen anderen freiwilligen HelferInnen für die Unterstützung im Jahr 2020 bedanken und wünscht allen auf diesem Weg Frohe Weihnachten, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Himberger Tennisclub und HTC Zweigverein Velm

Liebe Himberger und Velmer TennisfreundInnen!

Auch im 2. Covid19-Jahr darf ich trotz Einschränkungen einiges Positives über unsere beiden Tennisanlagen berichten.

Der Spielbetrieb konnte quasi zeitgleich mit der Wiederöffnung der Sportstätten aufgenommen werden und der pandemiebedingte Wunsch nach Freiluftsport bescherte uns bei beiden Vereinen einen merklchen Mitgliederzuwachs.

Besonders erfreulich dass auch wieder einige Jugendmitglieder gewonnen werden konnten. So war es unter der Leitung der Tennisschule TC Khail auch heuer wieder möglich je ein Kinder-Camp in Himberg und Velm mit insgesamt 17 Kindern zu veranstalten!

Die Mannschaftsmeisterschaften konnten dieses Jahr wieder in gewohnter Form stattfinden. Mit großer Freude durften wir sogar einen Meistertitel in der Klasse Senioren 45+ mit nach Hause nehmen!

Einzig der sonstige Spielbetrieb blieb etwas hinter den Erwartungen zurück, dies lag aber zum Großteil am eher tennisunfreundlichen Wetter, einem zu kalten Saisonstart folgten zu viele extrem heiße Tage im



Sommer. Ausgefallen ist leider wieder unser alljährlich geplantes Sommerfest, die allgemeinen Sicherheitsauflagen wären auch für uns in der Umsetzung zu aufwändig gewesen, vielleicht klappt es ja 2022 wieder?

Situationsbedingt wurden allgemein keine großen Umbauarbeiten durchgeführt. Mit Ausnahme der neuen 2020 errichteten LED-Flutlichtanlage, diese musste zum Lichtschutz der Anrainer mit entsprechen-

den Spezialblenden nachgerüstet werden. Abschließend möchte ich mich bei allen freiwillig helfenden Mitgliedern für ihren Einsatz, aber auch bei der Gemeinde Himberg für die regelmäßige Unterstützung, bedanken! Ebenso ein Dankeschön an unsere beiden Platzwarte Erich Steininger und Ernst Schwarzböck! Sie sorgen mit viel Herz und Fachkenntnis für den einwandfreien Zustand unserer beiden Anlagen!

Ich wünsche allen einen sorgenfreien Jahresausklang, sowie vor allem Gesundheit für das Jahr 2022!

Reinhard Thurner
Obmann des HTC und
HTC ZV-Velm



Union Tennisclub Himberg

Auch in diesem Jahr haben sich unsere Damen- und Herremannschaften wieder sehr gut geschlagen - leider ist es sich um den sogenannten „letzten Kick“ nicht für den Meisterschaftstitel ausgegangen.

Herren 1, allgemeine Klasse, sind an zweiter Stelle gereiht. Es trennen sie vom ersten Platz nur wenige Games. Im besten Fall könnte die Mannschaft noch in

die höhere Liga aufsteigen. Herren 2, allgemeine Klasse - mit vielen Neueinsteigern - reihte sich im Mittelfeld. Damen 1, allgemeine Klasse, errang ebenfalls einen Platz im Mittelfeld. Damen 45 + erreichten den 2. Platz.

Die Damen aus Brunn am Gebirge waren leider unschlagbar. Das neu aufgestellte Damen Doppel 50 + im Herbst errang

auf Antrieb den zweiten Platz. Mitte Oktober fand unser Abschlussturnier der Saison mit Doppelwettbewerb statt.

Den Siegern Michael und Thomas nochmals herzliche Gratulation!

Wie schon in all den vergangenen Jahren danke ich allen Helfenden für die Platzpflege, Bernhard und Jürgen - danke

für euer Engagement. Ich freue mich sehr auf die neue Saison 2022 und auf eine gute Vereinsgemeinschaft wie im vergangenen Jahr. Und - bleibt's bitte gesund!

Die UNION HIMBERG wünscht allen ein besinnliches Weihnachten 2021 und ein erfolgreiches Jahr 2022.

Monika Schreiber, Obfrau



VEREINSLEBEN

Siedlerverein Himberg

Leider musste der Siedlerverein Himberg wieder sein traditionelles Blumen Erdefest Ende April absagen. Wir hoffen aber im Jahr 2022 wieder dieses traditionelle Fest durchführen zu können.

Auch unser Vereinsleben mit den monatlichen Kegelabenden konnte heuer noch nicht gefahrlos stattfinden. Aufgrund der Corona Situationen mussten wir den Geräteverleih für einige Zeit einstellen, aber derzeit ist es wieder für die Mitglieder des Siedlervereines Himberg möglich beim Gerätewart unsere Leihgeräte nach Voranmeldung und Hygienevorgaben auszuleihen.

Auch die geplanten Busfahrten vom Siedlerverein Himberg konnten wegen Corona heuer nicht stattfinden, wir hoffen aber diese wieder bald unter normalen Umständen durchführen zu können.

Der Geräteverleih des Siedlervereines wird trotz Einschränkungen gut angenommen und wir sind immer bemüht, den

Geräteverleih auszubauen und neue Geräte anzukaufen. Im nächsten Jahr werden wir eine Bodenfräse ankaufen und in unseren Verleih aufnehmen.

Wir haben zur Zeit eine große Auswahl an Geräten in unserem Verleih. Derzeit können wir Benzinvertikutierer, Elektrovertikutierer, Kärcher, Benzhäcksler, Elektrohäcksler, Motorspritze, Rückenspritze, Astschere, Heckenschere, Rasenwalze, Rasenigel, Streu-

wagen, Rollsieb, Betonmischmaschine, Holzspalter, Heuriggarnituren und Partyzelt. Diese Verleihgeräte können wir an unsere Mitglieder kostenlos - (ausgenommen Holzspalter, Heuriggarnituren und Partyzelt, - wird ein Reparaturkostenbeitrag eingehoben) verleihen.

Einen Einkaufsvorteil gibt es mit der Mitgliedskarte vom Siedlerverband bei vielen Großfirmen, Händlern und Fachbe-

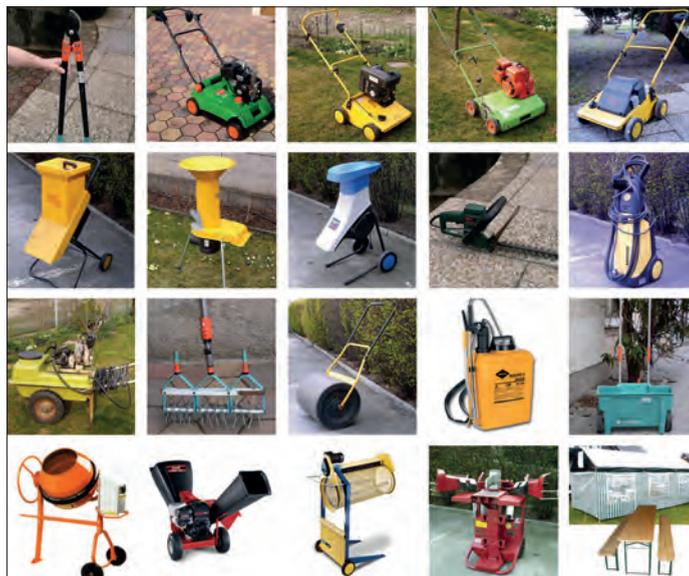
trieben. z.B. Firma OBI 10 % (Nur mit OBI APP), beim Bauhaus ab € 100 - 7%, im Lagerhaus je nach Produkt. Nähere Informationen in den Schaukästen oder auf der Homepage www.siedlerverband.at nachzulesen.

Auch 5% Ermäßigung auf Schnittblumen (außer Topfware und Kränze) gibt es mit der Mitgliedskarte vom Siedlerverein beim neuen Blumengeschäft la Fleur Inh. Frau Eva Baitschew am Hauptplatz in Himberg.

Der Siedlerverein Himberg ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern.

Wer auch aktiv in unseren Verein mitwirken möchte ist herzlich willkommen und kann sich beim Obmann Herbert Stuxer Tel. Nr. 0664/8318629 melden.

Das derzeitige Verleihprogramm und unser Vereinsleben können sie auf unserer Homepage www.siedlerverein-himberg.at oder in unseren Schau-



kästen nachlesen. (Brücke Dammgasse, Brunnen beim Volkshaus und bei der Bücke Münchendorferstrasse) Auf diesem Weg möchte ich

mich noch bei allen Funktionären, den Mitgliedern und Freunden unseres Vereines herzlichst für die Arbeit und Unterstützung im ablaufenden

Jahr bedanken. Ich hoffe, dass Sie uns auch im nächsten Jahr wieder unterstützen werden. Im Namen des Siedlervereines Himberg und persönlich wün-

sche ich Ihnen und ihren Familien schöne Feiertage und für 2022 viel Glück und bleiben Sie gesund.

Herbert Stuxer - Obmann

Siedlerverein Velm

Auch heuer musste das „Ver-einsjahr“ des Siedlervereines wieder den Corona Bedingungen angepasst werden.

So gab es beim Geräteverleih welcher unter Einhaltung der üblichen Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt wurde große Nachfrage.

Vermutlich bedingt durch die „Corona Home Zeiten“ wur-

de dieser wieder häufig in Anspruch genommen.

Im September konnte dann endlich im Zuge der Jahreshauptversammlung das 70-jährige Bestehen des Siedlervereines nachgefeiert werden.

Die Mitglieder wurden mit Gulasch und Bier, sowie den Neuigkeiten des Vereinsgeschehen versorgt.

Bei der JHV wurde die Vereinsleitung neu gewählt und setzt sich nun folgend zusammen:
Obmann: Gerhard Steyrer
Obmann Stv: Erwin Pojer
Kassier: Thomas Breitenfelder
Kassier Stv.: Manfred Mitzl
Schriftführer: Johann Stadlbauer

Schriftf. Stv.: Gerhard Amstadt

Der langjährig wirkende Obmann Josef Weisz wurde zum

Ehrenobmann ernannt. Die neu gewählte Vereinsleitung hofft, dass die Corona Situation im nächsten Jahr die gewohnten Veranstaltungen und Aktivitäten des Siedlervereines wieder zulassen.

Der Vorstand des Siedlervereines Velm wünscht allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

1. Himberger Aquaristik- und Terraristikverein

Der 1. Himberger Aquaristik- und Terraristikverein (1.HATV) besteht nun seit bereits 29 Jahren.

Das abgelaufene Jahr war jedoch leider sehr durch die ge-

genwärtige Pandemie geprägt. Beginnend mit der Pandemie mussten wir sehr viele unserer Veranstaltungen, Vereinsabende und Börsen absagen.

Zum Zeitpunkt des Verfassens

dieses Artikels blicken wir aber wieder positiv in die Zukunft und konnten in den letzten Wochen und Monaten doch wieder einige Veranstaltungen durchführen – hoffen wir, dass dies so bleiben kann, zumal wir

ein wirklich tolles Programm auf die Beine gestellt haben.

Ein wesentlicher Teil unserer Vereinsarbeit sind unsere Vereinsabende im Volkshaus, bei denen stets namhafte Referen-



Cech Heiztechnik
GAS - WASSER - HEIZUNG

Ihr verlässlicher Partner für Gas, Wasser und Heizung!

0660/597 44 41

2325 Himberg, Ferry Stichlbergergasse 8
kontakt@cech-heiztechnik.at

www.cech-heiztechnik.at



der Fensterwart
REPARATUR & SERVICE

Ihr Fachmann für die Sanierung von Fenster und Türen

Gleich Termin vereinbaren:
0664/250 42 63

www.derfensterwart.at

ten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz eingeladen werden, die uns mit ihrem Fachwissen tiefe und weiterführende Einblicke über die von uns gepflegten Tiere geben. Bei den darauffolgenden Diskussionen hat jeder – vom Anfänger bis zum Profi – die Möglichkeit, sein Wissen weiter zu geben oder von den anderen zu profitieren.

In unserem Archiv gibt es für Mitglieder zahlreiche Bücher, alle gängigen Zeitschriften, etc zum Ausborgen.

Wir haben auch etliche Züchter in unseren Reihen. Bei den Fisch- und Pflanzenbörsen, die wir in der Kantine des SC Himberg am Sportplatz veranstalten, können die Nachzuchten, verschiedene Pflanzen oder auch gebrauchtes Zubehör sehr günstig erworben werden. Die-



se Börsen erfreuen sich großer Beliebtheit und zeigen die Kapazitätsgrenzen der Kantine auf.

Ein jährlicher Ausflug, unsere Vereinsfeier, Besuche verschiedenster Veranstaltungen, ein Stand beim Himberger Adventmarkt, etc. runden unser Vereinsleben ab.

Sollten Sie Interesse an Aqua-

ristik, Terraristik oder der Natur haben, so würden wir Sie gerne bei einer der gebotenen Veranstaltungen begrüßen.

Auch nicht so erfahrene Aquarianer und Neueinsteiger finden hier eine gute Plattform, um viel Wissen und Unterstützung, sowie Praxistipps von erfahrenen Aquarianern zu erhalten. Jeder Aquarianer sollte den Verein unterstützen und

davon auch profitieren können.
DEIN AQUARIUM – DEIN VEREIN !

Weitere Informationen und unser Programm finden Sie auf unserer Homepage www.hatv.at bzw. [Facebook/Erster Himberger Aquaristik- und Terraristikverein – 1.HATV](https://www.facebook.com/ErsterHimbergerAquaristikundTerraristikverein).

Abschließend möchten wir noch unserer Gemeinde zum hervorragenden Ergebnis bei der von der Kronen Zeitung ins Leben gerufenen Wahl zur „Vereinsfreundlichsten Gemeinde“ gratulieren. Wir können uns diesem Slogan nur anschließen.

Der Vorstand des 1.HATV wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2022 !

Günther Eigner, Obmann

VTZ Aequitas - Voltigieren in Velm

Wir sind der VTZ Aequitas und bieten Voltigieren für Kinder und Jugendliche ab 3 Jahren, am Neuhof in Velm bei Himberg an.

Voltigieren bedeutet Turnen auf dem Pferd, wobei wir den Fokus auf Spiel, Spaß und Entwicklungsförderung, aber auch auf leistungsorientiertes Training legen.

Unser Angebot reicht von den ersten Kontakten mit dem Partner Pferd, Ergotherapie, Feriencamps, Kindergeburtstagen, über das Sammeln erster Turniererfahrungen im Breitensport, bis hin zur leistungsorientierten Teilnahme an internationalen Wettbewerben.



Im Vordergrund stehen für uns jedoch immer der Teamgedanke, die Freude an der Bewegung und das Wohl unserer Pferde.

Dieses Jahr durften wir auch wieder unser Heimturniers, das CVN-C Velm, veranstalten, an dem unserer L-Gruppe den 1. Platz für sich entscheiden konnte. Über viele weitere tolle Erfolge durften sich unsere Voltigierer*innen, von klein bis groß, im Breitensport und auf nationaler Ebene, freuen.

Weitere Informationen und Anmeldung zum kostenlosen Schnuppertraining findet ihr unter:

www.voltigieren-aequitas.at

Tanzclub Himberg

**Liebe Himbergerinnen!
Liebe Himberger!**

Der Tanzclub Himberg hat am 07.09.2021 mit dem „Tag der offenen Tür“ nach zehnmönatiger Pause seine Pforten wieder geöffnet. Es wurde natürlich auf Grund der Pandemie die

3G-Regel angewendet und ab 08.11.2021 auf 2-G umgestellt. Diesbezügliche Kontrollen erfolgen vor jedem Clubabend! Der Andrang ist unerwartet hoch und hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Wir haben dzt. einen Mitgliederstand von 40 Paaren, das

sind um drei Paare mehr als vor dem Lockdown.

Dies ist Zeichen dafür, dass unseren treuen Besuchern das Tanzen und der angenehme Clubbetrieb gefehlt haben. Weiters trägt dieser Mitgliederstand dazu bei, dass der Club-

betrieb auch ohne den ausgefallenen Einnahmen aus dem „Tanz in den Herbst“ und „Tanz in den Frühling“ sichergestellt ist.

Es bleibt nur zu hoffen das die Lage stabil bleibt und der Clubbetrieb planmäßig bis Sommer 2022 durchgeführt werden

kann. An die Durchführung der einen oder anderen Tanzveranstaltung wird nachgedacht, aber es ist im Moment noch zu Früh um sich festzulegen.

Bei der am 2. November 2021 stattgefundenen Generalversammlung wurde der Vorstand des Tanzclub Himberg einstimmig bestätigt

Unsere Clubabende sind immer

Dienstags (Juli, August und Feiertage ausgenommen) ab 18:00 Uhr im Volkshaus Himberg und laufen wie folgt ab:
18:00 Uhr Gruppe 1 > Einsteiger / Wiedereinsteiger
18:40 Uhr Gruppe 2 > Wiedereinsteiger / Fortgeschrittene 1
19:20 Uhr Perfektion > Hier wird Tanzmusik gespielt um das Erlernte zu festigen
20:00 Uhr Gruppe 3 > Fortgeschrittene 1 + 2

Die Leitung aller Gruppen erfolgt durch einen ausgebildeten Tanzlehrer/ -trainer (sowie einer Assistentin).

Interessierte Paare haben die Möglichkeit bei uns zu schnuppern und sich bei uns umzusehen.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit € 120,- pro Paar/Semester.

Für nähere Informationen steht

Ihnen unsere Homepage : www.tanzclub-himberg.at zur Verfügung oder Sie kommen an einem der Clubabende vorbei!

Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen des Tanzclub Himberg eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles nur erdenklich Gute im Neuen Jahr 2022!

Peter Vodnek - Obmann

Kulturwerkstatt Sacoma



Die wichtigste Eigenschaft für uns in der Kulturwerkstatt Sacoma ist unsere Kreativität - und diese ist auch wahrlich nötig, um in diesen schwierigen Zeiten bestehen zu können.

So öffneten wir unser Haus im Februar wieder zur Ausstellung unter dem Motto KULTUR-IMPULSE und in einem Mal-Workshop entstand ein großartiges Bild einer Teilnehmerin.

Anfang März führten wir in kleinem Rahmen die Generalversammlung des Vereines durch, blickten dabei auf ereignisreiche vier Jahre zurück und gaben Ausblicke auf die nächsten Veranstaltungen.

Die Frühlings-Plaudereien mussten wir kurzfristig als Online-Veranstaltung durchführen und verwiesen dabei auf

unsere beiden YouTube-Kanäle „Zwaklang“ und „Ilse Storfer“, wo unsere Lieder und Lesungen abrufbar sind. Im Juni veranstalteten wir den Atelier Event 2021 mit einem kleinen Konzert im Freien. Neben dem Zwaklang musizierte Claudia Hofbauer mit der Querflöte



und es gab interessante Lesungen von Ilse Storfer und Renate Berka.

Auch Herbst-Plaudereien waren wieder möglich. Dabei erfreute uns der Achtjährige Jonas Wittenberger mit 2 Sätzen aus dem Vivaldi-Konzert op 3/6, beglei-

tet von Alfred Wittenberger/ Gitarre. Kerstin Preissl spielte Klavier und mit Ilse Storfer die Uraufführung ihres Stückes „Cello-Quer“. Ewald Angetter gab ein Lied zum Besten, Renate Berka brachte lustige Urlaubserinnerungen und natürlich wurde auch wieder gemeinsam

gesungen. Mit der Ausstellung, dem kleinen Buffet und Getränken klang der Nachmittag gemütlich aus.

Die NÖ Tage der offenen Ateliers wurden auch für uns eine interessante kommunikative Veranstaltung und wir konn-

ten einen Einblick in das reiche kreative Schaffen von Ilse Storfer geben.

Im Dezember bildet Advent anders wieder den Abschluss unseres Veranstaltungsreigen: an zwei Tagen gibt es einen Sekt-Empfang, Weihnachts-Bäckereien und auch ein gemeinsames Weihnachtslieder-Singen. Im Buchladen findet man dann sicher auch noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk. Bei unseren Veranstaltungen werden natürlich die vorgegebenen Corona-Regelungen eingehalten.

Wir freuen uns, wenn unser kulturelles Angebot in Himberg angenommen wird und man kann uns auch außerhalb unserer Veranstaltungstermine besuchen. Dazu bitten wir um eine Voranmeldung mit Termin-Vereinbarung: 0664 38 65 227 oder Mail an: kulturwerkstatt@ilsestorfer.at

**Johanna M. Schmied
Präsidentin**

MotoXJungle

Werte Zielgruppe, heuer schauen wir auf eine Saison „der Zeit“ entsprechend zurück!

Ich bedauere und entschuldige mich für die geringe Anzahl der Leihmopeds, die wegen fehlender Ersatzteilversorgung die meiste Zeit nicht, oder nur eingeschränkt in Betrieb waren.

Trotzdem hatten wir vereinstechisch eine gute Saison und die Kinder viel

Spaß. Wettbewerbstechnisch war es nicht ganz so leicht, weil viele Veranstaltungen in Österreich abgesagt wurden und das Rennfahren etwas unterging. Dafür holen wir 2022 wieder alles nach, denn das Gas bleibt rechts!

In diesem Sinne: Schöne Feiertage, einen guten Rutsch und immer schön brav bleiben liebe Kinder!

Euer Jungle Peda



Eistraum Himberg

Werte Zielgruppe, Freiluftsport ist was Schönes- und Eislaufen spielt im Winter in der obersten Liga mit!

Heuer sind wir wieder in vollem Umfang für Euch da! Freut Euch Altbewährtes und so manches Neues!

Publikumslauf ist täglich von 10 bis 20 Uhr, samstags von 12 bis 20 Uhr, denn samstags ist von 10 bis 12 Uhr unser be-

liebtes Kinderhockeytraining für alle Nachwuchsprofis. Jeder darf mitmachen.

Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Eis auch wieder privat oder für Gruppen gebucht werden. Nähere Infos beim Eistraum.

Bleibt anständig, dann wird alles gut!

CU on ice- Euer Eistraum Team



Segelclub Himberg

Die Corona Krise hatte das Jahr 2021 wiederum im Griff und trotz aller Verschärfungen, Erleichterungen, Bestimmungen und den sogenannten „G Regeln“, war es für den Segelclub Himberg trotzdem ein, den Umständen angepasstes, erfolgreiches Jahr.

Der Segelclub Himberg ist trotzdem ein aktiver Verein geblieben und die Mitglieder konnten unter bestimmten Auflagen, ihrem geliebten Hobby, dem Segeln nachgehen.

Die meisten zog es an den Neusiedler See und auch manche zog es auf's Meer hinaus, wo wunderbare Segeltörns in den verschiedensten Revieren in Österreich sowie im Ausland

unvergessliche Eindrücke hinterlassen haben.

Heuer war die Teilnahme am Faschingsumzug sowie das Hafenfest im Hafen Purbach am See dem Coronavirus bzw. dessen Vorgaben zum Opfer gefallen.

Das erste Highlight, seit Ausbruch von Corona konnten wir Anfang August unseren Mitgliedern folgendes anbieten. Ein Grillspanferkelessen im neu eröffneten „Gigara Stüberl“ der Familie Gumprecht in Zwölfaxing. Dies wurde förmlich von den hungrigen Mitgliedern gestürmt, welche sich das leckere Ferkel sowie die vorzüglichen selbstgemachten Mehlspeisen nicht entgehen ließen.



Anfang September wurde von Puchberg am Schneeberg, ein Wandertag zu den Naturfreunden Himberg, zum „Himberger Haus“, bei herrlichstem Wetter abgehalten.

Die wandernden Mitglieder wurden zünftig im Himberger Haus willkommen geheißen und es folgte ein gemütlicher Tagesausflug, mit anschließender Übernachtung.

Heuer wurden wieder Regatten am Neusiedlersee abgehalten. Ende September nahmen daher zwei Boote vom Himberger Segelclub bei der Seerestaurant Katamaran Regatta in Rust teil. Diese wurde von einem unserer Clubmitglieder gewonnen und das zweite teilnehmende Boot

belegte den 5. Gesamtrang. Das Jahr 2021 wird uns Allen noch lange in Erinnerung bleiben und wir können nur hoffen, dass so etwas nicht mehr kommt. Die Impfungen tragen sicherlich einen großen Teil dazu bei, dass wir eine gewisse „Freiheit“ wieder zurückerlangt haben.

Der Segelclub Himberg wünscht der Bevölkerung von Himberg, Pellendorf und Velm, der Gemeindevertretung sowie allen Mitgliedern des Segelclubs, Freunden und Gönnern des Segelsportes, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2022!

Der Obmann Johann Steiner



Ihr Experte für Ihre Busreise!

JAHRESPROGRAMM 2022

13.02.2022	Musical „Miss Saigon“	ab € 69,-
25.02.2022	Shopping beim Adler in Vösendorf	€ 25,-
13.03.2022	Musical „Cats“	ab € 89,-
25.03.2022	Fahrt ins Blaue	€ 55,-
April/Mai	4-tägige Saisoneroöffnungsfahrt nach Portoroz	€ 380,-
16. - 28. 05.2022	13-tägige Irland Rundreise	€ 1.850,-
18.06.2022	Wachauer Sonnwendfahrt	€ 145,-
02.07.2022	Passionsspiele	ab € 48,-
21.-24.07.2022	Hintersee inkl. Jedermann in Faistenau	€ 560,-
30.07.-03.08.2022	Bregenzer Festspiele	€ 660,-
12.-15.08.2022	Waldviertel & seine Schönheiten	€ 440,-
28.08.-01.09.2022	Karlsbad	€ 780,-
27.09.-06.10.2022	Korsika & Sardinien	€ 1.550,-
20.11.2022	Gansl Essen auf der Donau	€ 99,-
30.11.-02.12.2022	Donau Schifffahrt Passau-Wien	€ 440,-
03.12.2022	Christkindlmarkt Rosenberg	€ 45,-
08.12.-11.12.2022	Velden/Wörthersee	€ 540,-
29.12.-02.01.2023	Silvester in Kroatien	in Bearbeitung

02234/784 55

Verein **Hilfe fürs Leben**

HILFE FÜRS LEBEN

Auch heuer gab es wieder einige Aufgaben für uns zu erledigen und wir konnten wieder einer Familien helfen.

Aufgrunde des Coronavirus konnten wir leider wieder nicht alle unsere geplanten Veranstaltungen durchführen. Wir waren am Himberger Monats-



markt vertreten und konnten eröffnen. Wir hoffen, daß wir im Jahr 2022 wieder unsere ge-

planten Veranstaltungen durchführen dürfen.

Mit dem Reinerlös dieser können wir wieder in Not geratenen Familien unterstützen.

Anschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und eine guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand

Was war los im **Jugendzentrum 2021?**



Trotz eines weiteren Corona-Jahres konnten wir die Jugendlichen via Zoom erreichen und somit die Arbeit im Jugendzentrum fortsetzen.

Der entspannte Sommer gab uns auch die Möglichkeit in der

Zeit vom 26. Juli bis 3. September 2021 Sommerlernwochen im Jugendzentrum anzubieten.

Unsere Betreuungsziele waren:

- Wiederholung der Stoffgebiete
- Steigerung der Lernmotivation
- Erlernen sozialer Kompetenzen
- Selbstvertrauen stärken
- Entlastung der Familien

Das gemeinsame Lernen, Spiel und Spaß standen im Vordergrund. Das Projekt war ein großer Erfolg und wurde deshalb in den Herbstferien fortgesetzt. Dieses Angebot nahmen 50 Kinder/Jugendliche in An-

spruch, die voller Eifer und mit Freude an den Lernwochen teilnahmen.

Durch das Testangebot konnte sichergestellt werden, dass die Lernwochen ohne Risiko von den Kindern/Jugendlichen in Anspruch genommen werden konnten.

Es war für mich eine große Freude, diese Kinder/Jugendliche in dieser Zeit begleiten und betreuen zu dürfen und somit die Gemeinschaft untereinander zu fördern.

Da das Projekt großen Anklang fand, wird es hoffentlich wieder

stattfinden können. Doch auch unsere weiteren geplanten Projekte werden sobald als möglich in die Tat umgesetzt.

Falls du dich einbringen möchtest, freue ich mich sehr auf eine Kontaktaufnahme und auf deine Ideen. (per Zoom/bitte vorher telefonisch anmelden)

So wünsche ich Euch/Ihnen/Dir frohe Weihnachten und für uns Alle einen neuen guten Start für das Jahr 2022.

Ulrike Artner
Jugendgemeinderätin
(0664/8318616)

Kürbis **mit** Namen



Johann Wailzer übergibt BGM Ernst Wendl den „beschrifteten“ Kürbis

Auch heuer überraschte die Familie Johann Wailzer aus Pellendorf Bürgermeister Ernst Wendl mit einem Kürbis mit Namen. Dem kleinen Kürbis wird der Name „eingraviert“, sodass dieser mitwachsen kann. Wichtig ist dabei, dass sich der Kürbis normal und gleichmäßig entwickelt und von Wildtieren nicht angebissen wird. Bürgermeister Ernst Wendl war über diese nette Geste der Familie Wailzer sehr erfreut.



*Die Gemeindevertretung der
Marktgemeinde Himberg
wünscht Ihnen Gesundheit,
ein schönes Weihnachtsfest
und einen gute Rutsch
in das Jahr 2022!*



Eröffnung Kindergartenzubau



Eröffnung Kindergartenzubau



Eröffnung Naturparkarena Pellendorf



Eröffnung Naturparkarena Pellendorf



Altkirtag am Himberger Haus



Almkirtag am Himberger Haus



Eröffnung des Mr. Liao Hotels



Eröffnung des Mr. Liao Hotels



Wanderung Naturerlebnis Himberg



Filmmarsch